Montags den 19. August 1816.



Brestaufche

auf das Interesse ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete:

Frag, und Anzeigungs Nachrichten.

Bekannemachung.

Es find falfche 4 und 8 Stofchen-Stude, erftere mit der Jahredzahl 1764. leztere von 1771. gem Borfchein gefommen. Die Erfteren find aus einer meffingaretigen, schiede verfilberten Metalimaffe, die bervorscheinende Meffingfarbe und das unfcheindare Geprage, vorzüglich deselloerfes zeigen beim er fien Andlick fur deren Undbeit.

Die 8 Grofden-Stude find nach einem achten abgeformet und aus einer forde ben; leichtfluffigen Betallmichung gegoffen; daber das Geprage ziemlich fart aufs gebrude if, und nur die bleigraue Farbe und das fettattige Anfühlen tonnen als

auffallende Rennzeichen ber Unadhibeit Dienen."

E6 3

Es ift biefe falfche Munge um 20 hollandifche Us ju leicht, und wird, bost gelegt, ichon durch einen leichten Golag des Sammers gerfpringen.

Das Publicum wird hiervon benachrichtigt, um fic vor Diefer falfden Dune g.)

ge in Micht gu nehmen.

Bredlau ben Sten Auguft 1816.

Ronigl. Preufliche Regierung.

Bekanntmachung, betreffent bie Berdingung bes Berpflegungse bebarfs für Die im Breslauschen Regierungs Departement

garnisonirenden Truppen.

Der jur Berdingung des Berpflegungsbedarfs fur Die in bem biefigen Reglerungs Departement garnifonirenden Truppen burch die Befanntmochung in ben öffentlichen Blattern vom 29. Juli e. auf ben ig. Auguft c. anberaumte Licitas tionstermin wird hieburch auf ben 28. August c. mit ber Aufforderung an Die Entres prifeluftige verlegt, fich jur Abgabe ihrer Gebothe anflatt bes 19ten Diefes, am 28fien diefes Monats fruh um 9 Uhr in bein Lofale ber unterzeichneten Ronigl. Regierung einzufinden, woben jugleich megen bes Cautions-Puntes auf bas oben gedachte Bublifandum biedurch Bezug genommen wirb.

Breslau ben gten August 1816.

g.)

Ronigl. Prenf. Regierung.

Bekanntmachung, wegen Berbingung des Berpflegungs- Bedarfs für die im Oppelnschen Regierungs Departement garnisonirenden Truppen für ben Zeitraum vom iften Rovember b. 3. ab.

Im Berfolg des Publicandt im Amteblatt b. 3. Ctud 12. Drc. 105. Dag. 147. 148. bom 18ten Juli c. wegen Berdingung Des Natural Berpflegungs Bedarfs fur die garnifonleenden Eruppen im Oppelnichen Departement fur ben Monat October D. J. wird nunmehr auch bierdurch befannt gemacht, bag ber diese fällige Bedarf an Brodt: Roggen und Fourage fur ble Zeit vom Iften November c. ab an ben Mindefforbernben berdungen merben foll.

Die Licitation felbft wird alternative auf ben Beitraum:

a) vom iften Rovember 1816., bis Ende April 1817., und

b) wom iften Rovember 1816., bis Ende Rovember 1817., gerichtet werben, fo baf fur jeben Beitraum befondere Forderungen gefchefen muffen.

Bill ein Lieferant ben Bebarf fur fammtliche Garnifon: Stabte, mit Ginfchluß ber an der poblnifchen Grenze fiationirten Commando's und ber Geneb'armerte in ben Ereifen, übernehmen, ober finden fich Entrepreneuers, Die auf einzelne Ereife aber befondere Garnifon = Stabte ihre Forderungen richten mollen, fo bleibt forches jedem

jedem unbenommen, und muffen die Forderungen für jeden ber oben fub lit, a. und

b. gebachten benden Zeitraume befonbers gefcheben.

Die Entreprifelufligen werden aufgeforbert, jur Abgabe ihrer Forderungen 3um 26ifen August c. Vormittags um 9 Uhr im Locale ber tfen Abtheilung ber une Bergeichneten Romigl. Regierung fich einzufinden, und haben Diejenigen Greife ober Judividuen aus denfelben, die an biefer Lieferung Theil ju nehmen munfchen, wenny Re nicht perfonlich erfeheinen, thee fchriftlichen Offerten bis jum Zoften Juguft C. anhero einzufenden. Gie muffen fich aber megen ber Garnifon : Grabte, für mel de fie Hefern wollen, tingleichen uber die Preife und bie benben Zeitraume febe Beftimmt erflaren.

Der Bufchlag wird ber Approbation bes Ronigl. Finang-Minifferil vorbehalten. Ber in bem Bic tationstermine nicht Mindeftfordernder geblieben ift, auf befe fen Forderung fann nie Rucficht genommen werden; auch wird das Ronigt bobe Sinong Minifterium den Antauf auf eigene Rechnung verantaffen , wenn die in bem Biethungerermine gemachten Forderungen nicht annehmlich befunden werben.

Die Abiteferung bes von einem Entrepreneur übernommenen Bedarfs. Quant Beginne am 15ten October t., und zwar fiets nach einem zweymonatlichen Bedarf.

Die Bablung bafur gefchieht gur Salfte in Ereforfceinen, gur Salfte baar, fpateftens 8 Bochen, von bem Tage ab gerechnet, an welchem die gehorig belegte Liquidation ben ber unberzeichneten Ronigl. Regierung eingeht, biefen Sag mit eine

gefchioffen.

Bur Sicherheit bes Gebothe muß ber Minbeffordernde eine Caution von gebn pro Cent von dem gangen auf Den beftimmten Beitraum übernommenen Liefes runge Quanto gleich ben der Licitation leiften, und fonnen bie übrigen fpeci-llen Bedingungen, die ben ber Licitation jum Grunde gelegt merben follen, in der bles Agen Ronigl. Regierungs : Regiftratur vor dem Termine eingefeben werden.

g.) Oppein ben 31ften Juli 1816. Tite Abtheilung. Ronigi. Preuß. Regierung ju Oppeln.

Wegen Berbingung ber Militair : Bedarfe : Lieferungen.

Da ju Berdingung ber Lieferungen fur Die im Departement Der Ronigi. Resglerung ju Bredlau flationirten vaterlandichen Eruppen ber öffentliche Biethungsters Bin auf den i gten August c. bereits anfebt, fo wird ber von unterzeichneter Res gierung auf eben Diefen Eag unterm Iften b. D. ju Reichenbach anberaumte gleich. maßige Blethungetermin biermit aufgeboben und auf ben 26ffen Auguft c. verlegef; welches ben Biethungsluftigen biermit befannt gemacht wird.

g.) Reichenbach ben bten August 1816. Erfe Abthetfung. Ronigl. Regierung ju Reichenbach.

Citationes

Citationes Edictales.

Bredlan ben igten Upril 18 6. Bon Ceiten bes unterzeichneten Ronial. Dher Landesgerichts von Echleften wird auf den Untrag bes Ro il. Preuf. Mapford bon ber Urmee b. Thielau, als bermalinen Befigers bes im Breslauften Erei. fe belegenen Gutes Gilimenau, bas be lobren gegangene an ben Dberamts-Regies rungerath v. Bohmer unterm 29ften Robember 1783. ausgefiellte Sppothefens Inftrument über ein auf Diefem Gate fub Rub. 3. Dro. 2. er Effione vom 16. Des cember 1785. für das Matibaus v. Rievelfche Fiedeicommiß : Inftitut modo bem biefigen Magiftrat, als Erecutorem perpetuum Diefes Sidetcommiffes, eingetras genes Capital per 1400 Rible , wovon gegenwarifg der Matthaus Baron v Ries Del und lowenftern ju Obernick ben Pranknit Die Zinfen bezieht, webft ben bepben Dag geborigen Spoothefenfcheinen bom 16. Januar 1784, und 3 Februar 1786. bier mit off ntlich aufgebothen; und werben alle Diejenigen unbefannten etwanigen D'a endenten, welche an gedachte Inftrumente und auf bas auf genannten Gute baftenbe Bibeicommiß = Capital per 14000 Rthir. Courant als Eigentbumer, Ceffionarien , Pfand : oder fonflige Briefs Juhaber irgend einige Unfpruche ju baben permeinen, bierburch aufgeforbert: biefe ihre Unipruche in bem ju beren Ungabe angefeten peremtorichen Termine ben iften Geptember b. 3 Bormittags um 10 Uhr wor dem Ober, Landesgerichts Referendario Butte auf hiefigem Dbers Landes gerichte . Saufe entweder in Derfon oder durch genugfam informirte und les gitimirte Mandatarien (woju ihnen ben etwa ermangeinder Befannifchaft unter Den hiefigen Juftigcommiffarien ber Sofrath Braffert, Der Regierunge Affeffor Muller und ber Juffigcommiffarius Romag vorgeichlagen merben, an beren einen fie fich wenden fonnen) ju Protocoll angumelden und ju beicheinigen , fobann aber Das Weitere gu gewärtigen. Im Fall aber bie an gebachte Oppotheten : Infrus mente Anspruchbabenden fich nicht melben follten, bann merden fie mit biefen Un= fpruchen praclubirt, ihnen damit ein emiges Stillichweigen auferlegt, bas verlobe ren gegangene Inftrument amortifirt, ihre Unipruche barauf und bie barin erwahnte Doft für erlofchen erflart, und ber gegenmartige Inhaber als ber einzige rechtsmafe fige Eigenthumer bes eingetragenen Capitals von 14000 Rthir, angenommen mers Ronigl. Dreug. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Breslan ben gten April 1816. Bor bas hiefige Rouigl. Gradtgericht und ben von bemfelben authorifirten Liquidations - Commiffario Berrn Juftigrath Rraufe werden nunmehre nach der in Gemagheit ber Milerhochften Cabinethordre vom 20. Mars a. c. erfolgter Wiederaufhebung Des unterm 30. July 1812. emanirten Edicts wegen Suspenfion ber Militair-Prozesse alle die unbefannten Creditores bes verfforbenen Rreifchmer Johann Chriftian Loreng und fammtliche Darunter befindliche Militair-Perfonen welche an das hintertaffene Bermogen Des gedachten Rretschmer Lorenz über wels des der erbichaftl. Liquidations = Prozef erofnet worden, irgend einen rechtsgultigen Anfpruch zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, vom 22. Inly c. angerechnet, bintien 3 Monaten ; fpateftens aber in dem auf ben 23. October c. Bormittage um 10 Ubr anffebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Lorengichen Rach= lag entweder in Perfon ober durch einen gulaßigen und mit hinreichender Juformation verfebenen Mandararium anzumelben, den Betrag und bie Urt ihrer Forberung ums ftandlich angugeben, die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweißmittel, womit fie bie Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gebenten, in Driginalibus : portue

vorzulegen, das Nothige zum Protocoll anzuzeigen, und alsdenn die gesehmäßige Messehung in dem Ctassiscations-Urrel zu gewärtigen; wogegen sie bet ihrem Unstbleiben und anterläßner An neldung ihrer Ansprüche zu erwarten haben daß sie aller ihrer etzund anterläßner An neldung ihrer Ansprüche zu erwarten haben daß sie aller ihrer etzund anterläßner An neldungen Vorrechte für verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was ach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiz was ach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger wels ben möchte, werden verwiesen werden. Uebrigens werden diesenigen Gläubiger, wels den durch geschliche Ursachen an dem persönlichen Erscheinen gehindert werden, und den durch geschliche Arsachen an dem persönlichen Kechtöfrennden sehllt, die Justiz-Commischen Geren Genge und Herre Stadtrath Micke angewiesen von denen sie sich einen zu wählen und mit Bollmacht und Information zu versehen haben, wählen und mit Bollmacht und Information zu versehen haben,

**) Brestau ben 23ften April 1816. Bor bas biefige Ronigl. Gradigericht und den von demfelben authorifirten Liquidatione. Commiffario, herrn Juftigrats Benbolph, werden nach ber burch die Allerhochfte Cabinetsordre vom zoften Marg a. c. erfolgten 2Biederaufbebung ber bisber fatt gefundenen Guspenfion ber Dilttar angebenden Projeffe nunmehro alle Diejenigen Militarperfonen, welchen obige Berordnung ju fasten gefommen, und die an bas nachgeiaffene Bermogen ber un-Derebelicht verftorbenen Johanne Eleonore Tralles das in benen nunmehro eingegabte ten Kaufgelder fur bas berfelben jugeborige auf ber Catharinengaffe gelegene Dans, in verfchiednen Drations, Rleidungsflucen und Mobiliare bestanden, irgend einen rechteguitigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 19. 214s guft an gerechnet, binnen 9 2Bochen, fpateftens aber in dem auf ben irten October c. Bormittage um tr. Uhr onftebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forberung an Die verflorbene Tralles entweder in Perfon ober durch einen gutafigen und mit binreichenber Information verfebenen Danbatarlum anzumelben, Den Bes trag und die Ure threr Forberung umftandlich angugeben, folche durch die in Dris ginglibus mit ju bringenden Documente gu befcheinigen, bas Mothige jum Protos foll anjugeigen und alsbenn bas Weitere gu gemartigen; wogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung threr Unfpruche ju erwarten haben, Das fle aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlufig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von bem Rachlaß übrig bleiben mochte, werben verwiefen werden. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern , welchen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunben fehlt, Die Juftigcommiffarit herren Enge und Daur angewiefen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben.

Sum Ronigt. Gericht hiefiger Sanpt= und Refivengfladt perordnete Director und Juftgrathe.

nd den von demfelben authorifirten Commissario, Gerrn Justizath Krause, werden nach der durch die Allerhochste Cadinetsordre erfolgten Wiederausbedung der den nach der durch die Allerhochste Cadinetsordre erfolgten Wiederausbedung der bisher statt gesundenen Suspension die das Militär angehenden Prozesse nunmehro die unbefannten Erben und Erdnehmer des im Jahr 18.4. ohne Lestament verstore die unbefannten Erben und Luchscheerer Johann Gottsteied Steingräder, welche benen hiesigen Bürgers und Luchscheerer Johann Gottsteid Steingräder, welche an das nicht unbedeutende nachgelassene Vermögen desseinen aus natürlichem Erbs an das nicht unbedeutende nachgelassene Vermögen desseinen, hierdurch mit der Ausstragangsrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Ausstragangbrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Ausstragangbrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Ausstragangbrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Ausstragangbrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Ausstragangbrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Ausstragangbrechte irgend einen Unspruch zu haben vermeinen in dem auf den 20. Man derung vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem auf den 20. Man

1817. Bormittags um er Uhr ansiehenden Termino peremtorio emweder in Perfox wer durch juläsige und mit hinreichender Information versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Berwandschafts Berhältnisse mit dem verstorbenen Steingräber darzushun, solche gehörig zu beweisen und ihre Rechte an den Nachlaß besselbem auszustühren; wogegen sie ben ihrem Außenbleiben und unterlassener Anzeige zu gewärtigen haben, das über den Nachlaß des Luchscheerer Steingräber als herrnlosses Gut nach Borschrift der Gesetze versahren, und solcher der hiesigen Stadtsamsmeren zugesprochen werden wird. Uebrigens werden denjenigen, welchen es an Befanntschaft unter den hiesigen Rechtsfreunden sehlt, die Derven Justizcommissarissenge und Rüster jun. angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit

Rollmacht und Information ju verfeben haben.

*) Bredlau den gten April 1816. Bor bas bieffge Ronigl. Gradtgericht und den von bemfelben authorifirten Liquidations-Commiffario, herrn Juftgrath Boroweft, werden nach nummehro erfolgter Bieberaufbebung ber durch die Bere ordnung vom 3offen Juli 1812. berfügten Guspenfion der bas Militar angehenden Projeffe alle und jede Militarperfonen, benen biefe Beroronung bieber ju ftatten gefommen, welche an das auf ben Grund eines gerichtlich gefchloffenen Bergleichs wiederum fren gegebene Bermogen bes Raufmann Carl Beufert jun, irgend einen Rechtsgulttgen Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom 19. 211 auft c, an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem auf ben 19. Doe Dember c. Bormittags um 11 Ubr anftebenden Germino liquidationis peremtorio ibre Forberung an ben Raufmann Carl Benfert inn entweder in Berfon ober burch einen gulagigen und mit binreichenter Information verfebenen Danbatarium ane Jugeben, Die Dofumente und übrigen Beweismittel, momit fie bie Babrbeit und Richtigfeit ibrer Unfpruche ju erweifen gebenten , in Originalibus borgulegen , bas Mothige jum Protofoll anzuzeigen und alebenn bas Beiten ju gewärrigen; modagen de ben ihrem Auffenbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Unipruche ju erwars ten baben, baf fie mit allen ihren Korberungen an ben mehra nonnten Raufmann Beufert fan pracludirt und ihnen Desbalb miber die übrigen Glaubiger ein immete mabrendes Stillichmeigen auferlegt merben wird. Uebrigens merben benjenigen Blaubigern, welche burch acfesliche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheinen gebinbert werden und benen es an Befannticaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, bie Ruftigcommiffarit herren Riebel und Stadtrath Dice angewiesen, von ben n fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben.

Liegn is den joten Man 1816. Es ift über den Rachlis des im Sepstember 1815, verfiorbenen Jofs und Eriminalrath Eitner auf den Antrag dessem Intestaterben der erbichaftliche Liquidationsprozes eröffnet und dessen Anfana auf die Mittagstunde des heutigen Tages, wo die Eröffnung beichlossen ward, festges sett worden. Alle unbekannten Gläubiger des Berstorbenen werden daher vorger laden, in dem zur Anmeldung und Rechtfertigung ihrer Ansprüche auf den 10. Sepstember Bormittags um 10 Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Depustato, herrn Ober-Landesgerichts-Rath Baumeister, auf dem Ober-Landesgericht zu Glog u entwedest persönlich oder durch einen hinreichend informirten und gesesticht devollmächtigten hiesigen Justiz-Commissarium zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren, so wie dienächst über zu gewärtigen, das sie aller antei ihre Ansesung; im Fall ihres Ausbleidens aber zu gewärtigen, das sie aller etwanizen

etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren fpater angebrachten Forderute gen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Niederschlefien und der Laufig.

Brieg den 3osten April 1816. Bon dem König! Ober-kandesgericht von Oberschlessen werden auf Ansuchen des Steuer-Einnehmer Hohn alle dissenissen, welche an den verlohren gegangeuen für die Gemeinde Wiese von dem Reus städter Ereiß. Steueramte unter Aro. 22 mit dem Zahlungs. Datum den 4ten Justil 1810. ausgestellten Staats-Anseibeschein über 150 Ktolk Cour., auf welchen die Zimen von 1 Jahr 27 Tagen gezahlt sind, irgend einen Anspruch zu baken vers meinen, bierdurch ausgesordert, sich binnen drey Monaten und spatestens in dem auf den 12ten September 1816, vor dem Deputirten, Derru Ober-kandesgerichts Rath Scheller II., anderaumten Präjndicialtermin Bormutags 9 Uhr in den 3 ms mern des hiesigen Ober-kandesgerichts entweder persönlich oder durch einen mit Wolmacht verschenen Mandatarium, wozu ihnen den ermangelnder Bekanntschaft die Justizcommissarien Eberhard, Stöckel und Justiz-Commissionsrach Beper vors Geschlagen werden, gehörtz zu melden, ihre Ansprücke anzuzeigen und zu bescheis wiesen; widrigenfalls sie mit denselben nicht weiter werden gehört, sondern ihnen desdalt ein ewiges Grill dweigen auferlegt, gedachter Staats-Anleiheschein sur morststreit erklärt, und statt besselben ein neuer Scheln wird ausgesertigt werden. Könial Breuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

Det mach au den 28sten Man 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird der schon seit geraumer Zeit verschollene Schuhmacheraeselle Amand Rimptsch, ein Sohn der längst verschonen hufschmidt Amon Rimptschlichen Seleute bieselbst, sin Sohn der längst verstorbenen hufschmidt Amon Rimptschlichen Seleute bieselbst, sin Sohn der längst verschellen Beiselbsth Rimptsch verehel. Stracka und Barbara Rimptschlierer beiben Schwestern Elisabeth Rimptsch verehel. Gracka und Barbara Rimptschlichen Beiner beiden biermit öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten längsstens aber in dem auf den Aren April 1817. angesetzen peremterischen Termine Vormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Commissario, Amtschauptmannschafts Rathe Teuber, auf dem hießgen Amtschause entweder persönlich oder schristlich zu mels den und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls berselbe nach Ablauf den und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls berselbe nach Ablauf den und keiner Sermandten zugesprochen werden wird; der Amand Rimptsch oder bessen unbekannten Erben aber, wenn sie sich in der Folge noch melden sollten, les diglich an dassenige, was alsdann bep den Empfängern noch vorhanden sepn dürse, werden angewiesen werden.

Ronigl. ehemals fürstbifchöfliche Amtshauptmannschaft.

Rieber-Poisch wis ben Jauer in Rieberschlesten den zien Juni 1816.
Bon dem hiesigen frenherrlich v. Richthofenschen Gerichtsamte wird der von bier gebürtige und nach der Schlacht ben Jena im Jahre 1806. verschollene Gartist Joshann Carl Friedrich Bismel oder desten Leibeserben und Erhnehmer ad instantiam seines Baters des hiesigen Inwodners Johann Christoph Blümel und seiner Mutstern Kofina Helena ged. Centner wegen des ihm zugehörigen Refrutengeldes per ter Rosina Helena ged. Centner wegen des ihm zugehörigen Refrutengeldes per 50 Arhlr. dergestalt edictaliter citiret, daß er entweder selbil oder seine etwanigen undekannten Leideserben binnen 3 Menaten, längstens aber in Termino peremtorio undekannten Leideserben binnen 3 Menaten, längstens aber in Termino peremtorio den 24sten September d. J. Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtssläte sich personn

fonlich oder forifflich melden, und fobann weitere Anweifung; auffenbleibenben falle aber ju gemartigen haben, baf er ber zc. Blumet benen Gefegen gemaß für tobt ertlatt und über fein nachgelaffenes Bermogen mit Draclufion Der unbefonne ten Leibegerben nach benen Gefeben erfannt werden wirb.

Baner, Guffitigrius. Ditfden ben iften Guli 1816. Der aus Rofchtomis Erensburgichen Crelfes in Schlenen geburtige Muffetier Michael Mifchiaf vom Ronigl. ichlefifden Referve: Mustetier - Bataillon bes herrn Dojor v. Bentheim, melder ouf ber Retirate nach ber Schlacht ben Luben 6 Delen bieffeits Bauben von feinen 6 ms meraben am Wege frant liegend gulett gefeben worden, wird auf Infang feines Chemeibes in Gemaffbeit Allerhochfter Cabinetforbre bom 23ften Geprember 1810. bierdurch edictaliter citiet, fich in Termino ben 20ffer October a. c. frub um ollbe in ber Cangelen des unterzeichneten Gerichtsamtes bierfelbft perionlich ober fcbrifts lich ju melben und meitere Unmeifung ju erwarten , indem fonft , wenn er nicht ers freint, mit feiner Todeserffarung verfahren werden wird? v. Reibnitiches Rofchtawiger Gerichtsamt.

> Medifel Gelo und Ronds Courfe. Stradton ham am Olivano Over

Ofesian out 17, Luyuh 1810.									
	Br	G.	*	Br.	G.				
Amsterdam Cour 4 W.	1	1363	Kayserl. detto	-	931				
detto detto 2 M.	1	1.304	Friedrichid or		91				
Hamburg Banco 4 W	-	1492	The state of the later and the state of the	102	-				
detto detto 2 M		11484	Münze	1754	1754				
London 2 M	6 16		Banco Obligations		-				
Darie 2 M		-	Staats Schuld - Scheine -		-				
Leipzig in W.Z a Vif	tal —	IOI 1	Tresor Scheines	100	993				
Augsburg 2 M	2	1003	Lieferungs-Scheine	-					
Rerlin a Vil	ta 993	1-	Stad - Obligations		105=				
detto 2 M	-	984	Wiener Einlösungs-Scheine	351	354				
Wien aUfc	1 -33	354	Plandbriefe von 1000 Kinir.	104	1031				
derto M		354	500	1051	1043				
detto in 20 Xr a Vil	tal -	1013			-				
2.M	11-	1002	Disconto						
Holland Rand - Ducaren	-	952.							

Bon dem Dreif des Getreides in und außerhalb Breslau gamble von ber beten S rce. Bom 12. bis 17 Anguft 18165. Den Thaler ju sal far gerechnet.

Der Scheffelt	Beihen.				Gerste.		
Breslau:		gr. D'. 22= 10		The state of the s		rthl. fgr. b'.	
Der Schfl. in Glat							
Der Schft. in Liegnit							

Conrad.

(3025)

Benlage

zu Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 19. August 1816.

Bu verkaufen.

Breslan den 30. April 1816. Bon Getten bes unterzeichneten Ronigl. Dber- Landesgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag bet permittweten Raufmann Marchand geb. Dittrich zu Liegnit die Gubhaffatton bet bon dem Lieu enant und Canonicus v. Bonge auf Rimmerfatt verpfandeten und In bia Erecu ionis in Befchlag genommenen Pratiofen, namentlich:

1) Einer Feber mie Brillanten in Gilber gefaßt und in Gold gefest, worin 240 großere und fleiner Brillanten, tarint auf 600 Rthir.

2) Eines Medallone mit Rrone und 55 Brillanten, tagirt auf 400

3) Gines in zwen Gruden beffebenden Brillanten . Dalsbandes mit 295 Stud Brillanten, auf 4) Eines runden großen Ringes mit 64 Brillanten, tagirt auf 650

5) Eines Ringes mit einem großen Saphir und 26 Brillanten garnirt, taxire auf

6) Enes Ringes mit einem großen Schmaragd und 16 großen Brillanten, tarirt auf .

Gumma bes gangen Werths 3000 Rthir. befunden worden iff. Demnach werden alle Zablungsfähige bierdurch öffents lich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Zeitraum bon 6 Monaten in bem blergu angefetten peremtoriften Termine ben ibten December a. c. Bormittags um 10 Uhr bor dem Ronigl. Ober . Landesgeriches = Rath herrn v. Bener im Dars thepengimmer bes hiengen Dber : Landesgerichts : Daufes in Perfon oder burch ges borig informirte und mir Boffmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Juftigcommiffarten zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffation bafelbit zu vernehmen, ihre Gebothe ju Brotocoll gu geben und ju gemars tigen, daß der Bufchlag an den Deift. und Beftbiethenden gegen gerichtliche Ers legung bes baaren gangen Raufichillings erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Dber Fandesgericht von Schlefien. Breslan den zien Geptember 18 5. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber ganvesgerichts von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht: baß auf ven Untrag der Beinrich Ludwig Graf v. Ronigeborfichen Erben Die Gubhaffation der im Furffenthum Breslau und beffen Reumartifden Ereife gelegenen coms binirren Guter Groß Peterwig, Coslan und Zaugwiß nebft allen Realitaten, Ge-Bechrigfeiten und Rugungen, welche unterm 25. Dan c. a. nach ber ben bem hies figen Ronigt. Ober gandengericht, ben bem Ronigt. Ober Landengericht zu Brieg und bem Ronigt. Stadtgericht zu Reumarkt aushängenden Proclama bengefügten, du jeder fciclichen Zeit einzuschenden Tare juffigrathlich auf 87,026 Rible. 2 ggr. abgefcatt find, befunden werden. Deninach werden alle Befit : und Bablangs: fabige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen: in einem Zeitenume bon 9 Monaten, vom 4. September c. an gerechnet, in ben biergu angefogten Terminen, namlich: den 24. Februar 1816, und ben 15 Juni 1816., befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine, ben Gedfien October 18.6. Borunttage um 10 Ubr por dem Ronigt. Dberskandesgerichte. Uffeffor Beten Dietich im Barthenens simmer bes biefigen Dber Landesgerichtsbaufes in Perfon oder burch genorig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babi ber hiefigen Jufilis commiffarien ju erscheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffatton Dafeloff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoff gu geben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag und die Adjudication an ben Befte und Meifibierhenben erfole Jedoch bleiben allen Militair : und diefen gleich ju achtenden Berfonen, auf welche das Gulpenfione-Coict Unmendung findet, thre etwanig in Rechte ausbruct. lich vorbehalten. Auf Die nach Ablauf bes peremiorifchen Termind etwa eingehen. Den Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden, und foll nach gerichtlis der Erlegung bes Raufichillings, die Lofdung ber fammttichen fowohl ber eingetragenen als der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Broduction ber Inftrumente, verfügt werben. Ronigl. Dreuß. Ober-Panbesgericht von Schlefien.

Breslau ben 15. Marg 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigf. Dber-Landesgerichts von Schleffen wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Antrag eines Pfand : Glaubigers Die Gubhaftation ber jur Concursmaffe bes verforbenen falfe:lichen ruffifchen General o. Lindner auf Cammersmaldan geborigen Diamanten, Bruchgold und Prattofen, namentlich: bon

1) 289 Stuck Briffianten , 261 Carat a 40 Rthir. Courant;

2) 34 Rofetten, im Werth 5 Rthir.;

3) 16 Brillanten, 4 Carat genau a 36 Rtblr.;

4) 4 großen Bandeloques, 54 Carat a 60 Riblr.; 5) 328 Stud Brillanten verschiedener Große, wiegen 21% Carat a 36 Rtbl.;

6) 104 Rofetten, gufammen 20 Rtblr.; 7) 16 Rofetten, jufammen 20 Rthir.;

8) eines ovalen Ringes mit 67 Brillanten und 160 Rofetten , tagirt auf 450 Rthir.;

9) eines bergleichen ovalen Ringes mit 17 Brillanten und 175 Rofetten, tagire auf 360 Ribfr.; nebft verfchiedenen golbenen und filbernen Ordens

befunden worden ift. Demnach werden alle Befit und Zahlungefabige hierdurch Einfaffungen, öffentlich aufgeforbert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 6 Monaten, vont Isten Dan a. c. an gerechnet, in ben biegu angefegten Terminen, namlich ben Tren Juli, den 18ten Geptember a. c. Bormittags um 11 Uhr, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine den igten Rovember a. c. Bormittags um to Uhr por bem Ronigl. Ober Candesgerichts . Rath heren v. Beper im Dars thepengimmer bes hiefigen Ober : Landesgerichts . Saufes in Derfon ober durch jus lafige Bevollmachtigte aus ber Babl ber hiefigen Juftigcommiffarten gu erfcheinen und Die Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, baß ber Bufchlag und Die Abjudie cation

eation ber erkauften Pratiofen fur das hochfie Geboth gegen Erlegung bes baaren Kauffchillings fofort erfolge. Ronigl. Brenf. Dber : Lanbesgericht von Schleffen.

Citationes Creditorum.

Brestan den gten Upril 1816. Bon bem hiefigen Ronigl. Stadtgericht werden ben der gefchehenen Wiederaufhebung des Suspenfionsedicts der bas Dis litar angehenden Prozeffe biejenigen Militarperfonen, benen Diefes Ebiet bisher Bu fatten gefommen, und welche an bas in Eribam verfallene Bermogen bes verforbenen Raufmann George Gottlieb Websty aus irgend einem Grunde rechtsgule tige Unsprüche ju baten vermeinen, hierdurch vorgeladen, fich, vom igten Juli c. an gerechnet, binnen 3 Monaten , fpateftens aber in bem auf Den igten October e. anfiebenden Termino peremtorio Bormittage um 10 Uhr vor bem biergu Deputirten Commiffario, herrn Juftigrath Beer, entweder in Derfon oder durch julafige und mit binreichender Information verfebene Bevollmachtigte, wogu ihnen in Ermans gelung der Befannischaft unter den hiefigen Rechtefreunden die herren Jufigcoms miffarien Eprhardt und Muller jun, vorgefdlagen werden, ju melden, ihre Une forderungen anzubringen und folde durch die mitzubringenden Documente geborig Bu beicheinigen; mogegen die Musbleibenden ju gemartigen haben, daß fie mit allen ipren etwanigen Unfpruden an die George Gottlieb Websenfche Daffe pracludirt, und ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Grillfcweigen auferlegt werden wird.

Breslau den 9. April 1816. Die unbefannten Glaubiger ber hiefelbft berftorbenen Partframer, Bittor Johanna Dorothea Rofchwit, befonders aber Die refp. D litairperfonen, welche an den berichulderen Rachlag berfelben irgens einen rechtlichen Unfpruch ju haben vermeinen, werden in Foige ber Claffificatoria bom 3. April c. noch 2Bi beraufhebung bes Sufpensiones Edicts hiermit anderweit edictaliter vorgeladen, fich ju Liquidirung ihrer etwanigen Forderungen binnen 3 Monaten, und gw langifens in bem auf ben 28ften Geptember c. anberaums ten peremtorifchen Termin Boemitrags um 10 Uhr vor dem herrn Juftigrath Bitte entw der in Perfon ober burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte an unferer gewohnlichen Gerichtsftelle einjuff wen, und darin ihre Forderungen an die Rofche wisiche Daff ju liquidiren und gu juftificiren; ben ihrem Auffenbleiben aber ju ges

wartigen, baß fie damit merben praciudire merben.

Ronigl. Gericht ber Stadt. Liegnis ben 25ften Upril 1816. Es ift über ben Rachlaß bes am 22. Jus Il 1813. ju Reiner; verftorbenen biefigen Regierungs = Baurathe Beermannn auf den Untrag der hiezu authorturten Bormundichaft feiner minorennen Cochter und einzigen Jateftat rbin der erbichaftliche Liquidationsprozeß eroffnet und beffen Uns fang auf den 29ften Januar c., als den Lag, wo die Eroffnung befchloffen mard, feftgefest worben. Alle unbefannte Glaubiger des Berfforbenen, und nach ber nunmehr erfolgten Aufhehung des Militair=Guspenfions-Edicte auch Die Glaus biger aus bem Militairftande, werden baber vorgelaben, in bem jur Unmelbung und Rechtfertigung ihrer Unipruche auf den toten Geptember a. c. Bormittags um to Uhr anberaumten Termine vor dem ernannten Deputato, heren Ober-Lans Desgericht= Rath b. Jariges, auf bem Dber = Landesgericht in Glogau entweder perfonlich oder burch hinreichend informirte und gesetlich bebollmächtigte Jufficommissarien, wozu die Jufizsommissarien Seidel und Landmann vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren und zu justificiren, so wie bienächn ihre Anfehung in dem abzufassenden Prioritätsurtel; im rall ihres Ausblidens zu ges wärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte verlustig erflärt, und nur an basjenize, was nach Pefriedigung der sich meibenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleis den mochte, werden verwiesen werden.

der Laufis. Brieg ben gten Man 1816. Bon bem biefigen Ronigl. Dber-gandesaes richte find auf Unfuchen ber Rittmeiffer Mipps v. Garnierichen Erben alle Diejenis gen, fo an ben Rachlaß bes verftorbenen Rittmeifters Mons v. Garnier auf Ras linom, worüber ber erbichaftliche Liquidationsprozef eröffnet worden, welcher vors auglich in dem Rittergute Ralinom beffebet, einige Forderung und Unfpruch gu bas Den vermeinen, öffentlich bergeftalt vorgelaben worden, baß fie binnen bren Dos naten ihre Forberangen mundlich und fchriftlich angeigen, auch ihrer Unmelbung Die Abfchriften berer Urfunden, worauf fie fich grunden, beplegen, biernachft aber in bem angefesten Liquidationstermine ben 14ten Geptember b 3. vor bem Abges ordneten bes Collegit, bem & ern Dber-Landesgerichts=Rath Flogel, fich in Perfon oder burch gulafige Bevollmastigte fiellen, Den Betrag und Die Urt ihrer Forbes rungen umffanblich angeben, Die Documente, Brieffchaften und ubrigen Beweiß: mittel, womit fie Die 2Babrheit und Richtigfeit ibrer Unfpruche gu erweifen gebens ten, utidriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rothige jum Protocoll verhandeln und alebann die gefehmäßige Unfegung in bem abzufaffenden Erfinkeitburtel; bagegen ben threm Ausbleiben und unterlaffener Anmeldung ihrer Unforuche gemars tigen follen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glau. Siger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werben follen. Hebris gene werben benjenig a Glaubigern , welche burch gefegliche Urfachen an ber perfontichen Erfcheinung gehindert werden, und detten es hiefelbft an Befanntithaft fehlet, die Juftigcommiffarten Eberbard, Stockel, und ber Eriminalrath Berner angewiefen , wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bolle macht verfeben tonnen. Wornach fich alfo fammtliche Glaubiger bes vorgedachten D. Garnier ju achten baben. Ronigl. Brenf. Ober . Landesgericht von Oberfchleffen.

Jauer ben 25sten May 1816. Da der Bauer Anton Rubitschft ju Prosfen bonis cedirt hat, und von sammelichen bekannten Gläubigern zu dieser Wohls that admittirt worden, so ist zufolge S. 4 Aro. 1. Tit. 50. Thl. 1. ber allgemeinen Gericktsordnung per Decretum de hodierno die Eröffnung des Concures versügt worden. Es werden demnach auch alle unbekannten Gläubiger des gedachten 2c. Aubitschen hiermit öffentlich vorgeladen, in dem auf den 4ten September a. c. zu Vobris anderaumten peremtorischen Termin Bormittags um 9lbr entweder in Persson oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu ericheinen und ihre etwanigen Forderungen anzuzelgen, auch gehörig zu justisciren, und sodann das Weitere; im Ausbleibungstalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Horderungen werden präcludirt, und daß die parate Wasse unter die sich gemelder

ten Glaubiger pro rata ber ihnen laut der ju erlaffenden Diffelbutoria gufallenben

Bercipiendorum vertheilt werden wird.

Reichsgräflich v. Rofitz et Rinediches Juffigamt ber herrichaft lobris. Gieredorf unterm Rynaft ben 29ften Juli 1816. Rachbem über bas Bermogen Dechtnfolvendo gewordenen gemefenen Duller Chriftian Benjamin Beinge ans Giersborf Concurs eröffnet worden, fo werden von einem reichsgraffich Schaff gotich Giersborfer Gerichtsamte alle Diejenigen, welche an beffen Bermogen einen rechtlichen Un: und Bufpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, binnen 9 Wochen, a bato an gerechnet, befonders aber in dem auf den iften October Bors mittage 9 Uhr in der Umtefangelen ju Giereborf entweder in Perfon ober burch hinlanglich legitimirte und inftruirte Bevollmachtigte ju erfcheinen und ihre Fors Derungen ab Ucta ju liquibiren und ju verificiren, biejenigen aber, fo nicht ers fcheinen, werben von ber Beinzefden Daffe abgewiefen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben.

Citationes Edictales.

*) Brestan ben 7ten Dan 1816. Bor das hiefige Konigl. Stadegericht und den von bemfelben authorifirten Liquidations = Commiffarto, Berrn Juftigrath Borowsty, werden bep ber eingetretenen Biederaufhebung ber Guspenfion bet Das Militar angehenden Brogeffe nunmehro alle etwan noch unbefannten Creditos res und die barunter befindlichen Militarperfonen; welche an bas unter gerichtlis der Sperce befindlich gewefene Bermogen des biefigen Cattun- Fabritanten Ihig Mener Liegniger, welches demfelben jedoch ju Folge eines zwischen ibm und feinen Glaubigern unterm 24 - 3often Juni 1806. gerichtlich abgeschloffenen Bergleichs wiederum fren gegeben worden, oder an bie ju Deckung ber etwanigen Unforderungen im fadtgerichtlichen Depofito befindliche Caution von 10,000 Rthle. irgend eis nen rechtogultigen Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 19ten August c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf ben igren Rovember c. Bormittags um it Ubr anftehenden Termino liquidationis pes remtorio thre Forderung an Den Fabrifant Liegniper entweder in Perfon oder durch einen julagigen und mit hinreichender Information verfebenen Mandatarium ans junielden, ben Betrag und die Urt ihrer Forderung umffandlich augugeben, Die Dofumente, Brieficaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche zu erweifen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protofoll anjuzeigen und alebenn bas Beitere ju gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Musbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Aufpruche ju erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an bas Bermogen Des Fabrifant Liegniger oder die beshalb Deponirte Caution pracludirt und ihnen Deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt merben wird. Hebrigens werben benjenigen Glaubigern, welche burch Entfernung an bem perionlichen Ericheinen g hindert werden und benen es an Befanntfchaft unter ben hiefigen Rechterreunden febit, Die Juftigcommiffarien herren Pfenofad und Gtabts rath Miche angewiesen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Boffmache und Information ju verfeben haben.

*) Brediau den 23ffen Upril 1816. Bor bas biefige Ronigl. Stadtgericht und den von bemfelben authorifirten Liquidations. Commiffarlo, Beren Juftgrath Dugel, werden nach ber burch die Allerhochfte Cabineteorbre erfolgten Wiederauf=

bebung ber bieber fatt gehabten Guspanfion ber Militair : Projeffe alle und jebe unbefannte Glaubiger nebit benen Darunter befindlichen Militair. Berfonen, welche an bas in 51139 rthir. 16 gr. beffebende und mit 113110 rthir. 23 agr. 9 pf pers foulbete Bermogen bes infolvendo geworderen Raufmann Corl Edlipalius icgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen, bierburch vorgelaben, pom 19. August c. an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatfiens aber in bem auf ben 22. Rovbr. c. Bormittage um in Uhr anffebenden Termino ligalbationis peremtorio ihre Forderung an Den Cribarium entweder in Perion oder burch einen gulaffigen, und mit hinreichender Information berfebenen Mandatarinm aninmelden, ben Beirag und bie Art ibrer Forderung umffandlich aningeben, Die Documente, Brieficatten und fierigen Beweismittel, womit fe bie Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gebenfen, in Driginalibus vorzulegen, Das Rothige jum Brotocoll angujeigen, und alebenn die gefehniafige Anfebung in bem Claff fifations-Urtel ju gemartigen; mogegen fie bei ihrem Ausbleiben und unterlafiner Unmeldung ihrer Aufpruche gu erwarten baben, bag fie mit allen ihren Fors berungen an die Schuldenmoffe bes Raufmann Carl Golipalius practudirt und ibnen besbalb mider bie übrigen Glaubiger ein immermabienbes Gullichmeigen auferlegt werden wird. Uebrigens werben benjenigen Glaubigern, welche burch gefehliche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheinen gebindert werden und Denen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarit Berren Pfenbfact und Rietete angewiesen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information ju berfeben haben.

Bum Ronigl, Gericht hiefiger haupt. und Refidengfladt verordnete Director und Juffigrathe.

*) Brestan den 13ten Dan 1816. Bir Director und Jufigrathe ben bem biefigen Konigl. Stadigericht machen bierdurch öffentlich befannt, daß über bas Bermogen bes Raufmanns Moriz Maron Stern ber Concurs ausgebrochen gewefen, felbiger aber unter Einwilligung feiner befannten Glaubiger wieder aufgehoben und für Die unbefannten von ihm eine Caution von 2000 Reblr, bestellt worden ift. Es werben daber alle Diejenigen, welche andas Bermogen bes ic Gtern und diefe Caus tion annoch irgend einen gegrunderen Unfpruch gu haben vermeinen, hierburch bers gefialt öffentlich vorgeladen, daß fie binnen 3 Monaten ibre Forderungen mundlich pder fchriftlich anzeigen, auch ihrer Unmeldung bie Abichriften Der Urfunden, mors auf fie nich grunden, beniegen, fpateftens aber in bem auf ben 25ften Robems ber c. Bormittags um to Uhr angesetten Termino liquidationis peremtorio ben bem biefigen Ronigl. Stadtgericht vor Dem biergu geordneten Deputato, Berrn Buffigrath Rraufe, entweder in Perfon oder durch gulagige Berollmachtigte, wos ju ibnen in Ermangelung der Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden Die herren Juftigcommiffarien Enge und Pienbfact in Borichlag gebracht werben. an beren einen fie fich wenden und benfelben mit ber benothigten Boltmacht und Inform tion verfeben tonnen, fich gefellen, ben Betrag und die Urt ibrer For-Derungen umfandlich angeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Bes wismittel, womit fie die Babibit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ja ermetfen gebenten, in Deiginalibas vorzulegen, bas Rothige jum Protofoll anjutels an und alebenn die gefehmaftige Aufebung in bein abgutaffenden Chaffificatione urtel ermarten follen; wo hingegen fe ben ihrem Auffenbleiben und unterlaffe

ner Unmelbung ihrer Unfpruche ju gemartigen baben, baf fie mit allen ihren Borberun en an die Gau denmaffe des Moris Maron Stern pracludire und ihnen teebalb mider die übeigen Glaubiger ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Wornach fich alfo fammtliche Staubiger zu achten haben.

Oppeln ben Sten Jult 1816. Lon bem unterzeichn ten Ronigl. Stadte gerichte, welchem die Regulirung des Rachlaffes des hierfelbft verft rbenen Ctadt-Gerichte-Uffeffore Schaffenger von einem hochpreist. Ronigl. Dbergericht von Dberfcblefien per belegationem übertragen worden, ift auf Unfuren bes Bormundes ber hinterbliebenen minorennen Rinder der erbichaftliche Liquidations- Progen über diefen Radilaß, welcher in ber Auctions Loofung aus dem verfauften Mobiliar pr. 92 Riff. 22 ggr. Cour., und außerdem in einem von der Ronigt. Preuß. Commiffion jur Regulirung ber Gehaltsentschädigungen ber Gudpreugischen Beamten eingegangenen Anerkenntniß einer Gehaltsentichadigung von 484 Riblr Courant beffebt, eröffnet worden. Es werden baber alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlaf einige Forberung und Unipruch gu haben vermeinen, offentich dergeftalt vorgelaten, baß fie binnen neun Wochen ihre Forderungen mundlich ober fchriftlich anzeigen, auch ihrer Unmelbung, Die Abidriften, Deren Urfunden, worauf fie fich grunden, beplegen, hiernachft aber in bem gefesten Liquidations = Termine

Den aten Detober b. J.

bes Bormittags um 9 Uhr auf bem Ctabtgerichtszimmer fich in Perfon, oder durch julafige Bevollmachtigte fellen, ben Betrag und die Urt ihrer Forberung umffandlich angeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Ansprüche ju erweisen gedenten, urfchriftlich vorlegen und anzeigen, das Rothige jum Protofoll verhandeln, und alsbann bie gefegmäßige Unfegung in bem abzufaffenden Erfligfeiteurtel; bagegen bei ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Anspruche gemartigen follen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben fols Ien. Uebrigens merden benjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen an der personlichen Erscheinung gehindert werden, und benen es hiesetbft an Befanntichaft febit, der herr 21. 3. Storch und herr Ref. Richter bierfeibft gu Anwalden in Borfchlag gebracht, wovon fie fich einen mablen, und benfels ben mit Information und Bollmacht verfeben tonnen.

Das Renigt. Gericht ber Stadt.

Dels ben 7ten Juni 1816. Da in bem per Decretum bom 24. Gept. 1812. über ben Rachlaß bes ju Breslau verftorbenen holghandlers Gamuel Burghard aus Rrierfden eröffneten Concurs, nach nunmehro erfolgter Aufbebung bes Militair - Sufpenfions : Ebiets vom 30. Juli 1812. ein anderweitiger Liquidations = Termin auf ben 23. Geptember c. a. anberaumt worden ift fo werden alle etwanigen in dem allegirren Edict vom 30. Juli 1812. bezeichneten Militair Derfonen, Die aus einem rechtlichen Grunde eine Forderung an ben Bemeinschuldner gu haben vermeinen, hiermit vorgelaben, ihre biedfalligen Uns fbruche in bem gebachten Termin bor dem unterzeichneten Gerichtsamt ju lis Quibiren, beren Richtigfeit nachzuweisen und fich ju biefem Behuf gebachten Lages frub um 9 Uhr in der Behaufung des Jufitiarius ju Dels einzufinben. Diejes

Diejenigen aber, welche in Diefem Termin nicht erscheinen follten, werden mit thren Forderungen an die Daffe pracludiret, und ihnen beshalb gegen die übrisgen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben.

Grafich v. Rofpothiches Gerichtsamt.

Tiede, Justit. Glogau ben gten Juli 1816. Bon Geiten bes Ronigl. Dreug gand. und Stadtgerichts ju Groß.Glogan wird hiermit befannt gemacht, bag über bie Raufgelber ber in bem Cammeren Dorfe Jatichau belegenen, bem Chriftian Bobmer geborig gemefenen Lebnscholtifen Dro. I. bereits unterm 21ffen Upril 1812. Der erbicaftliche Lauibationeprojes eröffnet, und nach erfolgter Guspenfion ber Militarprozeffe nunmehr Terminus liquidationis et verificationis auf ben 3. Gepe tember c. a. Bormittage um to Uhr angefest worden ift. Alle Diejenigen Difie tar-Berfonen, welche an biefes Grundfind ober beffen Raufgeld Unfpriche baben, werden baber biermit aufgeforbert, fich an biefem Lage jur beftimmten Stupbe por bem gum Deputato ernannten Juftigrath Cholz auf bem Rathhaufe biefelbft entweder perfonlich ober burch Bevollmachtigte, wogn ihnen ben ermangelnder Befannticoft Die Berren Juftigcommiffarien Baffenge und Beder hiefelbft vorges Schlagen werben, eingufinden, thre Unfpruche angumelben und durch die barüber fprechenden Driginal . Urfunden ober fonftige Beweismittel ju rechtfertigen. Dies jenigen aber , welche in bem Termin ausbleiben follten , haben gu gemartigen , baß fe mit ihren Unfpruchen practubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen, fomobl gegen Raufer Des Grundflucks, als auch gegen Die Glaubiger, unter mels de bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Rouigl. Dreuß. gand : und Ctadtgericht.

Golbberg ben 18ten Juni 1816. Rachdem alle diejenigen, Die an bas von bem ehemaligen Raufmann Johann Chriftoph Bayer, feiner Ebegenoffin Cas roline Benriette Louife geb. Rubnel über 970 Rthir. Cour., intabulirt ben 21 April 1812. auf ben ihm angeborig gemefenen, vor bem biefigen Rieberthore auf ber Topfergaffe fub Dro. 609., 681. und 682. gelegenen Baufern, ben 15ten bes ges bachten Monate und Jahres ausgestellte und verlobren gegangene Schuld : und Spootheten . Inftrument, das Behufe ber lofdung nicht vorgelegt merben fann, als Gigentoumer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefs - Inhaber an ble ju tofchende Doft und bas barüber ausgestellte Infrument Unfpruche ju machen bas ben, porgeladen morden; fo merben nunmehro nach erfolgter Aufbebung ber Gus. Denfion ber Militarprojeffe alle unbefannten Pratendenten aus der Claffe ber Militar: perfonen hiermit vorgelaben, binnen 3 Monaten, und inebefondere in bem pereme torifchen Termine ben goffen September b. 3. bor unferm Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichts : Uffeffor Bater , Bormittage um 8 Uhr auf biefigem gand = und Stadtgericht entweter in Perfon ober per Mandatarium, wogu ihnen ber biefige Suftigcommiffarius herrn Borrmann vorgefdlagen wird, ju erfcheinen, und ihre etwanigen Anfpruche an bas ermabnte Sould : und Sypothefen : Juftrument ans und auszutubren. Wer nicht erfcheint, bat ju erwarten, bag er mit feinen Uns fo uchen auf die eingetragene Doft ber 970 Rible praclubire, thm ein emiges Gills fcweigen beshalb auferlegt und folche gelofdt merben wird.

Ronigl. Breug. Land = und Stadig-richt.

(3033)

Anhang zur Benlage

Nro. XXXIV. des Brestauschen Intelligenze Blattes

vom 19. August 1816.

Bu verkaufen.

Brestau ben 3offen Januar 1816. Da bas jum Rachlaffe bes biefelbit verftorbenen Coffetier Johann Gottfried Rudraß gehörige auf bem Burgermerber fub Mro. 1070. gelegene Saus und Garten, welche nach ber am Rathhaufe ause bangenden Tare ju 5 pro Cent auf 8180 Rtblr. Cour. , ju 6 pro Cent bingegen auf 6650 Rible. in Cour. von der geordneten Stadt= Ban Commiffion gerichtlich abgefchagt worden; im Wege der fremmilligen Gubhaffatton an Den Meiftbletbens den verfauft werden follen; fo werden faumtliche befigfabige Raufluftige biert rch aufgefordere, in den ju Diefem Behufe anberaumten Diethungsterminen Det 20. Man t. , 22 Juli c., insbesondere aber in bem den 26. Gentember c. ats perems forifchen Licitationstermine an unferer gewöhnlichen Berichtelle por bem geurbs neten Commiffario, herrn Juftigrath Rraufe, entweder in Berfon oder b rch julafige Bewillmachtigte ju erscheinen ihr Geboth barauf abzugeben und fo ann iu gewärtigen; daß dem Meifibiethenden bas ermabnte Sans nebn Garten bir bie au eroffnende Adjudicatoria ohnfehlbar adjudicirt, auf die nachher eima noch eine gehende bobere Gebothe aber weiter nicht mehr Racificht genommen werden wird. Ronigi. Gericht ber Crabt.

Beobich us ben 4ten Juli 1816. Bon dem Ronigt. Preuf. Stadtgericht ju Leobfchus wird bierdurch befannt gemacht, baß auf ben Untrag bed Stelfchers meiflere Jofeph Beichte feine thm eigenthumlich jugehörigen Realitaten, welche in einem Wohnschanfbaufe, einer in der langen Gaffe belegenen halben Cheuer, und in 2 im Fleischerfelde fituirten Deten Uder befiehen, und ben 26ffen v D. auf 2114 Riblr: Cour. gerichtlich gefchape, an ben Deifibiethenden verfauft were den follen. Da nun biergu Termini licitationis auf den toten Auguft; it. Gep: teinber, peremtorifch aber ben riten October frug um 9 Uhr vor bem Ctabtgerichts, Affeffor herrn gantner auf bem biefigen Rathbaufe angefest worden, fo werden

Raufluflige und Sahlungefähige ju ericheinen bierburch vorgetaben.

Ronigl. Preus. Stadtgericht.

Glogau den 12. July 1816. Das Konigl. Preuf. Lande und Ctadt-Gies richt' ju Groß-Glogau macht hiedurch befannt, daß das jum Nachlag des bergierbenen hofrathe Gitner gehorige nuf Sohe von 2959, ribl. 29 fgl. 2 d. gewirdigte Saus Do. 21, im 5ten Ctabt-Miertel hierfelbft, auf Berfügung Gines Ronigl. Doublobt, Dber= Landes-Gerichts von Mieder-Schlefien und ber Laufit authier, fub hafta gefiellt, mie der 25te Geptember c. ber 25te November c. und ber 25te Januar a. f. gu Biethunges Terminen bestimmt worden find. Alle diejenigen, welche diefes Grundftuct zu faufen ges fonnen und bagu vermogend find, werden baber hierdurch aufgefordert, fich in diejen Terminen, besoitbers aber in bem letten, welcher peremtorifch ift, Bormittags um to Uhr vor dem jum Commiffario ernannten Referendarlus Rade auf dem Rathhaufe bies = eibst entweber verfontich, ober burch Bevollmächtigte, welche jedoch mit gerichtlichee Special-Bollmacht versehen senn muffen, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und nach eingeholter Genehmigung des gedachten Konigl. Ober-Landes-Gerichts den Zusschlag an den Meist- und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Konigl. Preuß. Land= und Stadt-Gericht.

Lewin ben 29sten May 1816. Nachdem über den Nachlaß des der 24sten May 1814. verstorbenen Stadt=Chyrurgi Schramm zu Lewin auf Bes sinden und Antrag der Erben und Vormundschaft der erbschaftliche Liquidationds prozes heut eröffnet worden, so wird dem Publiso hiermit bekannt gemacht, daß daß zum Nachlaß gehörige Haus und Garten, auf 605 Ather. taxirt, in Termind unico den zien September c. an den Meistbierhenden gegen baare Bezahlung vers kauft werden soll. Es werden daher Rauslustige und Jahlungsfähige hiermit aufz gefordert, in besagtem Termin Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause zu Lewin vor dem Königl. Gericht der Stadt entweder in Person oder per Mandatarium zu erscheinen, ihre Geboth abzugeben und den Juschlag mit Einwilligung der Vormundsschaft und Euratoren zu gewärtigen, weil auf nachträgliche Gebothe nicht mehr gen achtet werden wird.

Das Konigl. Preug. Stadtgericht ju Reiners und Lewin.

Carlbruh den 11. Juni 1816. Das zum Nachlaß des Castellan Jascher gehörige haus allbier, taxirt auf 450 Athlr., wird auf den Antrag der Erben Theilungs halber in Terminis den 20sten Jult, 21sten August und 23sten Septems der d. J. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, wozu Kaussusige eingeladen werden. Königl. herzogl. Engen Würtembergsches Gerichtsamt.

Glogau den 19ten Juli 1816. Das Königl. Preuß, Land und Stadts gericht zu Groß-Glogau macht hierdurch bekannt, daß das sub Rro. 7. zu Beuth. nick belegene dem Bauer Joseph Schmar gehörige Bauergut, welches auf 416 Ath. 20 far. gewärdigt worden ist, Schulden halber öffentlich verkauft werden foll, und der Biethungstermin auf den 30sten September d. J. Bormittags um 10 Uhr ans geseht worden ist. Ulte blejenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen und zu bezahlen vermögend find, werden daber aufgesordert, sich an diesem Tage zur besseinmten Stunde vor dem zum Commissario ernannten Referendario Kade auf dem Rathhause hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Scalung ben 22sten Juli 1816. Die nachgelassene Frenftelle best verforbenen Heinrich Aroschte sub No. 38. hieselbst, so nebst dazu gehörigen 3½ Schft Aussaat Acer und Wiese auf 120 Athle. taxire worden, wird hiermit necessarie subhastirt und Kaussusige hierdurch vorgeladen, in dem einzigen Licitationstermine den 22sten September e. a. auf dem herrschaftlichen Hose vor dem Gerichesamte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und des Zuschlags zu gewärtigen.

Bunglan ben 27. Juni 1816. Das Gerichtsamt Nieder-Thomaswaldan fubhastirt, da in dem angestandenen peremtorischen Termine, kein Licitaut erschiesnen, abermals das in Meder-Thomaswaldan sub Nrv. 16. belegene Gerstmannsche auf 243 Athlr. 20 sgl. Cour. taxirte Hand, und setzet einen einzigen peremtorissichen Termin auf den 12. Septhr. 1816. Bornittag um 10 Uhr, in der Gerichts-

Aube in Nieder-Thomaswardan an, ju welchem fammtliche befig : und gablungsa fabige Ranfluftige hiermit zu der Abgabe ihres Geboths vorgeladen werden. ein nach bem Termine abgegebenes Geboth, wird feine Rucfficht genommen, Das Gerichtsamt Rieder-Thomasmalbau.

Raumburg am Queis ben 29ften Jult 1816. Auf Antrag ber Glaus biger bes nerftorbenen Bauer Gottlieb Baum wird bierdurch megen borhandener Ungulänglichfeit deffen nachgelaffen:s Groß : Bauergut von 132 Scheffel fabaren Boden und vielen Biefenwachs, auf 4102 Rthir Cour abgefchatt, fub bafta ges Rellt. Mit Genehmigung fammilicher Glaubiger ift ein einziger Termin auf ben roten Geptember

in der Bebaufung des unterzeichneten Juftittaril Bormittage um 9 Ubr angefeht; woju alle Rauflutige hierdurch unter ter Berficherung vorgeladen weiden, baß Dem Meinbiethenden ber Bufchlag mit Genehmigung ber Glaubeger ohnfehlbar ettheilt merben wird. Die Care fann ben Juftitlario jederzeit eingefeben werben.

Graflich Stofchices Gerichtsamt ber Berrichaft Logau. Rorner, Juftit.

Glogan ben gten Juli 1816. Der Gerichtsscholz Anton Bode zu Nieders Schröpau, welcher die jum Nachlaß des verstorbenen Bauers Anton Fenereisen gehorigen, auf Sohe von 833 rthir. 10 fgl. gewurdigten Grundftude, nehmlich bas fub. No. 6. ju Beuthnick gelegene Banergut, und die ebenfalls in ber Feldmark Diefes Dorfs belegene halbe Sube Acker No. 4 b. fur ein Geboth von 1190 rhir. erstanden, hat die Zahlungs Bedingungen nicht erfüllt. Es werden daher diese Grundfride hierdurch von neuen fubhaftirt, und Diejenigen, welche folche gu faufen gefonnen, und zu bezahlen vermogend find, aufgefordert, fich in ben gur Bies thung bestimmten Terminen den 20ten August c. ben 24ten September c., bent 22ten October a. c. besonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ift, Bora mittags um 11 Uhr auf bem Rathhause hiefelbst einzufinden, ihre Gebothe abzu-geben und zu gewärtigen, daß diese Grundstude dem Meist = und Beftbiethenben werden zugeschlagen werden. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

*) Beibersborf mit Sobberg ben Lauban ben 18ten August 18162 Dag das biefige Jofeph Rlaußifche Sans mit dagu gehörigen Garten und gelbern auf ben 7. October 1. 3 dem peremtorifchen Licitations = und Abjudicationstermine, an den Deift = und Befibieihenden überlaffen werden foll, wird andurch mit ber Aufforderung an gablunge. und befitfabige Rauftuflige in Diefem Termine an bie= figer Berichtoftelle ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und mit Benehmigung Der Rlaufifden Glaubiger Des Bufchlages und Der Adjudication Des Saufes cum pert. fich ju gemartigen, offentlich befannt gemacht.

Schmidt. Das abelich v. lechtrisfches Gerichtsamt.

Bu vermiethen.

*) Brestau- Bu vermiethen ift auf der Carlsgaffe in Mro. 742, ble gweye te Etage mit oder ohne Sandlungs: Gelegenheit und Dichaelle ju beziehen. Das Rabere bafelbft beym Eigenthumer. *) 23 reda

Bredlan. Auf bem großen Ringe in Dro. 584. Ift bie erfte Clage aus 4 beigbaren Zimmern und einigen fleinern Biegen beffebend, nebft Bubehor ju vermiethen und zu Dichaelis ju beziehen.

*) Brestau. Bu vermiethen auf bem Reumartt Dro. 1446, vier Stu-

ben im erffen Stock.

Bu verpachten

*) Meumarkt den 14. August 1816. Auf dem Untrag Liner Ibblichen Stadtverordneten Versammlung hieselbst, soll die zeither für Rechnung der Communitat administrirte städtische Brauerei, wozu auffer der städtischen noch 13 Schankstellen auf dem Lande gehören, von Michaeli d. J ab, an einen cautionsfähigen Brauermeister meistbietend auf 3 Jahre verpachtet werden. Ziezu ist Terminus Licitationis auf dem bevorstehenden 30. August dieses Jahrs Vormitrags um 9 Uhr, auf dem biefigen Rathbaufe anges fetzt und werden Pachtlustige und Cautionsfähige hierdurch eins geladen, zur gedachten Zeit zu erscheinen, die Bedingungen unter welchen die Verpachtung geschehen soll, zu vernehmen und zu ger wartigen, daß dem darauf Bestbietbenden die Dacht aledann gugeschlagen werden wird, wenn das Gebot entsprechend ausgefallen ift. Bu gleicher Zeit und an eben dem Tage wird auch die mit Oftern 1817 pachtlos werdende ftadrifche Brandweinbrennerei mit dem Rathsteller Schant, jedoch gegen ein besonders von der Brauerei unabhangiges Gebot ebenfalls verpachtet werden. Der Manistrat.

Bu berauctioniren.

*) Brestau. Mittwoche ben 21. August werde ich einen Rachtag von wollenen und feidenen Baaren in Reften, etwas Leinwand, einigen Tifchgebecten, fonen Zeberbetten, auch Rleidungsftuden, Copha's, Stublen, Spiegeln und foonen Sachen mehr, in der Altbuffer . und Rupferfchmiebegoffen-Ecfe im Feigen-Saum gegen gleich baate Jahlung in Courant Bormittage von 9 bis 12 und Rache mittags von 2 bis 5 Uhr verauctioniren.

Samuel Diere, concef. Muctione-Commiffarfue.

*) Lowenberg den 5. August 1816. Der Mobilair Vachlaß der verstorbenen Juckerbacker Wittwe Lange, bestehend aus etwas Glaswert und Sayence, Jinn, Rupfer, Meffing, Blech, Leinenzeuge und Betten, weiblichen Rleidungsstücken, Möbeln und Bausrathe und Rramladen- Utenfilien, foll am 4. September diefes Jahrs, des Vormittage von 9, bis 12, und des Machmittags von 2 bis

bis 6 Uhr in dem an der Goldberger : Gaffe hiefelbst belegenen Langeschen Zause gegen baldige baare Bezahlung verauktionirt were Ronigl. Dreuß. Land : und Stadt Bericht. ben.

Petfonen, fo ihre Dienste antragen.

e) Brestau. Ein junger Menfc von 21 Jahren, welcher als Schreiber und Bedienter conditionirt hat und gute Altteffe aufweifen fann, wunfcht wieder als folcher je eher je lieber fein Unterfommen gu finden. Das Rabere fagt ber Mgent,

Daller in ber Windgaffe.

*) Brestan. Ein in Calculatur., Gecretalr= und Regiffratur : ac. Arbeis ten mobi genbter Mann, beffen geitherige Befchaftigung fich nachftene beendigt, wünfcht ein Unterfommen in obiger Qualitat, ober auch als Buchhalter in einer Fabrife ze , und wird ber Steuer : Einnehmer Bortein hiefelbft bie Gute haben, mas bere Rachricht ju geben.

Gelder, fo gu verleihen find.

") Breslau. 2000 Rebir. find gegen papillarifche Sicherheit auszuleihen.

Do? erfahrt man auf ber Du ftgaffe Dro. 1252. zwen Stiegen boch.

*) Brestau. Capitalien von 4500, 4000, 2500, 1500 unb 1000 Rthir. find jur erften Sppothet in ber Stadt ju vergeben. Das Rabere barüber ben August Stock auf Der Schmiedebrucke in Mro. 1821.

AVERTISSEMENTS.

Bredlau den gaffen Juli 1816. Dem Publifo wird hierdnich befannt-gemacht, bag bas bem Carl Beinrich Gruhn ju Groß - Peterwiß ben Canth biss ber eigenthumlich jugeborig gemefenes Burgerhaus, auf meldem Die Rram : und Schantgerechtigfeit haftet, auf ben Untrag eines Realglanbigers offentlich fubfiaflirt und verfauft werden foll. Es haben fich baher befig = und jahlungefabige Raufluffige in Errmino peremtorio ben 30ften September 1816. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtofangelen in Groß-Determit eingufinden, ihr Geboth abjuges ben und zu gemartigen, bag dem Deift = und Befibiethenden Diefer Fundus nach Einwilligung ber Sppothefenglaubiger jugeschlagen werden wird. Die borfgerichts liche Taxe, welche auf 340 Ribir. Cour. ausgeiallen, fann jederzeit in ber Canges len bes unterzeichneten Gerichtsamtes nachgefeben werden. Zugleich werden alle Dem Gericht unbekannte Glaubiger ober Prand Inhaber bes Gruhn hierdurch vorgeladen, in obgedachtem Termine ju erfcheinen, ihre an benfeiben habende Fordes rung ben bem Gerichthamte geborig ju liquidiren und gu juftificiren, auch ihre hinter fich habende Pfandfinde und Gelber mit Borbehalt ihres baran habenben Rechtes an fonft Riemanden, als an bas gerichtsamtliche Depofitorium htefelbft abjuftefern, ober ju gemarrigen, bag fie alebenn mit ihren Forderungen an bie Daffe nicht weiter gehort, Die Pfandftude von ihnen anderweitig bengerrieben und ihnen ein emiges Grillfcomeigen auferlegt werben mirb.

Das granich v. Konigeborffde Gerichteamt bes Ronigl. frepen

Burglehne Groß Perermit, Rosinu und Zaugwis. Ecferfunft, Juffit.

Bunk

Bungtan den 27. Junt 1816. Zum Berkauf an den Meistbietenden des in handau sub No. 82. belegenen zuletzt dem Anton Müster zugehörig gewesene Frenhaus, welches auf 87 Athl. 16 sgl. Cour. taxirt und zu dem sich in Termiz wo den 23. Novdr. kein annehmlicher Licitant gemeldet, wird ein neuer perentozischer Licitations = Termin auf den 14. Septbr. 1816. Bormittag um 20 Uhr ans gesetz, zu welchem alle besitz und zahlungsfähige Kanflustige hiermit vorgeladen werden, um ihr Gebot abzugeben. Dem Meistbietenden wird das Grundstück unster Genehmigung der Realgläubiger zugeschlagen, auf ein nach dem Termine abzugebenes Gebot aber keine Rücksicht genommen werden. Zugleich werden sämmtzliche unbekannte Realprätendenten hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu erzsscheinen, und ihre Realansprüche zu bescheinigen, sub pona präckusionis.

Das Gerichtsamt Rieber-Thomaswalbau. Bon bem untergeichneten Gerichte Tarnowis den 12ten Juni 1816. wird hiermit befannt gemacht, daß über ben Rachlafi bes ju Boifdnit berfiorbenen Carl v. Bachowern auf den Untrag ber Beneficial Erben beffelben ber erbichaftlis the Liquidatio Sprogef eroffnet worden ift. Es merden baber alle biejenigen , melebe an ben ge achten Nachlaß einigen Unfpruch ju haben vermeinen, und insbefore Dere ber feinem jegigen Aufenthalte nach unbefannte Caplan Rennicht - ebemals 30 Boifchnit - öffentlich vorgeladen , binnen brev Monaten ihre Forderungen angujeigen, auch ihrer Unmelbung die Abfchriften ber Urfunden, worauf fie fich grunden, benjutegen, hiernachft aber in dem auf ben ziften Detober 1816. anges festen Liquidationetermine auf unferem Gerichtstimmer in Derfon ober burch einen Julagigen gehorig informirten Bevollmachtigten, ju welchem ber Ctabtrichter Ulls rich, ber Bergrichter Rrifende hiefelbft und Der Grabtrichter Sohl gu Beuthen porgefchlagen wird, ju erfcheinen, ben Betrag und die Urt ihrer Forderung umffandlich angugeben, Die Documente, Briefichaften und Beweismitgel, wodurch fie die Riche tigfeir und Wahrheit ihrer Unfprüche ju erweifen glauben, im Original vorzulegen und anzuzeigen: bagegen bep ihrem Agebleiben und unterlaffener Unmelbung ibs ver Unipriiche ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ers flare, und mit ihren Forderungen nur an bas, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben foll n. Bugleich wird allen und feden, die von bem berftorbenen Cart v. Bachomes In etwas an Gelde, Sachen, Effecten ober Briefichaften binter fich ober in Berwahrung haben, oder welche benifelben etwas begabten follen, hiermit aufgegeben. ben Erben beffelben nicht das Mindefte bavon verabfolgen gu laffen, vielmehr fols des und anguzeigen und die in Sanden habende Gelber und Gaden, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenben Rechte, in unfer Depofitorium obguitefern; wie Digenfalls eine etwanige Bablung als nicht geichehen geachtet werben, und bie Berfchmeigung und Buruchaltung ber Gachen ober Gelder bie Folge haben wirb, Dag bie Enhaber alles ihres baran habenben Unterpfandes und andern Rechte für verluftig merden erflart werden.

Graffich, henkeliches fren fandesherrlich Beuthner Gericht. Bineck

Jauer den Sten Juni 1816. Zum öffentlichen Verkauf des in hiefiger Borfindt fub Rro. 195. belegenen Johann Christian Hilderschen Saufes und Garatens, welches lant ber auf hiefigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Taxe.

b. b. sten Day 1813. und revibirt ben 31ften Dap 1816, nach bem Bananichlage auf 380 Athle., nach der Rugung aber auf 289 Rthlr. 26 fgr. 8 b'. abgefchatt worden, find Biethungstermine auf ben 25ften Juli und ben 22ften Auguft 1816.

ber legte und peremtorifche Termin aber auf ben igten September 1816.

auf hiefigem Rathhaufe Bormittags um 9 Uhr anberaumt, welches allen befigs und jablungsfähigen Raufluftigen hierdurch offentlich befannt gemacht wird. Siers nachft werden alle unbefannte und aus bem Sppothefenbuch nicht conffirende Reals pratendenten hiermit vorgelaben, baß fie in dem mehrermabnten peremtorifchen Termine ben igten Geptember a. c. Bormittage um 9 Uhr vor uns auf dem Rathe hanse hiefeibft erscheinen und ihre etwanigen Unspruche an bas fub haffa geftellte Grundfind ju den Ucten anmelden; im Ausbleibungsfalle aber ju gemartigen, bas fe nach erfolgter Abjudication mit diefen ihren Unfpruchen werden pracludirt und gegen ben neuen Befiger diefes Grundflucks nicht weiter werben gehort werden.

Romigl. Preuß. Stadt: und Landgericht.

Bunglan den 28. Juni 1816. Das fub Mro. 33. in Mieder-Thomasmale Dan belegene, von dem verftorbenen Sauster Gottfob Rupprich hinterlaffene, im 3. 1812. auf 507 Rthir. 15 fgl. tarirte Saus wird, da ben ber frubern Licitation fein Lis eitant erschienen, auf Untrag ber Realglaubiger abermale nothwendigerweise fubhas ftirt, und ift jum Berkauf beffelben an den Meiftbiethenden ein einziger pereintorifcher Licitationstermin auf den 13. Septbr. 1816. Bormittag um 10 Uhr in der Gerichtes ftube in Nieder-Thomaswaldau angefett worden. Befith= und gablungsfähige Kauflus fige werden hiermit vorgeladen in Diefem Termine zu erfcheinen und ihr Geboth abzus geben. Auf ein erft nach dem Termine eingehendes Geboth, fann indeffen teine Ruds ficht genommen werden. Gben fo werden alle unbefannte Realpratendenten hiermit borgeladen, in biefem Termine zu ericheinen, und ihre Realaufpruche an bas Grund= find geltend ju machen , fub pona praclufionis. Das Gerichtsamt Nieder-Thomaswalbau. Franke.

Sarnowis den 18ten Day 1816. Bon dem biefigen fren fantesberelic Beuthner Gericht werden alle biejenigen, fo an den Rachtaf Des Joseph Ludwig v. Mituich, worüber auf Untrag ber Beneficialerben, namlich ber Mittwe Unna geb. v. Stodmanns und ber Tochter Ranette verebel. Sauptmann v. Difufc, bet erbichaftliche Liquidationeprozef beut eröffnet worden, einige Forderungen und Unforuche ju haben vermeinen, hierdurch öffentlich und bergeftalt vorgelaben, daß fie binnen drey Monaten ihre Forderungen mundlich oder forifilich angeigen, folche durch Ginfendung der abschriftlichen Urfunden, worauf fie fich grunden, unterfing ben, und hiernachft in bem angefesten Liquidationstrermine ben gten Ceptember 9. c. Bormittage um 9 Uhr por bem unterzeichneten Gericht an gewöhnlicher Ges richteffelle hiefelbft fich in Perfon ober burch julafige Bevollmachtigte, wogu wie den Ronigl. Jufig- Commiffarius herrn Beer, Ronigl. Bergrichter herrn Rrictende und Stadtrichter herrn Udrich hiefelbft in Borichlag bringen, einfinden, ben Betrag ihrer Forderung umffanblich angeben, Die Documente, Beief chaften und fibrigen Beweismittel, womit fie bie Richtigfeit ihrer Anfpruche gu erweifen gebenfen, im Original vorlegen, und fodann bie gefetymagige Unfegung in bem abzufafe fenden Urtel gemartigen follen; widrigenfalle werden Diefelben im Ausbleibunges fall aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlart, und fie mit ihren Fordes anngen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon der Daffe noch übrig bleiben burfte, verwiesen werden. Bugleich wird allen und jeden, die von dem Berfforbenen etwas an Gelbe, Gaden, Effecten ober Brief. ichaften hinter fich oder in Bermahrung haben, oder welche bemfelben etwas begabs Ion ober liefern follten, hiermit au'gegeben, ben oben gedachten Erben bes Berforbenen nicht bas. Mindefte davon verabfolgen zu laffen, vielmehr ioldies uns ans auseigen und bie in Banden habenden Gelder und Gaden, jeboch mit Borbehalt ibrer baran babenden Rechte, in unfer Depoficorium abgeliefern; widrigenfalls eine etwanige Bablung als nicht gefchen geachtet werben, und bie Berfdmeigung und Burnichaltung ber Gachen und Gelder die Folge haben wird, daß die Inbaber alles ihres baran habenden Unterpfanos : und andern Rechts werben für vers laftig ertlart werden.

Graffich Bentel fren fandesberriches Beuthner Gericht.

Gleiwiß den irten Juli 1816. Das Ronigl. Gericht der Stadt Bleis

wiß fubhafter Erbtheilungs halber das hiefeloft fub No. 61. der Rattiborer Gaffe belegene auf 142 Rtbir. 4 ggr. Courant gerichtlich gewürdigte Martin Schotziche Erbenhaus, und ladet gu dem auf den goffen Ceptember 1816. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Licitationstermine Raufluflige mit dem Bemerten biermit ein, bag Die Raufebedingungen :

1) baare Bezahlung des Kaufpratii ab Depositum

2) die Uebernahme ber Gubhaffations und Tradition foffen find, und ber Bufchlag an ben Deift: und Beftbiethenden nach eingeholter Geneh: migung bes majorennen Erben und der Bormundichaft ber Minorennen erfolgen wird. Auch baben fich Die Realpratenbenten mit ihren Unfpruchen in eben bem

Termine benm Berluft berfeiben zu melden.

*) 21 mt Liebenthal den 6 August 1816. Auf erfolgte Erbese entsagung eroffner hiefiges Ronigl. Juftizamt Concurs über das le: diglich im Werthe eines localgerichtlich auf 46 Reble. 11 fgr. 3 de. gewirdigten Utro. 47. im Umtedorfe Crummolfe, Lowenberger Creises gelegenen Zauses, bestehende Vermögen des Unton Effen, berg, bestimmt einen Termin sowohl zu Unmeldung sammtlicher Ansprüche-an den Cridarium als auch zum Derkauf des Bauses auf künftigen 28. September c als Connabend, an welchem sich Glaubiger und Raufliebhaber an hiefiger Amtestelle fruh 9 Uhr einfinden, erstere nach erfolgter Justification der Unsprüche ibre Befriedigung beim Auffenbleiben bingegen die Drachision, und lettere den Jufchlag gegen das Meiftgeborh gewärrigen tonnen. Alle, welche vom Gemeinschuldner Sachen binter fich baben; muffen so ches mit Vorbehalt ihres Rechts beim Verluft deffelben ins amtliche Depositorium einliefern

Ronigl Dreug. Justigame.

Dienstags ben 20. August 1816,

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIV.

Bu berkaufen.

*) Brestau ben 28. Man 1816. Bon Gelten bes unterzeichneten Konfgl. Dber Landesgerichte bon Schleffen wird hierdurch befannt gemacht: daß auf den Untrag eines Real Glaubigere die Gubhaftation bes im Farftenthum Brieg und deffen Rreuzburgichen Rreife gelegenen Ritterguthes Schmardt iften Untheits, Das Stronsty-Bonstofche Frengut genannt, nebft allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Dugungen, welches im Jahr 1812. nach ber, bem, bey bem biefigen Ronigl. Dber-Candengericht aushangenden Proclama beigefigten jeu jeber fichtellichen Beit einzusehenden zc. Taxe, landschaftlich auf 1909 rifftr. 5 ggr. 4 pf. abgeschätt ift, befunden worden. Demnach werden alle Defit und Sabinngefabige burch ge= genwartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen; in einem Zeitraum von 3 Monaten, in dem hiezu angefetten peremtorifchen Termine den 16. Rovem. ber c. a. Bormittage um 9 Uhr, vor bem Ronigl. Ober : Landesgerichte , Affeffor herrn Braffert im Parthepen Bimmer des biefigen Dber Landesgerichtehaufes, in Perfon, ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der biefigen Juffig-Commiffarien (wogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Juftig: Commiffions: Rath Enger, Juftig Commiffions : Math Ludwig und Jufig Commiffarius Rowag, vorgefchlagen werben, an beren einen tie fich wenden konnen) ju erscheinen die besondern Bedingungen und Modalitä= ten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gibothe ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, daß ber Bufchlag und bie Adjudication an den Deifts und Beffs biethenden erfolge. Auf die nach Ablauf beg, peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll, nach ges richtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Lofchung ber fammtlichen fewohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Broduction der Inftrumente, verfügt werden.

Rönigl. Preuß. Ober kandesgericht von Schlessen. Breslau den 14ten Juni 1816. Von dem Königl. Stilks, Justizamte ad St. Matthiam wird die zu Steine Breslauschen Creises sub Aro. 6, und 16. gelegene; auf 6643 Athle. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte, aus 6 Huben Acter zu Zelde bestehende Auguste Etisabeth Pratoriussche Rustical. Possession auf Andrinsen eines Realgläubigers hiermit öffentlich subbastiret, und die diesstäligen Lietas tionstermine auf den 19ten August, 21sten October, peremtorisch aber auf den 19ten December c. angesett. Es werden daber beste und zahlungsfähigen Kaufzlistige, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen Termine, Wistige, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen Termine, Bormittags um 9. Uhr in der hiesigen gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Abgebung ihm

res Gebothe ju ericheinen bierburch aufgefordert, und hat fobann ber Melfe, und Beftbiethende, obne auf fpatere nach dem peremtorifden Termine etwa einfome menden Gebothe gu achten, ben Bufchlag ju gewärtigen Die Bebufe Der Information aufgenommene Tare fann übrigens in ber Ronigl. Stifte-Umtefanglen ges borig nachgefeben werden.

Ronigl. Stifte : Juftigamt ab St. Matthiam.

Coabo, Cangler.

Llegnis ben igten Upril 1816. Das im Surfienthum Liegnis und befe fen Sannaufchen Ereife ju Erbrecht belegene, dem Forfimelfter Friedrich b. Golik gu Rurftenftein jugeborige, und nach ber aus bem Jahr 1809, berrubrenden, une germ 20ften Juni 1814. revidirten lanbicaftlichen Care auf

22,900 Rthit.

gewürdigte But Rabichen foll ab Inflantiam der Liegnit : Bohlaufchen Landschaft wegen ber feit Johannt 1814. refftrenben Pfanbbriefeginfen, und ihres baben pormaltenden Intereffe mit Confens ber fchlefichen General gandichafts Direction sum öffentlichen Berfauf ausgestellt werben. Alle biejenigen, welche biefes Gut au taufen fabig und gefonnen find, werben baber aufgeforbert, fich in einem bec Drep Biethungstermine:

ben 14ten August 1816. ben iften Rovember 1816. ben 19ten Februar 1817.

Don benen ber feste peremtorifch ift, auf dem Dber- ganbesgericht ju Blogau bor Dem ernannten Commiffario, Beren Dber gandesgerichte - Rath v. Francenberg, verfonlich ober burch binreichend informirte und gefetilich legitimirte Special=Bevollmächtigte, wogu ben etwaniger Unbefanntichaft der Soffiscal Debmel und Infligcommiffagine Beder vorgefdlagen werden, einzufinden, ihr Geboth abzugeben und hiernachft die Udjudication an den Deift = und Befibiethenden gu gemartigen, indem auf die nach Berlauf bes legten Bicitationstermins etwa einfommenden Ges bothe nicht weiter reffectirt merben wird. Uebrigens tonnen fammtliche Tarvers handlungen taglich in ten gewohnlichen Geschaftoftunden in hiefiger Registratur inspicirt werden.

Ronigl. Breug. Dber : Landesgeriche von Dieberschlefien und der Laufis.

Zarnowig ben 14. Juni 1816. Theilungehalber follen zwey gum Fleifcher Gabriel und Johanne Mppisgifichen Nachlaß geborige, aus i Gewende ju 28 Beeten, und and mehreren Gewenden aus 130 Beeten gusammen bestehende und auf 700 Rthl. Cour. gerichtlich abgeschafte, ohngefahr 12 Breslauer Scheffel Auffaat enthaltende Alderftude, Die nabe vor bem Gleiwiger Thore belegen find, in dem am 11. Geptbr. D. J. anftebenden einzigen peremtorifchen Biethungstermine an ben Deift = und Beft= biethenden veräußert werden. Kaufluftige, Befit und Bahlungefabige werden baber bierdurch aufgefordert und eingeladen: ihre Gebothe abzugeben und ben Buichlag nur unter ber Genehmigung bes vormundschaftlichen Gerichte zu gewartigen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt. Bunglan ben 28ften Dan 1816. Das fub Rro. 294 in ber Dber-Bors fabt belegene Borwert des Johann George Fornfeift nebft jugehörigen Mectern und Garten , welches in ber Reuer-Societat mit 800 Rthl. verfichert und auf 2265 Rth. 5 gt. 6 pf. unterm 2often April c. gerichtlich tariret worden, foll auf Antrag ber Glaudi=

Glanbiger öffentlich an den Deiftblethenden verfauft werben. Bu dem Ende bes Den wir 3 Biethungstermine, namlich auf den 17ten August 1816., ben 18ten Die tober 1816, und ben 19ten December 1816., wobon ber legte peremtorifc ift, jedesmal Bormittags um to Ubr auf bem biefigen Rathhaufe angefett. Bir laben Demnach alle befit und jablungefabige Raufluftige hierzu mit ber Aufforderung ein, fich über ihre Befit une Zahlungefabigfeit auszuweisen und ihre Gebothe abzugeben. Die Sage tann mahrend den Arbeitsfrunden taglich in der Regiffratur eingefehen werden, Die Befannsmachung ber Raufsbedingungen aber fann erft im ben Terminen erfolgett.

Ronigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

Ramelan den zuten Jult 1816. Das dem biefigen Mauergefellem Chriftian Bengel gehörige Quarealbans Rro. 101., welches auf 250 Rthlr. ges richtlich gemurdiget worden ift, foll auf den Antrag eines Realglaubigers auf bem 27fien September c a. Bormittags um 10 Uhr auf bem hiefigen Rathhaufe am Den Deifibiethenden verfauft werden, wogu Befig - und Zahlungefähige hiermite Ronigl. Preuß. Gradtgericht. eingelaben werben.

Bandesbuth ben 27ften Dary, 1816 Das Ronigl. Preng. Stadtgericht blefelbft macht bierdurch befannt, daß nach erfolgter Bermogens . Abtretung jum Bertauf ber von bem Raufmann Gariner befeffenen, am Martte hiefelbft ges legenen, brauberechtigten, und nebft baju gehörigen 2 Acferftuden auf 5342 Ribl. abgefcatten Saufes Dero. 30. und 146. im Wege der Subhaffatien 3 Birthungs termine, namlich auf den 27fien Map, 24fien Juli und 21ffen Geptember biefes Jahres anberaumt worden find. Es werden daber Befit und Zahlungsfahige aufgefordert, an gedachten Sagen, befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine, por und auf hiefigem Rathhaufe ju erfcheinen und ju gewärtigen, bag Dem Meift. und Befibiethenben nach vorgangiger Cinwilligung der Glaubiger ber Bufchlag erfolgen wird.

Tarnowith den 14. Juni 1816. Auf den Antrag ber Gabriet und Johans ne Mpiszikschen Erben follen zwen Aderftude, wovon das eine aus 5 Gewenden a 10 Beete, und das andere aus 6 Gewenden a 25 Beete beffeht, und die beide am Repa taner Wege auf Alt- Tarnowitzer Grunde belegen, und zusammen auf 350 Rthl. Courgewurdigt find, theilungshalber in dem am 12. Septbr. d. J. auftehenden einzigen peremptorifchen Biethungstermin an den Meift= und Befibiethenden veraußert werten. Raufluftige, Befig-und Zahlungefähige werden baber hierdurch aufgefordert und eine geladen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag nur unter der Genehmigung bes

vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen. Ullrich. Das Ronigl. Gericht Der Stadt. Scalung ben 22ften Juli 1816. Die Johann Bienziersiche Cotonies felle fab Dro. 3 3u Albrechisthal hiefelbft, fo-mit den dazu gehörigen 10 Morgen Acter auf 210 Ribir, tagiet worden, wird hiermit im Bege der nothwendigen Gubhaftation feilgebothen, und Raufluflige vorgelaben, in dem einzigen Licitationstet= mine ben 22ffen Geptember c. a. auf dem herrschaftlichen Sofe gu Scalung bor bem Berichtsamte ju Abgebung ihrer Gebothe ju erfcheinen und bes Bufchlages gut emartigen.

Deufals ben Biffen Darg 1816. Bum offentlichen Bertoufe Des gum Rachlaffe ber verftorbenen verehrlichten Schiffer John Anne Roffne geb Dieffe alls

bler gehörenben fab Bro. 55 A. auf ber Renftadt biefelbft belegenen und auf 3997 Rithlr. gerichtlich abgeschatten halben Daufes nebfi Bubebor find 3 Biehungstermine

1) guf ben toten guni a. c.) Vormittage um so Uhr = atften Juli ej. a.

und 3) peremtorte auf den 23ften Detober ef. a.) augefest worden, in welchen, und befonders in dem letten peremtorifden Cermine, fich befit = und gablungsfähige Raufluftige auf hiefigem Rathhaufe einfinden, ihre Gebothe abgeben und fodann den Bufchlag an ben Deiff = und Beftbiethenben ohne weitere Berudfichtigung etwaniger fpaterer Gebothe gewärtigen fonnen. Uebris gene ift die Lare biefes Saufes ben uns ju jeder fchicflichen Zeit nachzuseben. Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Reiffe ben 5ten Marg 1816. Das Ronigt. Preug, Fürftenthumd-Gericht gu Reiffe macht hierdurch befannt, daß die im Fürftenthum Reiffe und deffen Reif. fer Erelfe gelegene rittermäßige Scholtifen Schonheibe nebft Jugebor, welche von ber hiefigen ganbichaft nach ber in ber biefigen Regiffratur nachjufebenden unterm 27. Marg 1801. ausgefertigten Tare auf 20693 Ribir. 3 fgr. 4 b'., ben Ertrag ju 5 bom Sundert berechnet, abgefcatt ift, auf Untrag eines Realglaubigers offents lich im Wege ber Gubhaftation verfauft werden foll. Alle befit = und jablungsfås bige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in bem angefesten Biethungstermine den 17. Juli 1816., den 17. October 18:6., besonders aber in letten und peremtorischen Termine den 20. Januar 1817. Dor dem ernannten Deputirten, perem Justigrath v Gilgenbeimb, in dem Parthepenzimmer des unterzeichneten Gerichte Bormittage um 9 Uhr in Perfon ober burch bevollmächtigte unterrichtete Stellvertreter aus der Bahl der hiefigen Jufligcommiffarien und Gerichtsaffiftenten, woju ihnen ben ermangeinder Befanntichaft der Juftigcommiffarius Cirves, Gerichtsaffifient Ruchelmeifter und Rofc vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an ben Deift und Befte biethenden erfolgen, auf die nach Ablauf des legten peremtorifchen Termins etwa noch eingehenden Gebothe aber feine Rucfficht genommen werden wird. Ronigl. Breuß. Fürftenthums : Gericht.

Schweidnig ben 24ften May 1816. Auf ben Untrag der Erben Des Bittmansborf verfiorbenen Mittelfrohners Johann Gottfried Martin foll bas ibm jugeborig gewefene auf 809 Rebir. 10 fgr. Courant ortegerichtlich gewurdigte Mittelfrohnergut im Wege der nothwendigen Subhaffation in den biergu angefes ten Terminen den 29ften Juni, 31ften Juli, fpateffens und peremtorifch aber ben 4ten September b. J. jedesmal Bormittage von 8 bis 12 Uhr auf dem Schloffe ju Dittmansborf öffentlich an den Deifibicthenden verfleigert werben. Raufinflige, Bablungs = und Befitfahige, welche ble Dare taglich in ben Gerichteftaten ju Ditte mangborf und Rynau einfeben konnen, und wovon der Meiftbiethenbe nach einges botter Genehmigung ber Erben und Ereditoren ben Bufchlag unfehlbar erwarten darf, merben baju hiermit eingelaben.

Das Gerichtsamt der herricaft Ronigeberg.

Citationes Creditorum.

Bredlau den 30. April 1816. Bor bas hiefige Konigl. Stadt-Bericht und den bemfelben authorifirten Liquidations Commiffario Beren Juftig Rath Borome. ty werden bei erfolgter Wiederaufhebung ber Guspenfion ber bas Militair angehens den Prozesse nummehro alle unbekannten Glanbiger und die barunter befindlichen Militair-Personen, welche an bas befage des gerichtl. aufgenommenen Inventgrit auf 39,967 rtfr. 26 fgl. 330. angegebene und mit 594a6 rtfr. verfdyuldere Bermogen des Joseph Isaac Peifer über welches am 18ten Dan 1815. Der Concurs ets offnet worden, irgend einen rechtsguttigen Unspruch gur haben vermeinen, hierdurch borgeladen, bom 20. Guly c. an gerechnet binnen 3. Monathen, fpatfiens aber in Dem auf ben 21ten October c. Bormittags um 10 Uhr auftehenden Termino liquis dationis peremtorio ihre Forderung au den Eridarium entweder in Person ober burch einen zuläßigen, und mit hinreichender Information verfebenen Mandatarium anzumelben, den Betrag und die Art ihrer Forderung umftandlich anzugeben, Die Documente Brieffchaften, und übrigen Bemeismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigkeit ihrer Anspruche zu erweisen gebenken, in Driginalibus vorzulegen, bas Mothige jum Protocoll auguzeigen, und alebenn die gefetimafige Unfeftung in beut Claffifications Urtel zu gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben, und unter= fagner Ammeldung ihrer Anfpruche zu erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forberungen an die Schuldenmaffe bes Joseph Isaac Peifer pracludirt, und ihnen Deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern welche burch gesethliche Urfachen an bem perfonlichen Erscheinen gehindert werden, und deuen es an Befanut= ichaft unter den hiefigen Rechtofreunden fehlt, die Juftig-Commiffarii Beren Enge und Muller jun. angewiesen, von denen fie fich einen zu mahlen und mit Bollmacht und Information zu verfehen haben.

Breelan ben gten April 1816. Bor bas biefige Rouigl. Stadt-Gericht und ben von demfelben authorifirten Liquidations Commiffarius herrn Juftigrath Pohl werden nach unumehro Statt gefundener Wiederaufhebung der durch die Bererdnung vom 30. July 1812. verfügten Guspenfion der bas Militair angehenden Prozesse alle und jede unbekannte Glaubiger und die darunter etwa befindlichen Militair-Perfonen, welche an bas in eridam verfallen gewesene, in der Folge aber auf den Grund eines eingegangenen Bergleichs wieder fren gegebene Bermogen ber biefigen Kaufleute Gebruder Julius und Moritz Leby irgend einen rechtsgultigen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgetaden, vom 20. July c. an gerechnet Dinnen 3 Monaten, Spatestens aber in dem auf den 23: October c. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an die ge= nannten Gebruder Levy entweder in Perfon oder durch einen gulafigen und mit hinreichender Information versehenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und die Art ihrer Forcerungen umftandlich anzugeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweißmittel, womit fie die Bahrheit und Richtigkeit ihrer Unsprüche gu erweisen gedenken, in originatibus vorzulegen, das Rothige gum Protocoll anzugeis gen und aledenn das Weitere zu gewartigen; wogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlagener Anmeldung ihrer Amprudje zu erwarten haben, daß fie mit allen thren Forderungen an die Gebruder Levy prachidirt und ihnen deshalb wider die ubri= gen Glaubiger ein immermahrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden denjenigen Glanbigern, welche durch gefetzliche Urfachen an dem perfonlichen Erfepeinen gehindert werben und benen es an Befanntschaft unter benchiefigen Rechtes freunden fehlt, die Justig-Commissarii Herren Klettke und Shrhardt angewiesen, von denen sie sich einen zu mahlen und mit Bollmacht und Jusormation zu verschen haben. Director und Justig-Rathe des Königl. Gradtgerichts.

*) Bold berg ben 26. July 1816. Ueber bas in einigen unbedeutenben Activis und in ber, mit Inbegriff Des bagu erfauften Acfers fur 1650 rtbir. erworbenen Duble, woju bor furjem noch eine Delmubte erbaut worden, beffebens ben Bermogen des Feldmuffers Johann Gottfried Meichter in Rieber-Sarperes borff, ift vermoge Decrets vom beutigen Lage ber Concurs Progef eroffnet morben. Alle bie an Diefes Bermogen einen Unfpruch ju baben meinen, merben Daber hierdurch vorgeladen, in dem auf ben 14. Rovember biefes Jahres Bora mittags um 9 Ubr vor bem Rieder Sarpersdorffer Gerichtsamte in Rieder Dars persoorff angefesten Termine, entweber in Berfon ober burch einen gulaffigen. geborig legitimirten und inftruirten Bebollmachtigten, wogu ihnen ber biefige Juftig-Commiffarius herr Borrmann vorgeschlagen wirb, ju erfceinen, ibre Un. fpruche gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen. Ber nicht ericheint, wird mit feinen Forderungen an bie Daffe pracludirt, und es wird ibm damit gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcmeigen aufgelegt werben. Das: Dieder-Darperedorffer Gerichtsamt.

Citationes Edictales.

Brestan ben gen Man 1816. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : Landesgerichte von Schleften in der ben bemfelben eröffneten Concurs : Bers fahren über bas in 9126 Rthir. beffebenbe Bermogen bes gemefenen Dajors in bem pormaligen Graf Bendelichen Guiraffier : Regiment Des Deto Bilhelm v. Lieres aufolge ber nunmehr erfolgten balufebung des Militatt= Suspenfione : Editt pom goffen Juli 1812, nach Maasgabe ber Konigt: Cabinets Drore vom goffen Mara a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben 2often Geptember anberaumt worden ift; fo werden alle etwanige in dem bezogenen Ebiet vom goffen Juli 1812. Bezeichneten Militairperfonen , welche an gedachtes Bermogen aus irgend einent rechtlichen Grunde einige Unipruche ju haben vermeinen, bierburch vorgelaben, in bem befagten Termine vor dem Dber : ganbesgerichte : Referendario v. Dobfchus Bormittage um 10 Uhr in bem biefigen Dber-Banbesgerichte. Saufe verfonlich ober burch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten , wogu ihnen ben etwa ermans gelnder Bekanneschaft unter den biefigen Juftigcommiffarien ber Juffigcommiffarins Beterffon, Juftigcommiffarius Blocka und Juftigcommiffarlus Roblig in Borfchlag gebracht werden , an beren einen fie fich wenden tonnen , an erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinfacn. Die Dichte ericbeinenden aber haben ju gewartigen, baß fie mit alten ihren Forberungen an Die Maffe abgewiesen und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Btillfchweigen wird aufer legt werden. g.)

Ronigl. Preuß Ober Lanbedgericht von Schlefien.

Der Sian den zen Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl.
Dber Landesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Cantoniff Zaverlus Apler aus Pfaffendorf, welcher vor mehreren Jahren ausgewandert ift und seitdem bey den Canton Revisionen sich nicht gestellt hat, jur Rüchkehr binnen 12 Wochen in die Rönigl. Preuß Lande hierdurch aufgefordert; und da ju seiner Berantwortung bier siber ein Termin auf den 12ten Robember e. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem

Ober Landesgerichts Referendario Gab andersumt worden, zu felbigem auf bas biefige Ober Lanbesgerichts Daus vorgeladen. Gollte Beflagter in diesem Cerwine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich fich melben; so wird gegen
ihn als einen, um fich dem Kriegsdienst zu entziehen. Ansgetretenen verfahren,
ihn als einen, um fich dem Kriegsdienst zu entziehen. Ansgetretenen verfahren,
und auf Confiscation seines gegenwärtigen, als auch fünftig ihm eiwa zusallenden
und auf Confiscation feines gegenwärtigen, als auch fünftig ihm eiwa zusallenden
Bermögens zum Besten des Hisct erkannt werden.
Bermögens zum Besten des Hisct erkannt werden.

Brestau ben 7ten Juni 1816. Don Geiten best unterzeichneten Königt. Ober-Lanbesgerichts wird auf Antrag des Officit fiet der Cantoniff Joseph Scholz aus Ober-Rathen, welcher sich bor 3 Jahren heimlich entfert und seitdem bep den Conton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücktehr binnen 12 Bochen in die Königt. Eines Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Bergerichts-Reseendario Delsner ander aumt worden, zu selbigem auf das hiefige besgerichts-Reseendario Delsner anderaumt worden, zu selbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichts-Handorgeladen. Gollte Beklagter in diesem Termine nicht Ober-Landesgerichts-Handorgeladen. Gollte Beklagter in diesem Termine nicht um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consissum sich dem Kriegsbienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consissum Besten des Fisch erkannt werden.

*) Brestan ben 3often April 1816. Bon bem biefigen Ronigi, Stabtaes richt werden in Rudficht ber gefchehenen Biederaufbebung bes unterm 30. Junt 1812. megen Guspenfion der Militarprozeffe emanirten Edicts Diefenigen Milis tarperfonen, benen biefe Berordnung bieber ju flatten gefommen, und welche an Das in gerichtlichen Befchlag genommene Bermogen ber infolvendo geworbnen Dandlung Schiebel et Compagnie aus irgend einem Grunde rechtegultige Unforus de zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, fich vom 19ten August c. an gereche net, binnen 3 Monaten und langftens in bem auf ben 21. November c. anfiehenden Termino peremtorio Bormittags um it Uhr bor dem hierzu authorifirten Commiffas rio, herrn Juftigrath hendolph, entweder in Derfon oder gulafige und mit binreis dender Information verfehene Bevollmachtigte einzufinden, den Betrag und die Ure ihrer Forberungen umftandlich anzugeben, folche durch bie mit zu bringenden Orie ninglotumente gehorig ju befcheinigen und alebenn das Beitere ju erwarten; wos gegen die fich nicht gemeldeten Intereffenten ju erwarten haben, daß fie mit ihren etwanigen Unfpruchen an die Sandlung Schiebel et Comp. pracludirt und ihnen ges gen die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt werben wird. Uebrigens werden ben auswartigen Glaubigern in Ermangelung ber Befaunt fchaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden die herren Juftigcommiffarii Paur und Enge angewiesen, von benen fie fich einen ju wahlen und mit Boumacht ju verfeben baben.

*) Brestau den ofen April 1816. Bor das hiefige Königl, Stadtgericht und den von demfelden authorifirten Liquidations. Commissarie, Derrn Justigrath Aohl, werden beb der geschehenen Wiederaustedung des Suspensionsedicts der das Militär angehenden Prozesse alle diejenigen Militärpersonen, denen dieses Edict das Militär angehenden Prozesse alle diejenigen Militärpersonen, denen dieses Edict getter zu statten gefommen, und welche an das in Eridam verfallene Bermögen zeither zu statten gefommen, und welche an das in Eridam verfallene Bermögen bes hiefigen Rausmanns Joachim Friedrich Frodoß irgend einen rechtsgültigen Unselbes biefigen Rausmanns Joachim Friedrich Frodoß irgend einen rechtsgültigen Unselbes biefigen Rausmanns

foruch ju baben bermeinen, bierdurch vorgelaben, bom toten Muguft e. an gereche net, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in Dem auf ben 2offen Rovember c. Bors mittage um 9 Uhr auffebenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung an den Eribarium entweder in Berfon ober burch einen gulafigen und mit binreis denber Information verfebenen Mandatarinm anzumeiben, ben Berrag und bie Diet ihrer Forderung umftandlich anzugeben, Die Dofumente, Briefichaften und Abrigen Beweismittet, womit fe Die Wahrheit und Richtigfeit ibrer Univruche gu erweifen gebenten, in Diiginalibus vorzulegen, bas Dorbige jum Brotofoff anius getaen und alebenn die gefemafige Unfegung in dem Claffificationeurtel gu gemars tigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmelbung ibrer Uniniche ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren Forderungen an Die Schuldens moffe des Raufmann Frobof praclubirt und ihnen beshalb wider die übrigen Glaus biger ein immermabrendes Stillfchmeigen auferlegt werben wird. Uebrigens mers . Den benjenigen, welche burch gefehliche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheinen ges bindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtefreunden febit, die Jufigcommiffarit herren Pfendfact und Riette angewiefen, von benen: fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben.

*) Reichenbach den 3often Juli 1816. Drei unbekannte Dianner find in der Nacht vom 12ten bis jum 13ten April c. von zwei Grenze Officianten ohns weit der Stadt Reichenstein auf der Straße nach dem Dorfe Dorndorf mit Zwei Eimer Ofener und Nier Eimer Jehn Quart leichten Ungar-Bein, welche auf einem mit zwei Pferden bespannten Leiterwagen geladen waren, berroffen worden, und mit Zurücklassung dieser Beine entsprungen. Die unbekannten Eindringer oder Eigenthümer dieser Objecte werden daher hiermit ausgesordert, binnen 4 Wochen und späteslens bis zum 15ten September c. sich bei dem Königl Accise und Zollsamte zu Reichenstein zu melden und sich über die begangene Gefälte Defraudation zu vertheidigen, auch demnächst weitere Verfügung, im Falle des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß nach Vorschrift der Prozeß-Ordnung Ite. 51. S. 180. die Conssisten der gedachten Waaren, deren öffentlicher Verkauf und die Verrechnung der koolung zur Straffasse ohne weiteren Anstend erfolgen wird.

Konigl. Regierung zu Reichenbach. 2te Abtheilung.

Brieg ben 14ten Juni 1816. Bon-dem Königl. Ober-Kandesgericht von Oberschlessen ift auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Rauden Ratiborer Creises gebärtige; entwiche, enrolltrte Cantonist Veter Celelikka dergestalt öffentlich vors geladen worden, daß er sich innerhalb 12 Bochen und bis zum 14ten October c. a. Bormittags Juhr auf dem gedachten Ober-Kandesgericht vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Kandesgerichts. Rath Scheller II., gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben und seine Zurücktunft glaubhaft nachweisen; im Fall seiz nes Ausbleidens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Bermögens und biernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Benlage

au Nro. XXXIV. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 20. Muguft 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Greiffenstein ben 30. Juni 1816. Ben bem reichsgraff. Schaffgotich Greiffenfteinschen Gerichtsamte find vom 1. Jan. 1816. bis ult. Juni c. nachftebende Raufe jur Berlautbarung getommen und Rundi tradirt morben.

1. Ehrenfried Rafchtische Binswiese in Rendorf, pro 70 Rth.

2. Bilbem Baumertiche Sans in Rabifchau, pro 96 Rth.

3. Carl Greijeriche Bans von da, pro 140 Rible.

4. Gottlieb Jafetfche Saus ibidem, pro 200 Rtbl.

- 5. Unne Marie Wenigeriche Saus ibidem, pro 290 Rtf.
- 6. Gottfried Underfte Saus von da, pro 53 3 Rth.
- 7. Siegmund Dresterichen Wiefentauf in Rungenborf. In Blum nborf.
- 8. Chriftian Liebigiche Acterftucke, pro 100 Rth.
- 9. Ehrenfried Liebigfche Uderflucke; pro 100 Rth.
- 10. Goufried Cteleriche Bodentauf, pro 165 Rtb.
- 11. Giegmand Dresterfder Bobentauf, pro 200 Rth.
- 22. Ehrenfried Schmi te Bobe fauf, pro 200 Rth.
- 13. Gottlieb Drestercher Bodentauf, pro 200 Ribl.
- 14. Gettfried Schol ifche Saus, pro 210 2 Rtbl.
- 15. Bottlieb Ruckerticher Bodenkauf, pro 220 Rthl. in Querbach.
- 16. Benjamin Schmidtsche Daus von ba, pro 120 Rth.
- 17. George Jungifche Saus in Ulleredorf, pro 500 Rib.
- 18. Gottfried Cobnelicher Bodentauf von ba, pro 350 Rif. In herneborf.
- 19. Gottfried Rief-malterfcher Bobentauf, pro 60 Rth.
- 20. Gettlieb Richterfche Saus, pro 160 Ribir.
- 21. Juliane Gottwaidscher Bodenkauf, pro 40 Ribl.

22, Gotts ..

22. Gottfried Glaferiche Sans, pro 430 Ribl. In Flinsberg.

23. Gettfried Scholzische Saus, pro 80 Rthl.

24. Traugott Rrefchmeriche Br. timu le.

25. Chrenfried Pobliche Saus, pro 160 Rich.

26. Ehrenfried Richteriche Sans in Egelsborf.

27. Gott'ob Friedrichfder Garten ibidem, pro 1000 Mib.

28. Goulieb Berndiches Bauergut in Rabischau, pro 1000 Rif.

1100 Ribl.

30. Unton Rafchlifde Saus in Giehren, pro 850 Ath.

hiefigen reichegraftich Schaffgotschien Gerichtsamtern find von primo Januar bis ult. Dan 1815. nachstebende Raufcontracte gericht. vollizogen worden:

I. In ber Bereich ft Ronaft.

faus De. 241. in hermstorf, pro 350 Rth.

2. Des Gottlieb Bils, um Frang Seiferts Muenhaus Do. 241.

in Hermedorf, pro 300 Rtb.

3. Des Gottfried Beiders, um Christian Siegmund Heinkes Muenhaus Do. 51, in Hermsdorf, pro 72 Athl.

4. Des Johann Gottlob Pflugners, um Carl Matterns Muen-

baus Do. 114. in Bermedorf, pro 214 Rib.

5. Des Bernhard Tieges, um Gottlieb Exners Muenhaus Do. 167.

6. Des Unton Bare, um Johann Chrenfried Rofels Muenhaus.

Die. 120. in Germeborf, pro 108 Rtb.

7. Gottlieb Fiedlers, um Christian Fiehlers Auenhaus Do. 104.

8- Chriftian Gottlieb Fifchers, um Gottlob Fifchere Muenhans

Do. 31. in Petersborf, pro 85 3 Rth.

9. Christian Gottlieb Manmalts, um Christian Manmalts Auen: bans No. 28. in Peteredorf, pro 125 Rthl.

10. Des Johann Chriftoph Leiftrifes, um Gottlieb Rrebfes Muen

baus Do. 38. in Peteredorf, pro 200 Rthl.

11. Samuel Banders, um Chrift. Bottlieb Bohmerte Anenhaus

Mo. 193. in Petersdorf, pro 166 Ribl.

12. Der Refina Rraufin, um Sprenfried Wennriche Auenhaus

Mo. 6. Schreiberhau, pro 110 Rib.

13. Des Ebriftian Gottlieb Taldes, um Gottlieb Teldes Muenhaus

Do. 92. in Schreiberbau, pro 140 Hith.

14. Des Sprenfried Plafdyfes, um Gottlieb Plafchtes Muenhaus Do. 90. in Schreiberau, pro 3463 Rthl.

15. Der henriette Matterns, um Carl Anton Auenhaus Do. 135.

in Schreiberhau, pro 450 Repl.

16. Des Gotthelf Gringmuthe, um Gottlieb Gringmuthe Quene

baus Do. 138. in Schreiberbau, pro 550 Ribl.

17. Der Johanne Rofine Rragertin, um Gottlieb Rragerts Auene baus Do. 114. in Cepfershau, pro 250 Ribl.

18. Des Gottlieb Beiderte, um Spriftian Soffmanns Garten

Do. 19. Senferebau, pro 500 Rtb.

19. Des Gottlob Mengels, um Gottfried Mengels Muenhaus

Do. 23. in Genfershau, pro 140 Ribl.

20. Des Gottlieb Frommholds, um Gottfried Fromfolds Muen= baus Do. 29. in Ludwigedorf, pro 200 Mtbl.

21. Des Gottheb Weichenhanns, um Gottlieb Santes Auenhaus

Do. 41. in Crommenau, pro 90 Ribl.

22. Des Gotifried Weichenhanns, um Gottlieb Weichenhanns Muenhaus Do. 41. in Crommenau, pro 90 Rth.

23. Des Gotilob Ervers, um Gottheb Weiffige Anenhaus Ro. 56.

in Crommenau, pro 80 Rth.

24. Des Gottlieb Guttlers, um Gottlieb Rrebfes Muenhaus Do. 26. in Gotschoorf, pro 78 Rebl.

25. Des Gottlieb Weigels, um George Friedrich Enges Saus

No. 125 in Warmbrung, pro 170 Rth.

26. Des Augustin Geiferts, um bas Joseph Dresterfche Saus No. 70. in Warmbrunn, pro 683 rift.

27. Des Christian Gottfried Weinrichs, um Christian Gottlieb Wei riche Auenhaus Do. 56. in Bacmbeunn, pro 360 Ribl.

28. Des Gottlob Ruckers, um Gott ieb Ruckers Auenhaus

Mo. 171. in Berifchdorf, pro 100 tth.

29. Des Gotilob Ziegerts, um Gottlieb Schmidts Auenhaus Do. 152. in Berichsborf, pro 185 rib.

30. Des Gottlieb Johns, um Beinrich Johns Auenhaus Do. 106.

in Herischvorf, pro 160 rthl.

no. 145 in Berich orf, pro 80 Rib.

32. Des Ehrenfried Ziegerts , um Gottlieb Ziegerte Auenhaus

Me. 59. in Herischorf, po 100 rthl.

33. Des Gottlieb Arnoids, um Benjamin Gebauers Au inhaus

34. Des Benjamin Schons, um Gottlob Schons Muenhaus no. 37.

in Agnetendorf, pro 213 frib.

35. De Gottlieb Preußlers ; um Chriftian Pagolos Muenhaus Do. 80. in Agnetendorf, pro 112 rth.

36. Benjamin Rleins, um Chriftian Gettlieb Benfere Muenhaus

Do. 4. in Saalberg, pro 150 rtb.

37. Gottfried Fuckners, um Chrenfried Brendels Muenhaus in no. 5. in Gaalberg, pro 140 rth.

38. Chriftian Eprenfried Enbes, um Chriftian Bolfens Quenbaus

Ro. 8 in Brud nberg, pro 300 rthl.

39. Gottlieb Endes, um Gottlieb Erners Anenhaus Mro. 56. in Bruckenberg, pro 133 ; ribl.

40. Gottfried Defchevers , um Gottlieb Mefcheders Muenbius

No. 52. in Beigesdorf, pro 583 reh.

II. In der Gereschaft Giereder.f

41. Des Johann Gottfried Liebiegs, um das vaterliche Gottlieb Liebigfche haus Do. 97. in Gieisborf, pro 250 rthl.

42. Benedict Langes, um der Unna Maria Rofin Saus und Schmies

de Mo. 9. in Giersborf, pro 370 itb.

43. Christian Goulieb Prellers, um ben vajerl. Gottlieb Prellerichen Garten Do. 169. in Giersdorf, pro 700 rth.

44. Des Chriftian Gottfried Thiele, um bas Gottlieb Thielfche Saus Dio. 49 in Giersborf, pro 1173 Rtbl.

45. De Gottli b Sintes, um bas vatert. Gottfr. Sintiche Saus

Ro. 109. in Sendorf, pro 171 Rebl.

46. Gottfried Buchelts, um bas Siegmund Seiblichfor Saus

Ro. 82. in Ranferswaldau, pro 59 Rth.

47. Gottlieb Muller, um bas Friedrich Malleriche Bauergut Ro. 18. in Ranfersmaldau, pro 900 Rth.

III. In dem Dorfe Boberrobreborf.

48. Des Johann Ch enfried Reinwalds, um Johann Chriftoph Dittriche Frenhaus Do. 197., pro 400 Rth.

49. Des Johann Chriftian Schneider, um Seinrich Cherthe Fren-

garten Do. 108., pro 360 Rtb.

a. Des Gottit b Fiedlers, um ber Rofina Wehnern Bodenftud Do. 221. in Petersdorf, pro 20 Rtb. b. Dis Gottlieb Liebigs, um Getthelf Liebigs Bobenftuck Dro. 186. in Schreiberban, pro 30 Riblr. c. Des Ehrenfried Ziegerts, um Gottlieb Ziegerts Auenhaus Do. 59. in Berijchdorf, pio 25 Rthir. d. Der Maria Roffina Rindfieifchens, um Gott ard Mefchebers Muenhaus Dro. 92. in Boigtsborf, pro 12 Rtbir. e. Der Chriftiane Refine Schmiedin, um bes Ehrenfried Rretfchmers Saus Do. 16.-in Ranferswaldau, pro 33 Ribl.

Glag ben 9. Juli 1816. Avert ffement berer ben bem Konigl. Domainen Juftgamt ju Glas im tfter haben Jahre 1816, confirmire

ten Raufe:

1. Johanna Dinter, um eine Feldgartnerftelle in Reffelgrund, pro 638 Ribl.

2. Frang Scholy, um ein Bauergut ju Spatenwalbe, pro

124 Rib. 10 gr.

3. George Rlabudge Erben, um eine Sauslerftelle in Reubrice, pro 77 Rthl. 18 gr.

4. P perfabrit int Roniger in Reiner; , um ein Stud Ronigl. Foifts

land alloa der fleine Freibrand genannt, pro 160 Ribl.

5. Gebaftian Bube, um eine Glasschleiferftelle in Friedrichsgrund,

pro 286 Rth. 16 gr. 6 Frang Rnappe, um eine Sauslerftelle in Dornickau, pre 7. Frang 28 Repl. 13 gr.

7. Frang Prause, um eine Felbgartnerstelle in Ufpenan, pro

8. Unton Simon, um eine bito in Grangenborf, pro 527 Rtf.

9. Joseph Bittner, um eine bito in Biberedorf, p.o 228 Mille.

10. Christian Brand, um eine Sausterstelle in Begesdorf, pro 57 Rrhl. 3 gr.

it. Ignah Stiller, um ein Bauergut ju Reudorf, pro 1200 Rtfl.

12. Carl Taug, um die Muble ju Carleberg, pro 420 Rib.

13. Joseph Bein, um eine Hauslerstelle in Neudorf, pro 46 Ribl. 16 gr.

14. August Mofchner, um eine Feldgartnerfielle in Biberedorf, pro 1285 Rtb.

15. Cari Langer, um eine bito bafelbft, pro 666 Rthl. 16 gr.

16. Witime Theresia Ihmann, um eine dito in Reuheide, pro

17. Forster - Wittme Magel, um eine bito in Rolling, pro 460 Nithl.

18. Anton Erben, um eine Sausterstelle in Dornickau, pro

380 Rible 22 ggr.

Naumburg am Queie ben 9. Juli 1816. Ben bem feenherrt. v. Bibranfchen Gerichteamte Giesmannsdorf find vom 1. Januar bis letten Juni 1816, folgende Raufe confirmirt worden:

I. Berreichung bed Gettlieb Engwichtschen Saufes an tie Wittme

pro 500 Ribl.

2. Des Gottlieb Liewald, um bas Gottfried Ludwigsche haus, pro 30 Reblr.

3. Des Gottfried Underich, um das vaterliche Bauergut, pro

4. Gottlieb Baums Rauf, um tas Wendrichsche Bauergut, pro 1393 Ribl.

5. Des Gottlob Pagoldt, um ben vaterlichen Garten, pro

6. Des Trangott Euge, um ben vaterlichen Garten, pro

Maum.

Maumburg am Queis den 9. Juli 1816. Ben bem hiefigen Konigl. Domainen Juftigamte find vom 1. Januar bie ult. Juni a. c. fole gende Käufe co femiet worden:

I. Berjogswa dau. 1. Rauf Des Frang Rochner, um bas Joseph

Marichteriche Saus, pro 290 Rib.

2. Des Caipar Raltmann, um das Chriftoph Soffmanniche Saus,

pro 200 Rthl.

II. Paris. 3. Des Jojeph Saffe, um das Florian Wittichiche Bauergut, pro 950 Ribl.

4. Des Joseph Boffe, um das vaterliche Saus, pro 40 Rthl.

5. Des Joseph Tschorn, um das Florian Beidrichsche Haus, pro 100 Rtb.

III. Birtenbrud. 6. Des Cafpar Minnich, um Den vaterlichen

Garten, pro 230 Rth.

7. Jof ph Beiner, um ben vaterlichen Garten, pro 400 Rth.

IV. Deiruth 21 cfer. 8 Des Dominicus Liebeit, um ein Stude

9. Drielbe, um ein Gtud Acter vom Mugust Rindler, pro

60 Rth .

Maumburg am Queis ben 9. Juli 1816. Ben dem graft. Stofchichen Gerichtsamte ber Berrichaft Logau find vom iften Januar bis lebten Juni a. c. folgende Raufe confirmirt worden:

De Gottlob Ribn, um das hartmanniche Saus ju Mauered,

pro 30 Ribl.

2. Des Gottfried Schmidt, um ein Stuck Acker vom Bauergute

3. Des Robler, um das Horniche Saus, pro 60 Rthl. 4. Des Chrentraut, um das Robleriche Saus, pro 40 Rtf.

Naumburg am Queis den 9. Juli 1816. Ben dem bochs adlich kammerherrlich v. Mutiusschen Gerichtsamte der Herrschaft Bertels. Dorf find vom iften Januar bis ult. Juni c. a. folgende Kause confirmirt worten:

I. Berteleborf. 1. Des Trangott Forffer, um bas Christian Theu-

nertiche Bauergut, pro 2000 Rth.

II. Oberthiemenderf. 2. Des Traugott Engmann, um das vaterl. Bauergut, pro 1300 Rth.

3. Des Gottlieb Rubnert, um bas August Subnerfde Saus, pro 200 Rible.

III. Mittelthimendorf. 4. Des Gottlieb Bergefell, um ein Crutt Uder, pro 200 Rtb. Cour.

Bunglau ben 1. Juli 1816. Ben benen nachftebenten Ger richteamtern find folgende Raufe vom I. Januar 1816, bis jum lebten Juni 1816. confirmirt worden:

I. Ben bem Berichtsamte Dber = Schonfeld.

I. Rauf Des Schmiedemeifter Scheuner, um Dos Baneriche Greiz bauergut No. 24., pro 1200 Rth.

2. Rauf Des Bausler Gierig, um ben Garten ber Bittme Beiß

Mo. 39., pro 200 Rth.

3. Rauf Des Benjamin Gierig , um Gottlieb Gierige Berichtefeet fcham Do. 17., pro 400 Rth.
II. Ben bem Gerichteamte in Lichtenwalbau.

4. Kauf bes Bauer Gottlieb Robnifd, um bes verftorbenen Gotte fried Rob ifch Bauergut Do. 63., pro 1430 Rt.1.

5. Abjudication des Scholzischen Groffaufes Do. 8 an den Irgang, pro 220 Ribl.

III. Ben dem Gerichtsamte Dieber Thomasmalbau.

6. Rauf Des Meumann, um Aldes Barten, pro 100 Rth.

7. Des Unton Britfche, um bas benen Zimmermann Biefeltichen Erben geborige Saus, pro 552 Rth. Courant.

Reiffe den 25. Juni 1816. Das Gerichtsamt Friedemali De macht hiermit befannt, Dag mabrend bes Beitraums vom 12. De= cember 1815. bis beute:

1. Die Robothgartnerftelle Do. 77. ju Friedemalde burch ben am 7. Decbr. 18:5. beftatigten Erbreces an ten Bartner Anton Rottens berger, pro 19 Rib. 6 fgr.

2. Die Robothgarrnerftelle Do. 84. ju Friedemalde durch den am. 8. Dechr 1815. bestängten Erbrecef an den Gartner Lorens Beiben

pro 24 Rebl. 16 fgr. und

3. Die Robothgartnerftelle Dro. 76. in Friedemalde burd ben am 12ten Februar 1816. bestätigten Erbreceg an Den Gartner Unton Tichachier, pro 28 Riblr. 17 fgr. 15 d'. gedieben ift.

@ (3057)

Anhang zur Beplage

Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 20. August 1816.

Bi verfaufen.

*) Brestau- Die Befigung in der Oblaner Borffabt nabe am Thore, mit Rro. 6. bezeichner, worauf ber Grund ju einem neuen Gebande fcon aufgeführt, ift nebft den da befindlichen Baumaterial und guten Obftgarten fofort ju verfaufen. Raufluffige haben fich bafeibit ben ben Rurfchmidt Reifland zu meiben.

*) Bredlau. Bu verfaufen ift eine Parthie vorzüglich fcone frifche Ges

Birgebutter auf ber außern Reufdengaffe in Dro. 142.

*) Confeadt ben 28ften Juli 1816. Bum offentlichen Bertauf ber Daniel Bumblictschen Grundfluce, von denen das Saus auf :40 Rthir., bas Uderftuc ebenfalls auf 140 Rebir., Die Bacergerechtigfeit aber auf 5 Rthl. Cour. gerichts lich gewürdiget worden, fieht der peremtorifche Termin ben 21ften October b. 3. an, und indem wir Diefes Raufluftigen befannt machen, fordern wir fie auf, fic em gedachten Lage Bormittage um to Uhr auf bem hiefigen Stadtgerichtszimmer einzufinden; und ba Gebothe, welche erft nach dem Termine eingehen, unberucks fichtiget bleiben, fo bar ber Deifibiethendbleibende, in fo fern bas Geboth von dem Intereffenten genehmigt wird, ben Bufchlag ju gewärtigen. Das Königl. Gericht ber Stadt.

3menbrod Breslaufchen Creifes. Benm bafigen Dominio find 2 jung ge Schweizer Stiere ein: und zwenjabrig, 10 junge Rugfube und 6 junge Sprunge fahre fpanischer Rage ju billigen Preifen abzulaffen. Das Rabere beym Birth-

Phafts . 21mtes .

Bu vermiethen.

*) Brestan Bu vermiethen ift ein Gewolbe am Salgringe in Freyers Ecte, und bas Rabere in ber Weinhandlung bafelbft ju erfahren.

Sachen, fo verlohren worden.

Brestau. Auf dem Bege gwifden ben Dorfern Sponsberg und Beibes wilren ift am 15 August Bormit;age von 9 bis 10 Uhr ein Bettfack mit biverfen Sachen von einem Reifemagen verlohren gegangen ober abgefchnitten worden. Der Darüber auf ber Mbrechtsftraße in Rro. 1257. jwey Stiegen boch Rachricht geben fann, erhalt eine verhaltnifmäßige anfehnliche Belohnung.

AVERTISSEMENTS:

") Breslan. Dene hollandifche Beeringe find ju haben auf ber Schmiedte Stude im Rufbaum Rro. 1831, beym Berbinger Carl Rofdwig. m) Bress.

*) Brestau ben inten August 1816. Der Sandlungsbiener E & Dette ift icon feit 4 Monaten nicht mehr in meinen Dienften, welches ju federmonns Beachtung bierdurch befannt moche. Tob. Mug. Gleck.

*) Breelau. Drep Frepgutchen, welche die Gigenthumer megen ibree - Gemerbe nicht felbft bewirthen, mit folgender Große und Preiftobe ale: 200 Schef. fel Aussaat 7500 Rible, 140 Scheffel 3000 Reble., 100 Scheffel 2000 Reble. (lettere zwen haben Bebarf : Solg) find in Commiffion gu verfaufen, mo bas

Mabere su erfeben benm Agent Sofrichter auf ber Pinorrgaffe in Dro. 026.

*) Brestau ben 19ten August 1816. Dit dem Gefühl bes tleffen Schmerges melbe ich hiermit allen Bermanbten und Freunden ben Tod meines innig geliebten Mannes, bes Rau'mann B. B. Scholy. Er vollendete feine furze Lauf. babn ben taten diefes frub um 5 2 Uhr in einem Alter von 31 Jahren an einent bosartigen Rervenfieber. Jeder, ber ibn fannte, und Diejenigen, welche bas Schidfal auf abniiche Ure prufte, fublen gewiß ben gerechten Schmerg ber betrubten Gattin. Bermit Scholz geb. Junggebauer.

*) Brestau. Es geht ben 20. August eine gang verbedte Rutiche nach Barmbrunn. Paffagire, Die Disfe Gelegenheit benugen wollen, melben fich auf

ber Reufchengaffe im Seilerhof Rro. 143. ben Maron Rrantfurther.

Breslau. Reifegelegenheit nach Dreeben in einem febr bequemen bes becten Bagen, welcher ben 22. Muguft fruh abgebt, ift zu erfragen ben bem lobne

Buifcher Bohmer, Soubbrucke in Mro. 1770.

*) Brestau. Auf ein hiefiges in ber Ctabt gelegenes Saus, welches um 6000 Rthle. ertauft ift, werden 4000 Rthle.; auf ein bergleichen Saus, meldes um 4200 Rible, ertaufe iff, werben 2000 Reble., und auf ein neu gehautes Saus non 5000 Rible. am Berth, werben 2000 Rible. jur erften Supothet gefucht. Reener wird auf ein 2 Deilen von Brestau entlegenes Dominium von einigen 20,000 Rthirn. am Berth ein Capital von 3500 Rthirn gur erffen und alleinigen Snoothet gefucht. Das Rabere benm Ugent Gallit auf dem Reumarkt im Ctorch.

*) Brestau. Es wirb ein Abminificator von Gutern im Rouigreich Dob. len gefucht, und ift baben erforderlich, daß es ein um fich miffender mit quten Bengniffen verfebener, übrigens lediger Dann fen, ber fabig ift, einige 100 Ribir. Cantion ju leiften, ber bie Defonomie proftifch erlernt bat und bie polnifche Sprache fomobl jum Sprechen als Schreiben vollig in feiner Gemalt bat. Jas Rabere bieruber fagt ber Detonom Großmann in Dro. 981. Beibengaffe Der Chriftophotis Rirche gegenüber.

Breslau. Mit gutem Driefenpulver fur Dferbe nach ber Borfdrift bes Beren D. S. bas Pfund 20 fgr. Dig., venetianifcher Geife, befter Gemurg. und Baniffen : Chocolabe, ielandifchem Moas, allen Gettungen Tonnens und gefdnits

tenen Barinas. Canaffer, achtem hollandischen Portorico und Oronoco nebft allem andern Speceren. und Farbewaaren zu den möglichst billigsten Preifen empfiehlt fich Johann Gottlieb hoffmann,

im grunen lowen auf der Micolalgaffe Mro. 169.

Brestan ju St. Claren den 28ften Darg 1816. Bon bem Ronigl. Ges richt gu St. Claren in Bredlou find ber bte August c., Tote Delober c., peremtorie aber der 19te December c. Bormittags um o Uhr ale Termini licitationis auf Die fub Dro. ro. ju Clarencranft gelegene auf 3428 Rible. 17 fgr. 15 d'. Courant ges richtlich abgefcatte Scherligtefche Erbicholtifen angefest worben, wogu Raufluftige gu Abgebung ibred Gebothe vorgeladen werden. Boben auch die unbefannten aus Dem Dovothefenbuche nicht conffirenden Realpratendenten mit vorgelaben merden. ihre Unfpruche fpatefte ne bis gum letten gicitationstermine bem Bericht anguzeigen. ober ju gewärtigen, daß fie nach erfolgter Abjudication damit gegen ben neuen Beficer, und in fo weit fie die Erbscholtifen qu. betreffen, nicht metter werden gebort merben. Und wird überbies noch in Unfebung ber eingetragenen Glaubiger Die Barnung nach 6. 35. Sit. 52. Ehl. 1. Der Berichtsordnung ihre Unwendung finden. baß im Kall des Auffenbleibens bem Plusticitanten nicht nur der Bufchlag ertheilt. fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichtllinge bie Lofchung fammelte der eingetragenen ale auch der teer ausgehenden Forderungen, und gwar lettere obne Broduction ber Inftrumente, werde verfügt werben.

Domuth. Bredlau ben toten Upril 1816. Bon dem Ronigl. Bericht ju St. Clas ren in Bredian tft der Ste Muguft c., 14te October c., peremtorie aber der 20fte Des cember c. Bormittags um gubr als Terminus licitationle auf das fib Dro. 35. 10 Reufirch gelegene, auf 4740 Rthir. to fgr. Cour. abgeschatte, ben meil. Gottlieb Scholifchen Cheleuten gedorig gewefene 4bufige Bauergut angefest, mogu Raufs luftige ju Abgebung ibres Gebothe vorgeladen werden, und bat der Meiftbiethenbe und Beffgablenbe in Termino peremtorto ben aoften December c. nach eingeholten Genehmigung ber Erben und wolldbl. Dbervormundichaft die Mbjubication, außers bem aber ju gewärtigen, bag auf ein nachheriges Geboth teine Rucfficht werde genommen merben. Woben auch alle und jede unbefannten im Sprothefenbuche m beconffirenden Rea piatendenten mit vorgelaben werden, ihre Unfpruche fpateftens bis jum lebten Licitationetermine bem Gericht anzuzeigen, ober ju gewartigen , baf fie nach erfolgter Adjudication Damit gegen ben neuen Befiget, und in fo meit fie bas Bauergut betreffen, nicht weiter werden gebort werden. Und wird überdies noch in Unfebung ber eingetragenen Glaubiger die Barnung nach g. 35. Eit. 52. Bart. 1, ber Gerichteordnung ihre Unwendung finden, bag im gall bes Muffenbleis bend bem Pluslicicanten nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fonbern auch nach gericht lither Erlegung bes Raufschillings bie Lofthung fammtlicher eingetragenen, als auch ber feer ausgebenden Forberungen, und gwar Lettere ohne Production ber Inftrumente, merde verfügt merben. Domuth)

Groß Streblig ben iften Juli 1816. Das geaftich v. Gafchin 3pros wer Gerichtsamt macht bem Publifo hiermit bekannt, bas auf ben Untrag eines Realglaubiger und mit Genehmigung bes gegenwärtigen Eigenthumers die dem Lischlermeiner Anton Ochmol gehörige, zu Annaberg Groß-Strebliger Creifes bes legene Poffesion, die aus einem jum Theit massiv erbauten Dause, einem Obsigare

sen und 19 Bredt. Scheffel Acter befiebet, und nach einer gerichtlich aufgenommes nen Care, Die jederzeit in ber gerichteamtlichen Cangelen nachgefeben werben fann. auf 600 Rthlr. Dung-Rominal gefchaft worben, in ben zu biefem Behuf in Annas berg anberaumten Terminen den 15. August, ben 16. Geptember und 21. Detober, bon benen ber lette peremtorift ift, an Deiftbietbenben verfauft merten foll; Rauf= Juftige und Befisfahige werden vorgeladen, in den anffebenden Terminen entweder perfonlich oder burch gerichtlich Bevollmachtigte ju erfcheinen und ihr Geboth abgugeben, wonachft fie ju gewartigen haben, baß bie erwähnten Realitaten bem Deiff= und Beftbiethenden abjudicirt, indem nach beendigtem Licitationstermine aufgebende Bebothe feine Rudficht mehr genommen werden foll. Bugleich werden alle unbe fannte Glaubiger, welche an diefe Frenfielle einen Anfpruch gu haben vermeinen. binnen 3 Monaten und foateftens in dem peremtorifchen Termine Den aifen Des Jober 1816, ju ericeinen, ihre Forderung ju liquidiren und ju juftificiren; wibrie genfalls die Auffenbleibenden mie ihren erwanigen Reglanfpruchen an die Doffeffion wurden practudirt und ihnen ein emiges Griffchweigen deshalb auferlegt werden. Das graflich v. Gafdin Borower Gerichtsamt.

Glat ben 3ten May 1816. Da ber vor dem grünen Thore hiefelbst sub Rro. 20. belegene und auf 361 Athlir. i gr. Cour. gewürdigte Garten im Wege der woth wendigen Subhassation verkauft werden soll und hiezu Termini steitationis auf den 27sten Juni, 29sten Juli, und peremtorie auf den 5ten September d. J. früh um 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiefigen Kathhause ans siehen, so wird solches sowohl den Rauflustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unverannten Realgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame biere

Durch befannt gemacht.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Grunberg ben 20. Juli 1816. Dem Publifo wird hierburch bekannt gemacht, bag burch ben zwischen bem Kaufmann und Senator herrn Ferdinand Schonborn und seiner Chegattin Frau Jeanette Charlotte gebohrne von Sendlit, errichteten, und bato confirmirten Bertrag, die hier bestehende Guter = Gemeinsichaft ausgeschlosen worden iff.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

Da bem meinem E mmando une tergegebenen Fufilter Bataillon bes 24ften Infanterie-Regiments ein Buchfenmacher und Schafter fehlt, fo wird derjenige, der fich foldergeftalt engagiren will, und fich mit den gehörigen Atteffen über fein Wohlverhalten und feine Sachtenntniß ausweisen fann, aufgefordert, fich bey Unterzeichnetem zu melden und die Bedin- ung einzusehen.

Major und Commandeur des Gufiller : Batailfons

24fien Infanterie-Regimenis.

Och rieg with ben 15ten August 1816. Da ich ben 15ten blefes aus Schleften zu meinem Manne nach Trier reife, so kann ich nicht untertaffen, allen meinen Anverwandten und guten Freunden noch ein berglich & Lebewohl! ju fagen, und fie auch in ber Ferne um ihre Freundschaft zu bitten.

Charlotte Baltsgott geb. Sturmer,

Mittwochs den 21. August 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 181 allergnadigsten Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIV.

PUBLICANDUM ..

") Mit Bezugnahme auf die in bem I sten Stucke bes biefigen Umteblattes enthaltene Befanntmachung der hiefigen Ronigl. hochloblichen Regierung , Die erfte Borloofung ber ruff fchen Bond betreffend, fordern wir alle Diejenigen biefigen Eins wohner, welche fich im Befige folder ruffifden Bons befinden , beren Dummern ben ber am 15 tem Juli b. 3. fatt gefundenen erften Berloofung berfelben berausges tommen find ; hierburch auf ; Die Bons anter Beobachtung ber in ber obgedachten Befanntmadung gegeben Borfchriften, binnen 8 Sagen an ben Derrn Ctabtrath Pofer ; ale jum Empfange berfelben fpecialiter bon une authorifirten Commiffarto, . gur meitern Beforderung an die Ronigi. mobilobliche Regierunge & Saupttaffe eingur reichen , und wird berfetbe taglich in ben Bormittageffunden von 9 bis it Uhr bes reit fenn, diefelben in feiner Behaufung (Carisgaffe Dro: 626.) in Empfang gu. Brestau ben i bten Muguft 1816% nehmen.

Bum Magiffrat biefiger Saupts und Refidengftabt verorbnete Dber-Burgermeifter, Burgermeifter und Grabtrathe

Bu vertaufen.

*) Brestan ben 28. Juny 1816. Bon Seiten bestunterzeichneten Ronigt. Dber gandergerichts von Schleffen wird hierburch befannt gemacht; daß auf Den Antrag eines Real-Glaubigere Die Gubhaftation bes im Fürstenthum Brieg und beffen Creugburgichen Rreife gelegenen, Ritterguthes Schmardt zeen Untheile nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Robungen, welches im Jahr 1810. nach der dem ben bem hiefigen Ronigl. Ober-landesgericht ausbangenten Proclama bengefügten, ju jeder ichicklichen Beit einzufehenden Sage landfchaftiich auf 23113 rtblr. 14 fgl. 2 b': abgefchatt ift, befunden worden. Demnach wers Den alle Befis und Bahlungsfahige durch gegenwartiges Proclama offentlich auf gefordert und vorgeladen; in einem Zeitraum bon 3 Monaten in Dem peremtos rifden Termine ben 16: Roubr. c. Bormittage um 9 Uhr, vor bem Ronigl. Dber Landes Gerichts-Uffeffor Braffert im Parthenen-Bimmer bes bi figen Dber-Landes. Gerichts Saufes, in Person ober durch gehorig informirte und mit Bolls macht verfehene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Juffig Commissarien (wos in ibnen für ben Sall etwaniger Unbefanntschaft ber Juffig- Commissionsrath Enger, Juffig-Commissionerath Ludwig, Jufii: Commistarine Romag vorgefeblas gen merden, an deren einen fie fich wenden formen) ju ericheinen, Die befondern : Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu verhehmen, ihre Ges bothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adsjudikation an den Meist und Bestbiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber keine Rücksicht ges nommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Lesschung der saumtlichen sowohl der eingetragenen als auch der ierr ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Instrumente, verfügt werden. Rönigs. Preuß. Oberstandesgericht von Schlessen.

") Bredlau ben 19ten August 1816. Es sollen eine Anzahl Ropfweiden, bie zwischen bem letten Deller und der Pelzbrude steben, und des Chausses baues wegen weggenommen werden muffen, an den Meiftbiethenden versteigere weeben, wozu der Termin auf den 27sten d. M. anderaumt worden ift. Es wers den daher Kauslustige eingeladen, fich an dem gedachten Tage Nachmittags um 2 Uhr bem letten heller auf der Strafe nach Lissa einzufinden.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt - und Refibengfiabt verorbnete Ober. Burgermeifter, Burgermeifter und Stabtrathe.

Dohim Brestan den 6. July 1816. Zur Licitation der subhastirten auf 308 rthlt. 6 igl. 8 d'. abgeschäften auf dem Hinterdohm unter Mo. 4. belegenen Jos hann Rohderschen Erbsaß-Stelle ist ein anderweitiger peremtorischer Termin auf den 2. September a. c. Lormittags um 9 Uhr in hiesiger Umte-Canzley anderaumt worden; wozu Kaussussische umd Jahlungsfählge, um die Verkaufs-Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebore abzugeben und den Juichlag zu gewärtigen, hiermit porges kaden werden.

Königl. Dohm-Capitular-Vogteyamt.

Reichen fein ben Isten Man 1816. Das auf 230 Athlic gerichtlich geschätzte Josepha Rlosesche Haus Mro. 9. hiefelbst foll im Wege der Execution in Terminis den 13. Juli, 10. August, peremtorie aber den 14. September d. J. plus licitanti subhasta verfauft werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Oppeln ben 28. Juni 1816. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, baß in Termino ben 12. September b. J. das in hiefiger Stadt in der Grojchowiger Gasse sub Nro. 179. belegene, den Florian Pielingaschen Erben zugehörige auf 594 Arblic. 8 sgl. 4 d'. gerichtlich abgeschätzte, eine Etage hohe Bürgerhaus an den Meistbiethens den verkauft werden soll. Kauflustige und Bestikfähige haben sich an diesem Tage Bormittags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer einzusinden, und der Meistbiethende, wenn das Geboth annehmbar ist, hat den Zuschlag dieses Hauses, von welchem die Kare in der Registratur nachgesehen werden kaun zu gewärtigen.

Das Königl. Gericht ber Stadt.

Tarnowitz ben 14. Juni 1816. Theilungshalber soll ber zum Fleischer Gas brief und Johanne Wypiszikschen Nachlaß gehörige, vor dem Lubliniger Thore ant Miedarer Wege belegene, aus 84 Beeren bestehende, ohngefähr 7 Brestauer Schessel Aussaat enthaltene und auf 168 Athlir. Cour. gerichtlich abgeschäfte Acker in dem am 12. Septbr. d. J. anstehenden einzigen peremtorischen Biethungstermine an den Meistzund Bestibiethenden öffentlich veränßert werden, Kauslustige, Besitz und Jahlungskähige

fabige werben baber bierdurch aufgefordert, ihre Gebothe abzugeben, und ben Bus fchlag nur unter ber Genehmigung bes vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen. Das Ronigl. Bericht ber Stadt.

Bleimiger Gaffe fub Mro. 40. belegene Andreas Leppichiche Poffession mit baju ges borigen Meckern, welche auf 589 Riblr. 2 fgr. 8 b'. Cour. abgefcast ift, foll auf ben Untrag der Erben und ber Bormundfcaft jum Behuf ber erbicaftlichen Theis Jung im Bege ber fremwilligen Gubhaftation in benen auf ben iten Geptember, arten Detober und peremtorie ben inten Rovember b. J. Bormittage um to Uhe por uns anflehenden Biethungsterminen an ben Meift= und Beftethenden gericht= lich versteigert werden, wozu zahlungsfähige Kanflustige hierdurch vorgeladen werden; welchen zugleich befannt gemacht wird, daß der Zuschlag nach erfolgter Gennehmigung der Erben und Bormundschaft erfolgen wird, und die Taxe ben bem hiefigen loblicen Magiftrat nachgefeben merden fann.

Das graffic v. Geberr : Thoffche Gerichtsamt.

Miehmer.

*) Glogau ben gien August 18 6. Die gu Lanten im Gubraufchen Ereife Belegene und auf 60 Ribir. Cour gewürdigte Anton Sillmanniche Dreichgartners felle foll auf den Untrag ber Erben in Termino ben 27ffen Geptember 1816. Offents lich an ben Deifi= und Defibiethenben vertauft werben. Raufluftige, Befit . und Bablungsfähige werden baber bierdurch vorgelaben, in dem gedachten Termine fint um 9 Uhr in ber gewöhnlichen Gerichtoftube in ganten gu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag unter Einwilligung ber Bormunder, bes Dominit und ber obervormunbicaftlichen Gerichts ju gewärtigen.

Das graffic v. Schlabrendorf Cantener Gerichtsamt. Dachur.

Bu verpachten.

9) Stamifc borf ben Reumarft. Dienflage ten 27ften August Rachmite tage um 2 Uhr foll die biefige Jagd vom i fen Geptember d. J. bie jum letten Que guft f. J. gegen Borausbezahlung in Courant an den Deiftbiethenden verparbtet werden, woju Pachtlufilge auf bas hiefige berrichaftliche Bohngebaube eingeladen merden.

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben Toten August 1816. Dienftage ben 27. August c. Rade mittage um 2 Uhr follen in bem biefigen Ronigi. Dber : Accifeamte jum innern Des bit und gegen befondere Erlegung ber Gefalle außer bem Raufgelde 2800 Pfund Caffee in 20 Cacten, einige Schulttmaaren, 3 Dugend metallene loff.i, 17 Ctuck papierne Barblermeffer, Scheiben, nebft zwen alten Baagen mit Schaalen und ele nigen eifernen Gewichten, öffentlich und meiftbiethend, auch gegen fofortige Bes sablung verfauft werben, welches biermit befannt gemacht wirb.

Ronigt. Ober : Accife= und Boll : Unterfuchunge=Amt.

") Bredlau den i 6ten August 1816. Es foll in dem Gewolde im Sofe in dem fub Dro. 406, auf der außern Ricolaigaffe dem Raifert. Ruf. Sondlunges Commis=

Commissionair herrn Peren gehörigem hause in Termino ben 28sten blefes Monats Rachmittags um 2 Uhr 2500 Stud rohe Muemelthier-Felle in 5 Varibien a 500 Stud, und 1 Sad hausenblase von 214 Pfund, gegen sofortige Zahlung in tilns gand Preuß. Courant verkauft werden Kauflustige konnen Obenbenanntes 6 Lage vorher Rachmittags von 2 bis 4 Uhr in Augenschein nehmen.

Samuel Diere, concef Auctions Commiffarins.

Breel au ben 17. August 1816. Den 23. August a. c. Bormitrage um 11 Uhr foll im Marstall auf der Schweidnissten Gaffe eine sechöfigige halb ges gedte Chaife und ein gang und halb gedeckter Chaife-Raften gegen gleich baare Jahe lung in klingenbem Courant berauctionirt werden.

Citationes Edictales.

Breslau ben giften May 1816. Bon dem Königl. Gericht der Hauptsund Restenissat Breslau werden alle diesenigen, welche an die Berlassenschaft des hieselbst versiorbenen Doctoris Medicina Erust Samuel Werner aus irgend einem rechtlichen Grunde einem Ans und Zuspruch zu daben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich binnen einer zwöchentlichen Frist, spätessens aber in Terming liquidationis peremtorio den zien September c. Bormittags um 10 Uhr vor dem gevroneten Deputato, Beren Justigrath Veer, an unserer gewöhnlichen Gerichtssselle entweder in Person oder durch zuläsige und mit gehöriger Information verssehnen Bevollmächtigte, wozu ihnen eventualirer die biesigen Instigeommissati Herren Klettse und Müster iun. vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forder rungen anzuzeigen und sodann erforderlichermaßen zu versschien, ihre Forder sendleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte sür verlussig erklärt und mit ihren Forderungen sediglich an dassenige, was nach Befriediz gung der sich zemeldeten Gläublger von der Masse ztwa übrig bleiben möchte, wers den verwiesen werden.

Brieg ben 26sten April 1816. Bon bem Ronigl. Der Landesgerichte bon Oberschleiten werben auf Ansuchen ber Gemeine Steubendorf Reufiabter Ereisses alle diejenigen hierdurch aufgefordert, welche an dem der Gemeine Steubendorf von der Reufiabter Ereis Steuer-Casse am 28. Juli 1810. sub Nro. 84. ausgestellten Interimsscheine über 110 Rihlt. Realmunge, als den Bentrag der Gemeinde Steubendorf zu der am 12. Februar 1810. ausgeschriebenen Staatsanleihe, welcher Schein der gedachten Gemeine verlohren gegangen ift, als Eigenthumer, Essionatien oder sonstige Brief. Inhaber Anspruch zu haben glauben, daß sie sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem

vor dem Deputato, herrn Ober Landesgerichts-Rath Scheller II., anberaumten Prajudicialtermin Bormittags um 9 Uhr auf den Zummern des hiefigen Ober-Landesgerichts entweder personlich ober durch einen mit Volumacht versebenen Mans datarium, wozu ihnen ben ermangelnder Bekanntschaft die Justicommissariem Eberhard und Stöckel und der Justizemmissionscath Bichura hiefelbst vorgeschlagen werden, gehörig melden, ihre Ansprüche anzeigen und bescheinigen, widrigensfalls sie nicht weiter werden gehört werden, sondern ihnen deshald ein ewiges Stills

Stillichweigen auferlegt, und gedachter Interime Unleihe Schein für mortificiet erflart und fatt beffelben ein neuer Schein ausgefertigt werben wirb. Ronial. Dreuß. Oberskanbesgericht von Oberfchieften.

Verflorbenen Zimmermeister Carl Kürchtegott Schiffner geborig gewesenen Daufes verflorbenen Zimmermeister Carl Kürchtegott Schiffner geborig gewesenen Daufes per 2655 Athlir, und die von diesem Fundo vor dem Berkauf gezogenen Revenüen per 2655 Athlir, und die von diesem Fundo von dem Juli 1814, eröffneten erbiver 106 Athlir, 26 fgr. 9½ durch bas Decret dom 6ten Juli 1814, eröffneten erbischeitigen Liquidationsprozis haben wir in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinetsischen vom 20sten März a. c. einen Termin zur Anmeldung der Forderungen under

fannter Glaubiger aus bem Militarftanbe auf

den ersten Gerember Bormittags um 11 Uhr var bem ernannten Deputato, Heren Justigrath Sucker, anberaumt, und fordern alle unbefannten Gläubiger aus dem Militärstande aut, in diesem Termine sich entweder in Person oder durch gesetzliche Bevollmächtigte und mit hinlänglicher Instruction versehene hiesige Justizcommissarien, zu welchen ben etwaniger Undes fanntschaft der Commissonsrath Beling und Scheurich in Borschlag gedracht wers den, einzusinden, ihre Ansprücke an die Masse gedührend anzumelden und zu bes scheizigen, und sodann die weitern rechtlichen Berhandlungen, im Fall des Ausssscheins aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprücken an die Kausgelder und bleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprücken an die Kausgelder des Revenüennrasse werden prästudirt, und ihnen damit sowohl gegen die Käuser des Brundstäck, als auch gegen diesenigen Gläubiger, unter welche die Kausgelder Grundstäck, als auch gegen diesenigen Gläubiger, unter welche die Kausgelder Vertheilt werden, ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

(den Grenadier Bataillon gestandene und in der Schlacht ben gugen ben 2. May schen Grenadier Bataillon gestandene und in der Schlacht ben gugen den 2. May 1813. Defereirte Grenadier Johann Friedrich Beters wird auf Antrag seiner Chezartin geb. Scabnerin zu Beantwortung der von ihr angebrachten Ebescheibungszeitin geb. Scabnerin zu Beantwortung der von ihr angebrachten Ebescheibungstiage auf bin Aten November c. Bormittags um is Uhr auf hiefiges Rathbank vor ben Deputatum, herrn Justig. Affestor Habner, hierdurch unter der Berawarnigung vorgeladen, daß ben seinem Ausselbeiben dem Autrage der Riages warnigung vorgeladen, daß ben seinem Ausselbeiben dem Autrage der Riages

erin auf Trennung der Che beferirt werden wird.

*) Glogan den 7ten August 1816. Bon dem Ronigl. Preuß. Lande und Stadtgericht zu Groß-Glogan wird der ehemalige Goldat im v. Grevenitsschen Instanterie. Regiment Michael Rischnewstv, welcher sich vor 4 Jahren von bier entfernt bat, auf den Untrag seiner Ebefrau Johanne geb. Woschüßty hiermit vorges laden, sich in Termino den inten November d. J. Bormittags um er Uhr vor dem zum Deputato ernannten Ober-Landesgerichts-Referendario Kade auf dem Rathbause dieselicht einzusinden, sich über seine Entfernung zu verantworten und sodant die weitere Verhandlung, im Fall er aber ausbleiben sollte, zu gewärtigen, das die Se getrennt und er fur den allein schuldigen Theil geachtet werden wird. g.)

Goldberg den 26. Juli 1816. Da Dato über das Vermdsgen des Feldmüllers Johann Gottfried Meschter in Mieder Zars persdorff, der Concurs Prozes eröffnet worden, so wird allen, die von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Affecten oder Briesschaften hinter sich haben, hierdurch angedeutet, demselt ben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem Gertichtsamte davon treue Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, sedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern, widrigenfalls wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet würde, dieses sur nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse and derweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder, oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurück behalten sollte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpsand, und andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

AVERTISSEMENTS. Das Gerichts, 21mt.

Dreslan. Mit ertra feinen, mittlern und gre ordinairen Coffee rein vom Geschmad; seinen raffinirten Zucker, Melis, Lumpen; meisten, gelben und braunen Farin, Caroliner Reiß, Mandeln, Rofinen, allen Arten feinen Gewürsen, mehreren Gorten der feinsten Dele, Jamaica Rum, so wie allen Arten Spectere, Material: und Farbewaaren, nebst vorzäglich guten Gattungen Rauche und Schnupstabafen aus den besten Fabrifen empfehlen sich zu den billigsten Preißen Gebrüder Schnabel, Schweibniger Straße im goldnen Löwen.

*) Bredla u. Gine Parthie fcone grune Kornfeife erfter Gorte, ein Poffe chen 7 Biertel breiter rober leinwand Mittel: Gorte, und verschiedene Gattungen ges

farbter appretirter Tuche find ju den billgften Preifen gu baben bey

Gebrüder Schnabel, Schweidniger Straße im goldnen komen.

*) Breslau. Mit letter Post erhielt ich ganz neue hollandische Bollbees einge die Achtel: Tonne 12 Riblir, die Sechszehntel: Tonne 6 Mehle. Courant, das Stud 6 fgr. Cour.; ganz schönen, bicken, setten, geräucherten Lachs das Pfund 20 ggr. Cour., im Scheite a 16 ggr. Cour.; schönen gepreften Caviar das Pfund 16 ggr. Courant; achte Gardeser schöne vollsaftige Citronen die große Rise unvere ftenert 46 Athle., völlig verseuert 48 Athir. Cour., das Hundert 8 Athle. Cour.,

Fibelis August Krumpholk.

*) Brestan. In hirschberg ift eine ber angenehmsten Bestungen mie allen nur möglichen Bequemlichkeiten entweder zu verlaufen oder gegen eine Best; pung im lande zu vertauschen. Nähere Nachricht giebt herr D. Riein im katholissichen Gymnasium Schubbrucke Nro. 1754., an den sich Auswärtige in posistrenen Briefen zu wenden belieben.

*) Bres.

9 Bredlau. Engl. Sornfpigen, engl. Stublrobe, fo wie auch fcone Schiloplatten, find in billigem Preife gu haben bey

S. E. Golbidmibt,

Carlegaffe graffic Carmerfchen Saufe.

*) Brestau. Eine Berfon reift in einigen Lagen mit Extrapoft in einem bequemen Bagen nach Barfchau, und municht einen Reifegefellichafter gu haben.

Die Bedinaniffe erfahrt man in ber golonen Gans.

*) Brest au den 17ten August 1816. Still und fanft, wie er burchs Leben gewandelt, entichlummerte ju einem beffern Genn ben 12ten Muguft Abends um ti Uhr unfer wurdiger Bater und Grofontel Berr Carl Gottlieb Bergmann, 57 Jahre lang Burger, Rauf. und Sandelsmann allhier, in bem hohen ehrens vollen Greifenalter von 86 Jahren 9 Monaten und 12 Tagen. Burntgezogen bon allen Gefchaften und in filler Einfamteit fich auf fein bevorftebendes Ende driftlich porbereitend, foling ibm die Ctunde bes Tobes, Die feinen unferblichen Geift gu vielen ibm vorangegangenen Lieben erbob. Dit ihnen vereint ift ibm nun ewig wohl. Friede und Rube feiner Afche! Inniger Dant feiner Liebe und Treue. Droben ift Bieberfebn i

Chriffiane Elifabeth Bergmann, als Stieftochter.

Gultane Christiane)

Carl Gottfrieb) Bergmann, als Entel-Rinder.

Seinrich Wilhelm

*) Brestau ben 17. Juni 1816. Bon Seiten best unterzeichneten Ronigl. Dber . gandesgerichts von Schlefien wird hierdurch offentlich befannt gemacht, Dag ein Purifications : Erfenntnif de publicato ben icten August a. c. in ber Liquidationsfache bes ju Leipzig am goffen Juli 1809. verftorbenen Lieutenant im ehemaligen Dragoner : Regiment v. Bog Carl Sans Giegismund Auguft v. Rofchenbahr ergangen, wodurch alle unbefannte in ber Berordnung bom 30ften Juli 1812. bezeichneten Militarglaubiger mit ihren vermeintlichen Anfpruden an die Daffe pracludirt worden find, und daß hiermit, wenn etwa Dilis tarperfonen ben Diefer Cache ein Intereffe baben follten, Diefelben biermit aufs gefordert werden, binnen 14 Tagen, vom Tage ber Ginruckung Diefer Befannts madung an gerechnet, fich ben bem biefigen Ronigl. Dber - ganbesgericht gu melben und ihre Rechte mabrzunehmen; widrigenfalls auch gegen fie bas Urs tel unumftöglich irechtsfraftig werden wird. Reigl. Preuf. Dber : Canbesgericht von Schleffen.

*) Glogau ben 6ten August 1816. Das ju Bautich im Glogauschen Creife fub Mro. 4. belegene und auf 474 Mthir. Courant abgefchapte Chriftian Schulsiche Bauergut foll in via executionis den 14ten Geptember c., 14ten October und pes remtorie ben 16ten Rovember a. c. öffentlich an ben Deift , und Beftbiethenden verfauft werden. Raufluftige und Befigfahige werden baber biermit vorgeladen in gedachten Terminen , vorzüglich aber ben ibten Rovember a. c. Bormittage um 9 Uhr in ber Gerichteflube ju Gramfdus ju erfceinen, ihre Gebothe abzugeben

und ben Jufchlag unter Einwilligung ber Erebitoren gu gemartigen. Die Lare fann imber Regiffratur eingefehen werden. Bugleich werben a er auch alle unbefannte Blaubiger, welche an bas ju vertaufende Grundftud irgend einen Realanfpruch an baben vermeinen, hiermit offentlich vorgelaben, auf ben iften Rovember a. c. frub um 9 Uhr in dem Gericheszimmer ju Gramfchus Bebufe ber Liquidirung und Rachmeifung ihrer Forberungen ju erfcheinen, ober ju gemartigen, baff bie Huse bleibenden mit ihren Unfprüchen am bas Grundftich pi deludire und ihnen damit ein ewiges Stillfchweigen fomobl gegen ben Raufer Deffeiben, als gegen Die Glaubt ger, unter welche das Raufgeld bertheilt wirde auferlegt werden foll: Das Konigl, pringliche Umtegericht von Gramfdus.

Bachur. *) Stein au ben Toten Muguft 1816, Das Ronigi. Gtabtgericht macht befannt; daß über die Raufgelber bes fladtifchen Cammeren. Erbpachigutes Georg gendorf Steinaufchen Ereifes ein Liquidationsprojes eröffnet und alle unbefannte Realglaubiger auf Connabends den 28ften September b. Ja Bormittags um To Ubr auf biefigem Ratbhaufe entweder in Perfon oder durch Mandatarien, mogu der Stadt , Gecretair Carfigot und penfionirte Rathe : Congelift Reibch vorgefchlagen

werben; jur Liquidirung und Rachweifung ihrer Unfpruche unter ber Warnung porgeladen worden; bag die Auffenbietbenden mit ihren Unfpruchen an bas Gut werden pracludirer werden; und ihnen bamir ein emiges Stillichweigen fomobl ges gen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vere theilet wird, auferlegt werden folle.

Schweidnis ben 9. Juli 1816. Der leber-Fabrifant Friedrich Bartic an Striegau ift Willens, in Folge einer mit bem Waffermuller Unverricht ju Tide den Schweidniger Creifes getroffenen Uebereinfunft ben beffen Dafelbit befigenber Muble eine Lobstampfe anzulegen. In Gemafbeit bes Edicis vom 28ffen October 1810, werden baber alle diejenigen; welche durch biefe neue Unlage gefahrbet gu merben beforgen, ober melchen ein Mid ripruche Recht jufteben follfe, bierburch anfgefordert, ihre rechtsbegrundeten Ginwendungen binnen 8 Wochen praclufivis icher Brift, bon bem Tage Diefer Befanrtmachung ben mir anzumelben.

Der gandrath Schweidnisschen Ereifes Wolfensen.

2) Bonelwig: ben Breslau. Bum allgemeinen Bergnugen babe ich mich enticoloffen, ben gunfliger Bitterung Connabende ben 24. Muguft Abende um balb 9 Uhr ein großes Runit : und Luft - Feuermert abbrennen ju laffen. Ich labe bierju meine refp Gafte gang ergebenft ein; und werde bu ch eine gut befeste Janit. fcharenmufit fowohl ale durch befte Bewirthung und prompte Bedienung ; fur bie Unterhaltung und bas Bergnugen meiner geehrten Gaffe zu forgen bemubt fenn. Der Dlog ift am Damm nach Cofel ju auf Der fogenannten Dappel : Infel : Das Entree auf ben erfen Dlat jum Gis nift pro Derfon 4 gar, Cour , auf ben gwenten -Mag jum Stehen 2 ggr. Cour. Das Thor bleibt mit hober Bewilligung geoffnet. Stegmann; Coffetier in Dem Rretfcam.

Beplage

zu Nro. XXXIV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes bom 21. August 1816.

Gerichtlich confirmitte Raufcontracte.

*) Sagan ben 9. Juli 1816. Unter ber ftabtifchen und Dominials Burisdiction des Gerichts der Stadt Sagan find feit bem iften Januar bis ult. Buni c., folgende Befigveranderungen in benen Grundbuchern vorgetommen, als:

A. Ben ber Stabt.

1. Rauf bes burgert. Bader Johann Fr. Erbmann Rraufe, um bie våterl. Brodbant, pro 30 Rth.

2. Der verehl. Fleischhauer Unna Rofina Mullern geb. Roch, um

bas Rochiche Erbenhaus, pro 600 Rthl.

3. Des burgert Tischler Carl Gottfried Pfuber, um bas Riefeltsche Haus, pro 400 Rth.

4. Des Uderpachter Altmann, um bas Buttneriche Saus, pro

5. Des burgerl. Bader Carl Berfany, um die Mattigfche Brobts

bank, pro 60 Rthl.

6 Des burgert Fleischhauer Johann Christian Muller, um die Rublidiche Bleifchbant, pro 300 Rth.

7. Des burgeri. Sporer Lobfe, um bas Saus ber verehl. Roch

uarich geb. Thiel, pro 250 Rthl.

8. Des burgerl. Inwohner Gottfried Dittmann, um bas zc, Gelber: the Saus, pro 200 Rth.

9. Des burgert Maurergefellen Johann Abam Rury, um bas ic.

Woithesche Erbenhaus, pro 80 Rth.

10. Des burgerlichen Riefchner Brudauf, um den Dedartichen Uder pro 100 Rthl.

11. Des burgerlichen Zimmermann Gottlieb Sahnel, um bas Gich=

nerfche Saus, pro 300 Rthl.

12. Des burgert Tuchmacher Christian Fr. Nicolai, um bas Maurer Benmanniche Saus, pro 600 Rth.

13. Des

13. Des burgerl. Tuchmacher Johann Chriftian Redieb, um bas Solische Haus, pro 640 Rth.

14. Des burgert Tuchmacher Benjamin Gottlieb Gerber, um bas

Riebelsche Haus, pro 1475 Rthl.

15. Des burgerlichen Fuhrmann Erfel, um bas Rathelfche Doppels haus, pro 900 Rtht.

16. Des burgerl. Buchner Johann Golig, um bas Gurtler Erd=

mannsche Haus, pro 1100 Rth.

17. Des bargert. Fleischhauer Johann Chriftian Muller, um bas

Kublicksche Haus, pro 700 Rthl.

18. Des burgerl. Blattbinder Heil, um bas Schuhmacher Waizes sche Haus, pro 1000 Rthl.

19. Berreich des Geiffensieder Augustin Rohler, um bas Wittme

Conradiche Sins, pro 3215 Rthl.

20. Rauf des burgerl. Bader Carl Gottlob Simon, um den Bertholds schen Erb. Uder und Scheune, pro 2525 Rth.

21. Des judischen Sandelsmann Judel Gulfe, um bas Bleischhauer

Thieliche Saus, pro 750 Rthl.

22. Des burgert. Tuchmacher Daniel Jodifch, um bas Schneiber

Sauerlandsche Baus, pro 1115 Rth

23. Des burgerl. Tuchmacher Johann Riefelt, um das ze. Hulfesche Baus, pro 900 Rth.

B. Vom Lande.

24. Berreich bes Bleicher Schulz, über die Bohmiche Colonienahe

rung in der alten Forft. Colonie, pro 1250 Rth.

*) Dhlau den 11. 3 li 1816. In dem Zeitraum vom 1. Januar bis ult. Juni 1816, find ben unterzeichnetem Zustizamte nachstehende Raufe gerichtlich consirmire worden:

1) Der Sufanne Brodeliche Rauf, um Gettfried Brodels Drefch=

gartnerftelle zu Robeland, pro 195 Rth.

2. Der Daniel Kiuntlesche Kauf, um George Kiuntles Erbenkret= scham zu Minken, pro 1800 Rth.

3 Daniel Schneidersche Rauf, um Gottlieb Midofch Ungerhaus gu

Bischwiß, pro 400 Ath.

4. Gastwirth Daniel Rubige zu Ohlau Rauf, um bie auf Jagbore fer Felde belegenen 10 Scheffel Landstronschen Acter, pro 450 Rib

5 Derfelbe, um die baselbst belegenen 10 Scheffel Wiehlschen Ader pro 450 Rthl.

6. Beinrich Mifchte Rauf, um Jofeph Binflers Angerhaus ju Cteindorf, pro 150 Ribl.

7. Daniel Riunte, um Joh. Seint. Riuntles Bauergut ju Bifchwis

pro 550 Rthf.

8. Gottlieb Gorille, um Gottfried Gorilles Erbenbauergut ju Runschwit, pro 2500 Rth.

9. Ober , Landesgerichts . Canzelift Tefchner, um Lieges Bauergut gu

Minten, pro 1200 Rth.

10. Joseph Langner, um Joseph Buttere Frengartnerftelle gu Deutsch= fleine, pro 600 Rthl.

II. Abam Diferre, um Bittme Miferre Freigartnerftelle gu Rofenhann,

pro 1000 Rthl.

12. Gottlieb Bolf, um Maria Bolfin Frenangerhaus zu Rofenhann, pro 94 Rthl.

13. Joh. Bintos, um die vateri. Frengartnerftelle ju Rofenhann,

pro 300 Ath.

14. Johann Garl Trompte, um Paul Romas Freigarten ju Bifchwig, pro 290 Rth.

15. Wilhelm Froft , um Johann Froft Colonieftelle ju Thiergarten,

pro 500 Rthl

16. Hauptmann Gide, um Johann Breslers Freiftelle gu Sandorf, pro 1260 Rthl.

17. Daniel Knifpel, um Friedrich Lindners Forfthauslerftelle gu Deis

sterwit, pro 600 Ath.

18. Dber : Poft = Director Schwurt, um die Gabicfice Plantage an Baumgarten, pro 2600 Rthl.

19. Gottlieb Froft Rauf, um Joh. Thomas Ungerhauslerstelle 20

Steindorf, pro 300 Rth.

20. Gutebefiger Steinmann, um Brir Freigarten gu Baumgarten,

pro 265 Athl.

21. Gutsbefiger Rradauer und Peret, um bie Arrendator Mulleriche Muble zu Minten, pro 1200 Rth.

22. Frang Man , um Bofes Erben Grofche Gartnerftelle ju Rosenhann

pro 380 Rth.

23. Gottlieb Feiler, um Frang Dais Grofche Gartnerftelle gu Rofens hann, pro 600 Ath. Ronigt, Dhlausches Domainen = Juftigamt.

") Reiffe ben 25. Juni 1816. Das Gerichtbamt Rleinhoff macht biermit bekannt, bag mabrend bes Jeitraums vom iften Januar bis but Die Robothgartnerftelle Mo. 23. ju Bifchoffmalde burch ben am 25. Rebruar c. beffatigten Erbreceg an ben Gartner Joseph Rrause fur 30 Rth. gediehen ift. p. Maija

*) Auras ben 18ten Juli 1816. Es wird hierdurch bekannt ge-

macht, daß: Das Haus No. 72. dem Johann Carl Pfügner, pro 497 Rifft.

2. Der Ader Mo. 31. der Sophie Bolf, pro 105 Rth.

3. Das Saus Do. 55. bem Samuel Schrinner, pro 450 Rth.

4. Das Saus Ro. 91. bem Samuel Schon, pro 200 Rth. 5. Das haus Do 28. bem Traugott Thiel, pro 450 Rth.

6 Das Quart Mer Ro 20. bem David Pfüger, pro 400 Rth.

7. Das Saus Mo. 26. bem Friedrich Rrause, pro 400 Rth. 8. Das Saus Do. 93. bem Chriftian Bunde, fur 390 Rth.

o. Der Uder Ro. 46. dem Carl Stibahl, pro 100 Rthl!

10. Der Uder Ro. 7. bem Benjamin Gahmlich, für 200 Rth.

11. Das Saus No. 43. ber verehl. Scholg, für 450 Rth. 12. Das Sans Ro. II. bem Bergmann, für 650 Rith

13. Das Saus Ro. 84. ber verehl. Diebel, fur 180 Rth.

14. Das Saus No. 69. der Biftme Seeberg, pro 3000 Rth.

15. Der Acker Ro. 15. berfelben, fur 1800 Rthle verfauft, und bie Raufe confirmirt morben find.

Das Konigl. Gericht ber Stadt Auras.

*) Reiffe ben 25. Juni 1816. Das Gerichtsamt Bordenborf macht hiermit bekannt, bag mabrend bes Zeitraums vom 12. December 1815. dis heut:

I. Die Baublerftelle Do. 135. gu Reuborffel burch ben am 4. Upril e. bestätigten Raufcontracte an ben Bausler Alexander Altmann, pro

92 Rthl.

2. Die Sauslerftede Ro. 132. ju Reudorffel burch ben am 7. April & bestätigten Raufcontract an ben Sauster Johann Rauer, pro 108 Rth.

3. Das Bauergut Ro. 36 ju Bordenborf burch ben am 7. Upril c.

bestätigten Raufcontract an ben Bauer Samuel Pfigner pro 250 Rth

4. Die Schlofmuhle Ro. 128. ju Bordenborf, burch ben am 6ten Man c. bestätigten Kaufcontract an den Muller Ignag Klinde, pro 1210 Rthl. 8 far. 5% d'.

5. Die:

5. Diefelbe Muble burch ben am rr. Juni e. bestätigten Raufcontract an die Rretschmertochter Gleonova Born für 1500 Rthl. gediehen ift.

*) Schwandorf ben 3ten Juli 18i6. Ben bem Gerichtsamt ber Frangdorffer Guther Reiffer Creifes find nachftebende Raufe confirmirt morben:

1. Joseph Kraulwalds, um bie Drefchgartnerftelle Do. 9. in Schwans

borf, pro 50 Rth.

2. Johann Müchlers, um die Drefchgartnerfielle Dro. 6. bafelbft, pro 65 Rtbl.

3. Chriftoph Riefewetters, um die Drefchgartnerftelle Do. 19. eben

bafelbst, pro 30 Rth.

4. Unton Beinifch, um ben Kretfcham Dro. 12. in Schwandorf,

pro 1400 Rth

- *) Sprottau ben 5. Juli 1816. Ben benen gue Gerichtsbarteit bes Ronigl. Domainen : Juftigamts hiefelbft gehörigen Ortfchaften find in bem Zeitraum vom i Sanuar bis ult. Juni 1816. folgende Raufe jur Confirmation vorgetragen worden, und Befigveranderungen erfolgt: A. In Runichen.
 - I Rauf bes Shuhmacher Unton Lind, um bas Mengeriche Saus pro 200 Rthl

2. Des Johann Gottlieb Saufer, um bas vaterliche Saus, pro

30 Rthl.

B. In Dieber . Gulau.

3. Rauf bes Gottfried Radwig, um die Ratheriche Bauslerftelle No. 23., pro 200 Rth. C. In Kortwiß.

4. Rauf bes Gottfried Kraufe, um Die vaterliche Gartnernahrung No. 15., pro 40 Rth.

D. In Birfchfelbau Saganfchen Greifes.

5 Rauf bes Gottfried Gras, um Die Nidelfche Garinernahrung No. 9., pro 400 Rth.

E In Rlein : Beinersborf Granbergichen Creifes.

6. Rauf bes Johann Chriftian Sopfner, um die vaterliche Bauers Rahrung No. 3., pro 300 Rth.

7. Des Rutichner Dedert, um ein Stud muftes Land vom Erbicholgen

Schulz, pro 100 Rth.

8. Des Daniel Sanifch, um ein Stud Sandland von bemfelben; pro 50 Rth. 2. Der

9. Der Anna Roffina verwit. Furdert, um einen Fleit muftes gand von demfelben, pro 100 Rtht.

ro. Des Rutschner Gottfried Gutsche, nm ein Stud Sandland von

demfelben, pro 50 Ribt.

11. Des Rutschner Chriftian Fohland, um ein Stud Sutung von bemfelben, pro 100 Rth.

12. Des Rutschner George Friedrich Gutsche, um ein Stud Ader und Biefenland von bemfelben, pro 600 Rth.

13. Buschreibung ber von seiner Mutter ererbten Muble auf ben Jos hann Gottfried Schulg im Werth von goo Rth. 14. Buschreibung ber vaterlichen Muhle für ben Johann Chriftian

Tomaschte im Berth von 400 Rth.

15. Des Rutschner Christian Stulpe, um ein Stud Sandland vom Bauer Soffmann, pro 16 Rthl.

16. Des Kutschner Christian Schorsch, um die vatert. Rutschner-

nahrung, pro 30 Rth.

17. Des Chriftian Sanifch, um ein von feinen Miterben übernommnes Saus und Beinberg, pro 100 Rth.

18. Des Rutschner Gottfried Gutsche, um ein Stud Land und

ein Saus vom Bater, pro 59 Rth.

19. Des Schmidt Samuel Sauermann, um ein Stud Uderland und Beide vom Bauer Prufer, pro 255 Rthl.

20. Des Samuel Richter, um Die vaterliche Gartnerftelle, pro 80 Rt61.

21. Des Chriftian Gentichel, nm ein Stud Land vom Johann Kriedrich Bohr, pro 10 Rthl.

22. Des Johann Gottlob Bohm, um bie vaterliche Bauernahrung,

pro 300 Nth.

23. Des Daniel Gutfche, um ein Stud Wiefenland vom Bauer George Friedrich Steide, pro 165 Rth.

24. Des Gartner Christian Bernt, um ein Stud Wiese vom George

Friedrich Schulz, pro 20 Rthl.

25. Des Bauer Johann Gottfried Sopfner , um ein Stud Biefe vom Bauer Prufer, pro 50 Rthl.

26. Bufdreibung eines Stud Sandland auf den Rutschner Gottfrieb

Gutiche vom Bater übernommen, fur 30 Rth.

27: Rauf bes Rutschner Johann George Rubolph , um ein Stud hutung vom Erbicholgen Schulg, pro 100 Rth.

28. Des

28 Des Rutschner Johann Gottlob Bernbt, um ein Stud hutung pom Bauer Giebler, pro 100 Rth.

29 Des herrn Commerzienrath Fechner, um ein Stud hutung

von demfelben, pro 400 Rih.

30. Deffelben, um ein Stud Land von ber Maria Glifabeth verwit. Hoffmann, pro 400 Rth.

31 Bufdreibung ber George Friedrich Bohmiden Bauernahrung

auf die Erben, pro 513 Rth. 8 ggr. 32. Rauf des Mutter Carl Siegmund Helbig, um die vaterliche Muble, pro 340 Rih. Ronigl. Preuf. Stabtgericht.

*) Altraudten ben 9. August 18.6. Dienst hat fein Freihausel

bem Stfromm, pro 90 Rth: Cour. verlauft.

*) Beingendorf zu Reuguth gehörig ben roten August 1816. Joseph Genftleben hat fein Frenhaus ben Joseph Pifternickschen Erben, pro 150 Rthl. Cour. verfauft,

* Brauchitedorf den 10. Huguft 1816. Thabler hat feine Bauge

terftelle bem Francke, pro 80 Rth. Cour. verkauft.

* Summel ben Rieder = Glafersborf ben 10. August 1816. Kingel hat die Maluchesche Bausterstelle, pro 315 Rthir. als Meiftbiethenber erstanden .

* Brauchitsborf ben to. Muguft 1816. 3. G. Bingel hat feine

Frengartnerftelle bem 3 & Schalm, pro 450 Rth. verfauft.

*) Reiffe ben 11. Juli 1816. Ben bem Gerichtamt bes Ritter:

gutes Edwerzhende find nachstehende Raufe confirmire worden:

1. Kauf der Jofeph und Rofina Großschen Cheleute, um Die Jofeph Bagneriche Frenkelle fub Ro. 7, pro 80 Rth.

2. Rauf Des Loreng Becher, um die paterliche Freiftelle fub Ro. 22.

pro 80 Rth. 3. Rauf bes Undreas Raufch, um bie Sofeph Gobelfche Robothgarts

nerftelle fub Do. 5. pro 40 Rthl. 4. Kauf bes Joseph Seyn, um die Frang Tilgesche Frengartnerftelle

fub No. 11., pro 170 Rth.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Edwerzhenbe.

*) Buben ben 1. August 1816. Die verehl. Dragonerfrau Johanne Helene Walter hat ihr Saus Ro. 3 in der Glogauer Borftadt an den Biegelftreicher Johann Gottfried Schonknecht, pro 107 Rthlr. 22 fgr. Courant verfauft. *) Lüben

*) Luben ben erten Juli 1816. George Labe hat sein Haus und Garten No. 70. an Johann Caspar Hilbig, pro 600 Rible. Courant verkauft

*) Luben ben riten Juli 1816. George Labe hat sein Ackerftuck bas Urbansgartel genannt, an Caspar Hilbig pro 200 Rthlr. Courant

perfauft.

*) Hultschin ben 3often Juni 1816. 1. Hauskauf ber Barbara Schwarz von Joh. Schwarz, pro 152 Rth. 2. Ackerkauf ber Tecla Merdon vom Joseph Huner, pro 76 Rthle. 3. Hauskauf bes Salamon Herz

vom Jofeph Buner, pro 834 Rth.

*) Festenberg den 26. Juli 1816. Bon dem Königl Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß der Burger und Tuchfabrikant Samuel Martin sein Haus sub No. 59. an seinen Sohn Martin und dessen Chefrau Dorothea geb. Riedel für 500 Athl. verkauft hat, und der Contract Dato consirmirt worden.

*) Dttmach au den 12. Juni 1816. Beym Justizamte des Ritstergutes Giesmannsdorf ist am 12. Juni 1816. der Kauf des Schäfer August Heinisch um die sub No. 6. belegene Robothgartnerstelle zu Giessmannsdorf pro 28 Athle. 17 fgr. 15 b', Courant Kausgelber confirmirt

worden.

- *) Ottmachau den 15. Juli 1816. Berm Königl. Stadtgericht zu Ottmachau ist unterm 15 Juli 1816. der Kauf des Robothgärtner Joseph Kluß aus Sarlowiß, um ein in der städtischen Feldmark nach Sarz lowiß zu gelegnes Ackerstück von 1½ Scheffel Aussaat, gemein der Fiedels bogen genannt, für 100 Athle. gerichtlich consirmirt worden.
- *) Detmach au den 15. Juli 1816. Benm Königl. Stadtgericht zu Ottmachau ist unterm 15. Juli 1816. der Besigtitel für den Herrn Hauptmann Carl Worziskowsky auf zwen unter städtischen Jurisdiction gelegene Wiesen, welche derselbe im Wege der Subhastation von den Rlaarschen Gläubigern laut Adjudicatoria de publ. den 5ten Juli 1812. pro 218 Rthl. 15 sgr. 8 d'. Courant erkauft, berichtiget worden.
- * Ottmachau den 10. Juli 1816. Benm Königl Stadtgericht ju Ottmachau ist unterm 10 Juli 1816 ber Kauf der verwit Gräupnezin Theresia Häring, um ein in der städtischen Feldmark nach Woiz zu gelegenes Ackerstück von dren Scheffel Aussaat für 272 Rthl. consirmirt worden.

Donnerstags ben 22. August 1816.

Auf Gr. Königl. Majestat von Preußen ze. ze. allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIV.

Bu verkaufen.

Strichberg den 27ften Man 1816. Ben dem biefigen Ronigl. Lands und Stadtgerichte foll bas fub Ro. 626, und 627, biefelbft gelegene auf 1717 Ritht. 12 gr. 4 pf. abgefchafte Saus und Garten, jum Rachlaß ber Chriftiane Dorothee gefdiedenenen Rnopfmuller geb. Legmann geforig, in Terminis Den igten Juli, 17ten August und den 21ften September 5. 3. als dem letten Diethungsternine

offentlich verfauft merben.

Bartenberg den 29ffen Juni 1816. Rachdem die unferm igten Ses bruar 1813. verbangte Gubhaffation ber in hiefiger fregen Gtandesherrichaft Bars tenberg gelegenen benden Untheile Langendorf, Das Frankenbergiche Gat und Die Reffelbergeren genannt, in Gefolge bes Guspenfionsedicts vom goften Juli 1812. wegen des inmittelft eingetretenen Militarftandes des Ratural-Befigers fuspendirt werben muffen, und nach ber Aufhebung Diefes Guepenfionsedicte berfcbiedene Reals und immittrte Berfonalglanbiger auf Unfegung eines 4ten Gubhaftationes termine angetragen haben; fo wird hierdurch von Geiten bes untergeichneten Ges richts bem Dublito befannt gemacht , daß jum offentlichen Berfauf gedachter Gas ter, beren Berth nach landschaftlicher Detagation 13,745 Riblr: 24 fgr. Courant betragt, ein nochmaliger peremtorifcher Termin auf Den 22ften October 1816. ans beraumt worden. Es werden daber alle Raufluffige, welche annehmlich ju gablen vermögend find, hierdurch aufgefordert, in diefem Termin Bormittags um 9 Uhr auf hiefiger fürftlichen Gerichtstanglen in Perfon oder durch gerichtlich Bevollmach= tigte ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und ben einem annehmlichen Gebothe ben Bufchlag ju gemartigen. Sierben wird jugleich bekannt gemacht, daß auf die nach Berlauf Diefes Gubhaftationstermins etwa einfommenden Gebothe teine Rucks ficht genommen, und nach gerichtlicher Erlegung des Raufgelos die Loichung ber fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen, und swar lettere obne Production ber Infrumente, verfügt werden wird. Fürftlich Curlandifch frey fandesherrliches Gericht. Leffing.

Oppeln den 28. May 1816. Die gu Friedrichethat fub Do. 52. geles gen, nach dem Joseph Czech verbliebene und auf 365 Ribir. 11 fgl. 10 b', in Courant abgeschafte Rolonieffelle, foll sowohl theilungshalber als quit im Bege ber Execution an den Meift und Bestbiethenden verfauft werden und ift hiegu ein Termin auf den 13. Septbr. d. J. Bormittags um 9 Uhr in der Ronigt. Creugburger Suttenamte-Kanglen anberaumt worden. Raufluftige und Zahlungen fähige werben baher hierburch vorgelaben, sich zu bemselben an bem bestimmten Tage, Stunde, als auch Orte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und den Zustillag zu gewärtigen. Die Taxe kann beim Gerichtschafter zu Oppeln nachgesehen werden. Königt. Preuß. Creuthburger Hatten-Gerichtsamt. Wiesner.

Sagan ben 18ten July 1816. Das Gericht ber berzoglichen Restdenzstadt Sagan macht hierdurch zu Zedermanns Wissenschaft bekannt, daß das zur Commissions Kath Pitzscherschen Sonieurs Masse gebrige vor dem Hospital Thore hieselbst belegene Ackerstück, (gernamt der Fümferlesche Weinberg) welches gerichtlich ans 190 rethtt. gewürdiget worden, an den Meist und Bestdiethenden öffentlich verkanst werden soll und wozu ein einziger Biechungssermin auf den Iokenberd der dertungs vermin auf den Ioken September d. J. anderaumet worden. Zahlungsfähige Kausustige tweden wir daher hiermit ein, am gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause vor dem Deputato, Proconsul Weissog, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Ausschaft des Ackerstücks unter der soforrigen Einzahlung des Kausgeldes ad Depositum des Gerichts, und der Aprobation eines hochlöblichen betzoglichen Gerichts, als den Consecuts dirigitender Behörde, zu gewärtigen.

Bartenberg den zoften Day 1816. Rachdem auf Untrag ber Lands

rath v. Teichmannichen Erben die hiefelbft in ber beutichen Borftabt

belegenen und resp. gerichtlich abgeschätten Possessionen subhastirt werden sollen; so find zu diesem Behuse Termini auf ben 12ten Juli, 13ten August, und peremstorisch ben 20sen September a.c. bieselbst avberaumt worden. Es werden beninach besitz und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingelaben, gedachten Tages sich einzusinden, ihr Geboth zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß besagte Realiziten, welche einzeln verfauft werden sollen, dem Meistbiethenden und Bestzahlensben zuaeschlagen, auf spätere Gebothe aber nicht weiter restectirt werden soll.

Ronigl, Breuß Stadtgericht.

*) Camenz den zien August 18:6. Auf den Antrag eines Realglandis gers wird das sub Rro. 38. zu Bathen Frankensteiner Ereises gelegene dem Jos seph Guith gehörige und gerichtlich auf 4661 Athl. 15 fgr. Cour. abgeschäute Bauergut im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, und sind zu Licitationsterminen der iste October d. J., der 21ste December d. J. und der 17te Februar 1817., von welchen der lette percemtorisch ist, angesetzt worden. Zahlungssähige Kaussussige werden hiermit ausgesordert, in diesen Lerminen, besonders aber in dem letzten Bormittags um 9 Uhr allhier versönlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meisbiethenden mit Einwissigung des Ertrahentens zu gewärtigen.

Das Gericht der Ronigl. Riederlandifden herrichaft Cameng. Rober. Rabriger,

*) Sag an ben toten August 1816. Die dem nun verstorbenen Muller Carl Gottlob Schubert jugeborig gewesenen, dep Priedus belegenen und auf 450 Arbir. gerücklich gewürdigten benden Bindmüblen sollen auf den Antrag der Erben den 26sten October d. J. früh to Uhr vor uns hiefelbst an den Meist. Diethenden verbanft werden, wazu wir beste und zahlungsfähige Kaufinstige mit bem Bemerken einladen, daß in diesem Termine der Juschlag an den Meiste bietbens

Diethenden mit Genehmigung ber Intereffenten erfolgen foll, ohne auf fpaten eingehende Gebothe weiter ju achten. Bergoglich Saganfches Rentfammer = Juftigame.

Citationes Edictales.

Brestan den 26ffen Januar 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Renigl. Ober . Landesgerichts wird auf Autrag bes Officil fiect Der Cantoniff Jos Fann Gottlieb Schinners aus Burgeborff, welcher als Zimmergefelle por mehrern Sabren ausgewandert ift und feitdem ben ben Canton = Revifionen fich nicht geftells hat, jur Rudtehr binnen 9 Monaten in die Ronigt. Preuß. Lande hierdurch aufs gefordert, und da ju feiner Berantwortung bier über ein Termin auf ben 21ften Ros bember e. a. Bormitrage um 10 Uhr vor bem Dber : Landesgerichte Refer. Gab anderaumt worden, ju felbigem auf das biefige Dber . Landesgerichts . Saus vorgelaben. Goute Beflagter in biefem Termine nicht ericheinen, auch nicht wenigs ftens fdriftlich fich melben, fo wird gegen ihn ale einen, um fich bem Rriegsbienft ju entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwartigen als auch funftig ihm etwa gufallenden Bermogens jum Beffen bes Fisci erfanint Ronigt. Dreuß, Dber Landesger dt von Schleffen. merben.

Brestau den 9. April 1816. Da das unterm 30. July 1812, megen Gn=

fpenfion der Militair-Prozesse emanirte Gbiet wiederum aufgehoben worten, fo werden alle Diejenigen Militair=Perfonen, welchen jene Berordnung bisher zu ftatten gefoms men, hierdurch vorgeladen, wenn fie an das in eridam berfallne Bermogen des Galans terie-Sandler Bezaliel jun. aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen follten, fich deshalb vom 20. July c. angerechuet, binnen 3 Monaten, lange flens aber in bem auf ben 23. October c. Bormittags um to Uhr auffebenden Termino prachisivo vor dem hierzu geordneten Commissario Herrn Justig-Rath Rrause bet bem hiefigen Ronigt. Gradt : Gericht entweder in Pexson oder durch zuläßige, und mit vollstandiger Juformation verfebene Bevollmaehtigte, wozu ihnen in Ermange= Fing ber Betanntichaft unter ben hiefigen Rechte-Freunden die herrn Juftig-Com= miffarii Riedel und Enge in Borfchiag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Unfpra= ebe gu liquidiren, folche durch die untraubringenden Beweismittel gehorig gu befcheis nigen, und fodann die Erklarung bes Contradictoris gur erwarten, mogegen fie bet Hrem Außenbleiben gu gewartigen haben, daß fie mit ihren etwanigen Forberun= gen an die Daffe Bezaliel jun. pracludirt und ihnen gegen Die fich bereits gemetberen Glaubiger ein immerwahrendes Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Konigl. Gericht ber Stadt.

Brestan ben 9. April 1816. Da in Gemafheit bes zwischen ben Gtau-Bigern der im Jahre 1812. bestanduen Societats-handlung Soffmann und Landet und dem aufgetretnen Bergleichsflifter, Den immittelft verftorbenen Kaufmaun Gun= gel am 23. November 1812. errichteten und durch das Rejoint vom 5. Jamiar 1813. gerichtlich bestätigten Bergleichs Die Goiceal-Citation ber unbefannten Sands Tange-Glanbiger bis nach dem aufgehobnen Diffitair- Cufpenfione-Coiot ausgefest bleiben follen, die Wideraufhebung Diefer Berordnung aber in Folge ber Mierhoch= fen Cabineto. Drore vom 20. Mary a. c. nunmehro fatt gefunden, fo merben bier= mit alle und jede bisher unbekannten Glaubiget und insbefondere bie darumer befindlichen Militair-Personen welche an das in 6981 rthfr. 11 fgl. 1 b'. borhanden geweine und mit 17,048 rihlr. 20 fgl. perschuldete Bermogen ber gebachten Gos eietats Sandlung frgent einen rechtsgultigen Anspruch ju haben Bermeinen, bierburch vorgeladen, vom 22. July 1816. an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatftens aber in bem auf ben 23. October 1816. Bormittag um 10 Uhr por bem Coms miffarto Berrn Jufisrath Pohl anstehenden Termino liquidationis peremtorio ibre Korderung entweder in Perfou, ober durch einen gulaffigen, und mit bimreichender Information versebenen Mandatarium anzumelden, ben Betrag und bie Art ihret Forderung umfandlich anzugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweißmittel, womit fie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Unfprüche zu erweisen ges benfen, in originalibus porgulegen, und das nothige jum Protocoll angugeigen. mogegen fie bei ihrem Musbleiben, und unterlagner Unmeldung ihrer Unipruche gu erwarten baben, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Sandlung Soffmann und Landet practudirt und ihnen deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillschwoigen auferlegt werden wird. Uebrigens werben benjenigen Glaubigern, welchen es an Befanntschaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarit Enge und Rlette angewiesen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information zu verfeben haben.

Das Königl. Gericht der Stadt.

*) Brestau ben 26ften April 1816. Bor bas biefige Ronigi, Stabtgericht und ben von bemfelben authorifirten Liquidatione Commiffario, Beren Juffgrath Bitte, werden hiermit alle und jede, welche an bas in 172 Rither. 16 fgr. Cour. und einer unfichern Korderung von 2899 Riblr. Cour. bestebenbe Rermogen best ins folvendo gewordnen Raufmanns E. F. Minnert irgend einen rechtsgultigen Unfpruch Bu baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, bom auften August c. an gerechnet. binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf den goften Rovember c. Bormittags um 10 Uhr anfiehenden Cermino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Eridarium entweder in Perfon oder durch einen gulafigen und mit hinreicher Information verfebenen Dandatarium anzumelden, ben Betrag und die Urt ihrer fors Derung umftandich anzugeben, Die Dofumente, Brieffcaften und übrigen Bes meismittel, womit fie die Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche zu erweifen gebenfen, in Originalibus porgulegen, bas Mothige gum Protofoll anguzeigen und alebenn bie gefehmäßige Unfebung in bem Claffificationburtel ju gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Mudbleiben und untertaffener Mamelbung ihrer Unfpruche ju er= marten baben, bag fie mit allen ihren Forberungen an Die Schulbenmaffe Des ge. C. F. Minnert pracludirt und ihnen beshalb miber die übrigen Glaubiger ein ime mermabrendes Stillichweigen auferlegt werden wirb. Uebrigens werden benjenis gen Glaubigern, welche durch gefetliche Urfachen an bem perfonlichen Ericheinen gebindert merben, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreuns Den fehlt, Die Jufitzommiffarii Berren Enge und Pfendfack angewiefen, von Des nen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju berfeben baben.

Leuthen ben ben fen Juli 1816. Auf bem ju Leuthen sub Rro. 41. geles genen Bauergute des Gottfried Muftehube find für den Pastor Dech, ber vor mehreren Jahren zu Leuthen verstorben ift, sub Rubr. 3 No. 2. Achtig Reichsthaler und sub Rro. 3. Funszig Reichsthaler eingetragen, welche ber vorige Bestger best gedachten Bauerguts Friedrich Just den gen März 1800. und ben 12ten August 1800. zu 5 pro Cent Zinsen erborgt hat. Die Wittwe des Pastor Pech hat als ihms versalerbin ihres Shegarten über bepbe Posten quittitt, kann aber die Schuld-Ins

frumente

frumente, welche verlohren gegangen sepn sollen, nicht herbenschaffen. Es wetpen daher alle diejenigen, welche an die gedachten auf dem vormals Friedrich Joste
leben jeht Wässechubeschen Bauergute ju Leuthen eingetragenen Possen verese, 80 Rth.
ichen jeht Wässechubeschen Bauergute ju Leuthen eingetragenen Possen verese, 80 Rth.
und 50 Rehlr. und die darüber ausgestellten Instrumente als Elgenthümer, Cessiound 50 Rehlr. und die darüber ausgestellten Instrumente als Elgenthümer, Cessionarit, Pfand, oder sonstige Inhaber Unspruch zu machen, baben, vorgeladen, sich
narit, Pfand, oder sonstiges Inhaber Unspruch zu Leuthen einzussinden und ihre Unben zissen Detober d. I. vor dem Gerichtsamte zu Leuthen einzussinden und ihren Unsprüchen
sprücken nachzuweisen; widrigenfalls die Aussenbeitenden mit thren Unsprüchen
präckudirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das graffic v. Biffpide Leuthner Gerichtsamt. *) Carnowit ben igten July 1816. Bon Geiten bes biefigen graff Benfelfchen frenftandesherrlichen Beuthner Gerichts werben auf ben Untrag Geiner Majeflat bes Ronigs bon Bapern, Maximilian Joseph I., ale Befigere ber, in bet frenen Standesherrichaft Beuthen belegenen Ritterguter Chropaciow, Ramin und Matofchau, folgende auf Diefe Guter intabulirte Schuldpoffen und Real-Anfpras De, ale: 1) Das auf Chropaczow fub Rubr. II. Do. 2. er affignatione Des ebemas ligen Befigers Johann Unton b. Rregig, in bem über gebachtes Gut mit bem Geors ge v. Gofdupfy und feiner Chegattin Caroline Elifabeth geb. v. Ziemiesty, fas bato Chropacjow ben 18. September 1759, errichteten, und ben 30. Jung 1760. confirmirten Berfauf : und Rauf : Contracte intabulirte, wiederfaufliche Fundas Monde Capital pr. 133 Riblr. 8 ggr. a 6 pro Cent ginsbar, für bas aufgehobene Die noritten = Convent gu Beuthen - woruber in ben Grund = Aften bes unterzeichneten Gerichte bereits unterm 18. Juny 1793 von Seiten bes gedachten Convents Quitsung und Bergicht geleiftet, auch in die Lofdung confentirt, Die Damale erforbers liche Einwilligung Des Provincialate aber nicht beigebracht worden, und bas etwas nige Juftrumentum er quo fehlt, - 2) baß auf Chropaczow fub Rubr. III. Ro. 1. für ben Burger Joseph Difcomfa ju Beuthen er Infirumento obligatorio bes ers mahnten Johann Unton b. Rrepig b. d. Benthen ben 1. Januar 1745, et confirm. Den 26. b. M. u. J. gegen 6 pro Cent Zinfen haftende Capital pr. 266 Rift. 16 gr .woruber bas Inftrumentum er quo gleichfalls fehlt, - 3) bas ebenfalls auf Chros pacjow fub Rubr. III. Do. 2. haftende Dominium refervatum fur ben mehr ermabns ten Johann Unton b. Rregig, aus dem ad 1. allegirten Rauf Contracte, worin jus gleich bem ehemaligen Beuthner Minoritten Convent 66 Athlr. 16 ggr. angemiefen worden, - woruber die ab I. erwähnte Quittungeleiftung von Geiten bes ges bachten Convents ebenfalls porhanden ift , Das Inftrumentum er quo aber fehlt; 4) Die auf Chropaczow und Ramin fub Rubr. III. Ro. 3. infabulirten 4666 Rtbfr. 16 ggr., welche ans dem Sypothefen Inftrumente des ehemaligen Befigers George v. Gofchugty, b. b. et confirm. Schlof Chudem ben 7. Februat 1763. an Daterno et Materno für feine, in erfter Che mit der Caroline Glifabeth geb. v. Bies miebto erzeugten Rinder, Ramens George, Caroline und Sophie, vigore becrett De eodem Dato eingetragen worden , - worüber die Caroline und Sophie b. Gpe fount fub bato Chrepaczow ben 24. Februar 1785., und ber George p. Gofdusen fub bato Treuenbriegen ben 23. Darg b. J. gerichtlich quittirt, und in ble 26foung tonfentirt haben, bas Inftrumentum er quo aber nicht vorhanden ift, -5) die auf Chropacyow und Ramin fub Rubr. III. Do. 4, fur ben Rittmeifter b. Bogo bansen, vermoge Schuld und Sppotheten-Juftruments bes ehemaligen Befiters George v. Gofchubto, b. b. Dieg ben 3. December 1763. et tonfirm, et intabulate

ben 7. d. M. u. J. gegen 6 pro Cent Binfen baftenben 2400 Mible. in Golde, ben Dufaten per 3 Athir. ohne Mgio gerechner, - worüber bas retradirte und mit eis nem, jedoch nicht gerichtlichen Quittungs = Bermert verfebenen Inftrumentum er ano fich in ben Grund alften bes unterzeichneten Gerichts befindet, - 6) bas auf Chropaejow und Ramin fub Rubr. Ill. Do. 15. fite Die Tochter und Erbinnen des gemefenen Befigere Ernft Bengel v. Roffet, Benriette verebel. Sauptmann bon Drechfel und Jeannette verebel. Rittmeifter b. Rudiger , vorber verebel. gewefene Dbriff v. Frohreich und die ehemaligen Ditbefiber, Die ad Do. 4. ermabuten Geore ge v. Gofdugfifchen Rinder erffer Che, haftende Dominium refervatum, welches vermoge Abjudications , Befcheides de publ. Tarnowis den 9. October 1775. beb Belegenheit ber Befitumfdreibung biefer Guter, auf ben Ramen ber Jeanette pon Wagrich eingetragen worden, - worüber bas Sinftrumentum er quo feble; --7) die auf Mafoldau fub Rubr. III. Ro. I. fur den ebemaligen Befiger Ludwig Frang v. Ziemiegen haftenden 4000 Rthir., welche auf den Grund bes zwifden Demfetben und feinem Cohne George v. Ziemiegen, fub Dato Mafofcait ben 29ften Geptember 1752. et confirm. Schloß Chudow den 9. April 1753 errichteten Geffiond = Bertrages um biefes Gut, intabulirt worden, - moruber Die Gebruder Carl Trango t und leopold v. Ziemieben, als Erben bes Ludwig Frang v. Biemicken, fub bato Pilica ben 25. August 1805 gerichtlich quittirt und in Die los foung gewilliger haben, die Quiteungsleiftung von Geiten ber fibrigen unbefange ten Miterben, fo wie das Inftrumentum er quo aber fehlt - und 8) alle biejente gen Militair - Derfonen , melche an Die gedachten Guter Mafofchau, Chropaciom und Romitt einen Reatanspruch ju haben vermeinen, und benen ihre Rechte bei Der bereite unterm 19. December 1812, Diebfalls erlaffenen Colctal, Citation por behalten bleiben mußten, hierdurch, fo wie die fehlenben Inftrumente offentlich aufgebothen, auch alle biejenigen unbefannten Militairperfonen, welche auf obge-Dachte Boften und Infrumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonflige Briefe-Junhaber irgend eine Unforderung ju haben vermeinen, insbefondere aber megen ber Doffen : ad-2. , die Erben bes Burger Jofeph Dufchomta, und gwar : a) beffen Gohn Maximilian, modo beffen Erbin Antonia verebel. Moswif in Menthen oder beren Erben , b) beffen Gobn Jofeph ober beffen Erben, c) Die Erben feiner Tochter Mariane, querft verebel. gemefene Balthafar und nachmals verebelidte Frang, beren Rinder, Joseph, Balebafar und Mariane Frang ober beren E ben, ab 4", bie Cophie Caroline und ber George ober beren Erben, ab 5., bie unbefannten Erben bes Rittmeiffere v. Bogbansen; ad 6. , Die Benriette gebohrne D. Roftet verebel. Sauptmann v. Drechfel oder beren Erben , die Jeanette verebel. gewesene Obrift v. Frobreich, und die ab 4. ermahnten George v. Goldustifchen Rinder ober deren Erben, ab 7., Die unbefannten Erben bes Kram Ludwig v. Bie. miegen , in foweit diefe Erben Dilitair=Berfonen find , biermit aufgefordert , Diefe ihre Unfpriiche in dem gu beren Angabe angefegren peremtorifden Termine, ben 23fen Rove inber a. c. auf bem Bimmer bes untergeichneten frenftandeshere. lich Beuthner Berichte, entweder in Berion ober burch binlanglich legitimirte und informirte Mandatarien, (wogn ihnen bei erma ermangelnder Bekanntichaft unter ben hiefigen fandesberrlichen Geriches - Uffiftenten, ber Juftigcommiffarius Beer und Ctabtrichter Ullrich allbier vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenben fonnen) ab Protocollum angumelben und ju beicheinigen, fodann aber bas Beitere

Beitere ju gewärtigen. Die ansbleibenden etwanigen Pratenbenten werben aber mit ihren Reafanspruchen an die gedachten Guter pracladirt, ihnen damit ein ewis ges Stillschweigen auferlegt, die verlohren gegangenen Instrumente mortificirt, so wie die darin erwähnten Posten für erloschen erklart, und in dem Oppothetens buche bey den verhafteten Gutern wirflich gelöscht werden.

Gr. hentel frenftandesherrlich Beuthner Gericht. Bineck.

AVERTISSEMENTS.

Pupillen. Collegit wird in Semäßheit ber g. 137 bis 142. Tit. 17. P. 1. des allgem. Landrechts benen etwa noch unbekannten Gläubigern des zu Namslan verstorbenen Passoris Samuel Gottlieb Wielisch die bevorstehende Thellung der Berlassenichaft unter benen Erben hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Berlassenschaft in Zeiten, und zwar in Ansehung ber einheimischen Gläubiger längstens binnen dren Monaten, in Ansehung der Unswärtigen abet binnen sechs Monaten, anzuzeigen und geltend zu machen; widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanisgen Erbischaftsgläubiger an jeden Erben nur nach Berhältniß seines Erbtheils halten können.

Bredlau ben izten Junt 1816. Bon bem Ronigl. Gericht gu Gt. Elas ren in Predlau ift ber 12te August c., 16te Geptember c., peremtorie aber ber 21fe October c. Bormittags um 9 Uhr ale Terminus licitationis auf den fub Ro. 6. jur Efcheppine gelegenen auf 1453 Rthir. Courant abgefchagten Fundum et refp. Brandfielle bes burgerlichen Topfermeiftere Johann Gottlob Ernft Rencf angefest. wojn Raufluftige ju Abgebung ihres Gebothe vorgeladen werden. Boben auch die enbefannten ans dem Sypothefenbuch nicht confirenden Realpratendenten mit vorgeladen werden , ihre Unfpruche fpateftens bis jum legten Licitationstermine bem Gericht anguzeigen, oder gu gemartigen, daß fie nach erfolgter Abiubication bamit gegen den neuen Befiger, und in fo welt fie den gundum und refp. Brandftelle betreffen, nicht weiter werden gehört werben. Und wird überdies noch in Unfebung Der eingetragenen Glaubiger Die Warnung nach S. 35. Eit. 52. D. 1 ber Gerichtes Dronnug ihre Unwendung finden, baß im Sall bes Muffenbleibens bem Musticis tanten nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gertchtlicher Erlegung. Des Raufichillinge Die Lofchung fammtlicher eingetragenen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar Lettere obne Production Der Juftrumente, mer-De verfügt merben. Ronigl. Gericht ju St, Claren.

Franken flein ben 22sten Juni 1816. Bon dem unterzeichneten Gericht ist über das insussicieme Bermögen des Backers Gottlied Ulbrich zu Olbersdorf bew Münsterderg, destehend aus seinen bestenden Grundslücken, deren Larwerth Münsterderg, destehend aus seinen bestehenden Grundslücken, deren Larwerth Minsterderg, destehend aus seinen dessehnen Grundslücken, deren Larwerth 3,338 Mehler. 20 fgr. 5½ ex Decreto vom 22sten Juni c. a. Concursus formalis eröffs wet worden. Es werden demnach alle und jede, welche an diese Concursmasse eiz met worden. Es werden demnach alle und jede, welche an diese Concursmasse eiz met worden. Es werden demnach alle und jede, welche an diese Concursmasse eiz mige rechtsgültige Ansprücke zu haben verweinen, ausgesordert, dom 28. Juni c. an nige rechtsgültige Ansprücke zu haben verweinen ausgesordert, dem Instissen gerechnet, binnen 3 Monaten, spätessens aber in dem peremtorischen angesesten gerechnet, binnen 3 Monaten, spätessens aber in dem peremtorischen Instissenzeiten Termine den 21sten October c. Bormittags 9 Uhr in der standerdherrlichen Instissenzeiten

len biefelbft auf bem Rentamte jur liquibirung und Rachweifung berfelben enemes Der in Berfon ober burch julafige Mandatarien , wogu ihnen der herr Juftigcommiffaring Krante biefelbft in Borfchlag gebracht wird, ju ericeinen und fodann bas Beitere , ben ihrem Auffenbleiben aber ju gewärtigen , bag fie mit ihren Unfpruchen an Die Concuremaffe practudirt werben fallen ... Bugleich werben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Eribarii binter fich baben, angemiefen, fofort bem Bericht mit Borbehalt ibrer Rechte Ungeige ju machen , ober ju gemar. tigen , daß fie ihren Unfpruchen berluftig geben werben.

Das combinirte Gertchtsamt ber Grandesberrichaft Munfterberge

Branfenffein und ber Guter Schlaus, Dibersborf.

Leubus ben 23ffen Juli 1816. Auf ben Untrag ber Erben fou bie in Der Bilren im Reumartifden Ereife gelegene jur Berlaffenicaft Des Frang Geife fert geborige auf 424 Rthir. 20 far gewürdigte Frengartnerftelle in Termino ben aten October 1816. an den Delftbiethenben verffeigere merben. Boblungsfabige Rauftuffige werden biermit aufgeforbert, in Diefem Termine Bormittage um o Ubr in der Gerichtefangelen biefelbftju erscheinen, ibre Gebothe abrigeben und zu gemare tigen , daß an den Deiftbiethenden unter Genehmigung der Erben und der Dbervors mundfchaft ber Bufchlag erfolgen wird. Bugleich werben alle unbefannte Realpras tendenten Diefer Ctelle, fo wie alle etwanige Perfonalglaabiger bes verfforbenen Des fiters Rrang Senffert ju diefem Termine, und zwar erffere fub pong pracluft, lete tere aber mit ber Barnigung vorgelaben, baf fie ber ihrem Ausbleiben ihrer Borrechte vertuffig erflart und nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich ges melderen Glaubiger übrig bleiben wird, werden vermiefen werden. Die Sare fann ieden Umtetag bier nachgefeben, und Die Raufsbedingungen werden im Licitations. fermine vorgelegt werben.

Romigl. Dreuf. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stiftsauter.

Mechfel. Gelo. und Ronds Courfe. Breslau den 21, August 1816.

Br. G. Is	1 G.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 500 EGG 700
Amsterdam Cour 4 W. 1373 - Kayserl detto - 94	1 4 4 4
detto detto - 2 Mills Pricaricata or	The State of
Hamburg Banco - 4 W. - 149\frac{1}{2} Conventions Geld 102	
detto detto 2 M 1483 Munze 175	1753
London 2 M. 6 17 - Banco Obligations	
Paris 2 M Staats Schuld Scheine	
	991
	792
Augsburg 2 M 101 Lieferungs Scheine	A SELECTION
Berlin a Vista 994 994 Stadt Obligations -	05=
detto 2 M. 983 - Wiener Einlösungs Scheine 35	
Pfandbriefe von 1000 Rthird 104	103%
detto 2 M / 36 500 - 105	1043
detto in 20 Xr a Vista 1021 1013 100	1
2 M - 1003 Disconto	C 14.107 1
	4 31
Molland, Rand Ducaten . 1 - 1 952	- Maria

Beplage

su Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 22. August 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Reiffe ben 30. Juni 1816, Ben bem Konigl. Stadtgericht find vom isten Januar 1816. bis letten Juni ejust, a. nachstehende Besitzveranderungen vorgefommen :

1) Rauf der Paul und Beiena Rosnerfchen Cheleute, um Die Gartners felle des Senator und Kaufmann Abolph Preuß Ro. 50. ju Mahrengaffe

2. Bufdreibung bes ererbten Saufes fub Do. 27. ju Friedrichftabt für 760 Rthl. en bie Frau Eleonora verwit. Commiffions : Rath Beride geb. Ugmann, pro 1200 Rthl.

3. Rauf ber Unna Maria verwit. Schwobe geb. Giegmann, um bas

Baus des Buchfenmacher Johann Muller Ro. 18, pro 1400 Rth.

4. Der Fleischer Johann und Carolina Kungeschen Cheleute, um das Saus des Konigl. Caffirer herrn Carl Julius Paur Mro. 62., pro 1070 Rthl.

5. Bufdreibung bes ererbten Saufes fub Mro. 294 bier an Die

Marianne verwit Fleischermeister Ritter geb. Diffn, pro 800 Rthl.

6. Bufdreibung bes ererbten Saufes fub Ro. 232. bier an Die Bars bara verwit. Pofamentier Martin geb. Edert und beren Rinder in Commu nione, pro 1000 Rthl.

7. Des ererbten Saufes fub Do 347. hier an den Garnhandler Jofeph

Fiedler, pro 500 Rth. 8. Rauf der Schneider Cafpar und Ranette Chriftschen Cheleute um bas haus bes Bice = hofrichter herrn Joh. Joseph Schramm Ro. 119. pro 3000 Rthl.

9. Des Topfermeifter Johann Sinkel, um bas Saus ber Rofina verwit

Altmann geb. Müller Ro 41., pre 2400 Rthl.

10. Des Raufmann Albert Schuck, um bas Baus ber Glifabeth vermit.

Fabian geb Klein Do. 8. Friedrichsflady, pro 360 Rth. 11. Bufchreibung bes erenbten Acterflude Rro. 67. ju Reuland an ben Sauster Frang Brieger, pro igo Rib. 12. Kauf

12. Kauf bes Schullehrer Ernft Geister, um bas haus bes herrn Dauptmann v Jablonowern Ro. 25. ju Friedrichestadt, pro 1 75 Rebt.

13. Bufdreibung bes ererbten Saufes Do. 404 allbier an die Eleonore

verwit. Fleischermeister Geister geb. Gebel, pro 1000 Rthl.

14. Zuschreibung bes ererbten Saufes Do. 435 allhier an ben mis

13. Rauf des Topfermeifter Johann Schubert, um bas Saus des Tos

pfermeister Mathes Maser No. 6.1 für 2100 Rth.

16 Buschreibung ber ererbten Sausterstelle Rro. 27. zu Reulaud und bes Arferfickes No. 31. an die Franz Anton, Rusche, pro 218 Rtht.

Rauf bes Bebermeifter Gottlieb Neumann, um bas Saus bes

Weber Daniel Muller No. 375., pro 1600 Rth.

18. Des Budnermeifter Unton Mofer, um das haus ber Johanna verm. Gierschvorf No. 17., pro 1000 Ribl.

19. Rauf bes Raufmann Albert Schud, um bie Salzbantgerechtigfeit

bes Joseph Bentel Do. 7., für 140 Rthl.

20 Buschreibung bes ererbten Hauses No. 89. allhier an ben Rothgar. bermeister Simon Hanel, pro 800 Rth.

21. Kauf der Caroline verehl Kaufmann Lampe geb. Reiter, um das Haus der Caroline verehl. Coffetier Klose geb. Schold sub No. 29. au Kriedrichstadt, pro 900 Athl.

22 Bufdreibung bes ererbten Saufes No 205. allhier an die Josepha

verehl. Kammmacher Groß geb Bartich, für 500 Ath

23 Kauf des K. P. General-Major der Artillerie Herrn Braun, um eine der Stadt Commune zu Meisse zugehörig gewesene Wiese von 25 Morgen 62 -R sub No. 12 zu Kohlsborf, pro 1000 Rth.

24. Des Frang Buchal, um bas Bauergut ber Catharina verehl.

Magner geb. Stenzel fub Ro. 1 ju Strumin, pro 800 Rihl

25. Des Tuchmacher Anton Wittingshof, um bas | Haus bes Buttner Franz Kunert fub Ro. 192. hierfelbft, pro 1000 Rth.

26. Des Burger Grang Brofig, um die Galgbankgerechtigkeit des Uns

breas Miclaus No 6., pro 200 Ath.

27. Des Badermeifter Frang Poppe, um bas Saus bes Rofarenframer

Franz Hofmann No. 236, pro 850 Rth.

particle is stories

28 Zuschreibung des im Wege der dffentliche, Subhastation für bas Meistgeboth von 2350 Athle erstandenen Hartmannschen Hauses No. 442. hierselbst an den Fleischer Franz Neugebauer.

29. Rauf bes Seifenfieder Carl Brofig, um bas Saus feiner Mutter

Thecla verwit. Brofig No. 145., pro 2400 Rthl.

30. Des

30. Des Johann Loreng, um bas Uderflud feiner Mutter Cathatina verwit. Loreng Do. 119 Bu Mahrengaffe, pro 700 Rth.

31. Des Midael Schmolfe, um das Saus ber Brudnetichen Cheleute

Mo. 360., pro 1168 Rth.

A PROLIN 32. Bufdreibung bes ererbten Saufes Do. 142, allhier an bie Sedwig

verwit. Geifensieder Langer, pro 1200 Rth.

33. Des ererbten Saufes Mo. 99. allhier an ben Glafermeifter Florian Bartwig, pro 400 Rthe

34 Rauf des Schloffermeifter Unton Forfter, um bas Saus feiner

Mutter Josepha verwit. Forfter no 50. aufier, pro 800 Rth.

35. Bufchreibung Des ererbten Acherftude fub Dro. 90. ju Conrabeborf von einer halben Sufe an den Bauer Michael Abler gu Bifchte, pro 402 Rtht.

36. Rauf des Undreas Rlimpe, um die Freigartnerftelle feines Baters

Michael Klimpe No 41. ju Stephansborf, pro 120 Rth.

37. Des Florian Ettel, um die Freigartnerftelle feiner Mutter Unna

Maria verehl Ettel Ro. 41. gu Preiland, pro 150 Rthl. 38. Des Johann Seckel, um Die Schmiede des Johann George Michler

No. 7. zu Rogan, pro 400 Rthl.

39. Des Joseph Starker, um die Robothgartnerftelle bes Paul Mafche Do. 34 zu Preilau, pro 60 Rthl.

40. Des Schloffermeifter Unton gorfter, um Die Graupnergerechtigfett

feiner Mutter Josepha verwit, Forfter Ro 2., pro 100 Rth.

41. Bufchreibung der ererbten Robothgartnerftelle Rro. 9. ju Rogau an bie Barbara, vermit. Schmidt, fur 38 Rth.

42 Des Frang Reugebauer, um die Robothgartnerftelle ber Barbara

permit. Schmidt Ro. 9 zu Rogau, pro 35 Rth.

43. Des Repomucen Fifcher , um Die Robothgartnerftelle bes Frang Reugebauer Ro. 9 ju Rogau, pro 40 Rthl.

44. Des Lohnfutfcher Moam Linke, um bas Saus Do. 360. bes Michael

Schmolfe, pro 1100 Rth.

Schweidnig den 6. Juli 18:6. Bon Berichtsmegen merden folgende vom i Sanuar bis ult Juni 1816. gerichtlich verlautbarte und confir. mirte Raufe gur Motig des Publici gebracht:

1. Jofeph Soffb wers, um das Frang Schneiberfche Muenhaus got. 92,

au Jarifchau, pro 90 Rthl.

2. Joseph Kunner, um das Joseph Langersche Bauergut Fol. 9. gu

Rallendorf, pro 4155 Rth. 3 Joseph Baniches, um bas vaterliche Bauergut Fol. 10 ju Rallendorf, 4. Maria pro 3100 Rthl.

4. Maria Elifabeth Schaalscher, um tie Goltfried Schalsche Frei-

5. Gottlieb Gregerie, um Die Johann Friedrich Wittigfche Diefd.

gartnerftelte Do. 59. ju Grephehann, pro 321 Rth.

34rifchau, pro 1200 Rthf.

7. 3obann Bortlob Grafferts, um das Auenhaus der 3ob. Seinrich

Schneiderfchen Erben Do. 49. ju Goglau, po 48 Rebl.

8. 3 hann Unton B trauchs, um bas Frethaus bes Gottfried Dudee ... Mo. 44. bu Zeblig, pro 62 Rebir.

9. Maria Gitjaberh Dullericher, um Die Unton Ricfefche Freiftelle

Mo. 1. ju Mobran, pro 750 Ribl.

No. 18. ju Beinig Mobnau, pro 150 Rib.

1.1. Johann Gottfried Bintlets, um Friedrich Bintlete Bauergut'

Do. 11. ju Stephansbann, pro 400 Ribl.

12. Frang Schaubes, um Frang Riefels Sausterfielle Mro. 67. gu

13. Ignas Riofeiche Erben, um bas vaterliche Bauergut Do. 8.

ju Edereborf pro 720 Ribl.

14. Johann Joi ph Gungels, um bas vaterl. Bauergut Do. 25. ju Rullendorf, pro 2700 Rebir.

15. Unton Bagners, um Unton Joseph Mengele Auenhaus Ro. 11.

14 Rollendorf , pro 185 Rtb.

16. Gouffied hunds, um die Johann Christoph Zimersche Dresch.

17. Gottlieb Ruckerts, um die vaterliche Freigartnerftelle Dro. 19.

au Wenig Mehnan, pro 320 Ribl.

18. Ignaß Juppners, um Unton Franzes Freistelle No. 2. Rallens borf, pro 400 Rth.

19. Frang Fritfches, um Die Cart Rloffefche Drefchgartnerftelle

Do. 74. zu Jarifchau, pro 600 Rib.

20. Loreng Biebige, um Auguftin Glaubiges Auenhaus Mrs. 79.

ju Jarifchau, pro 75 Rebt.

21. Christoph Effneres, um bas Franz Fritche Auenhaus No. 103.
31 Jarifchau, pro 60 Athle

22. Friedrich Santes, um Jofeph Meufels Sausterffelle Do. 39. ju Rollendorf, pro 93 & Rebl.

23. Jofeph Ufch, um Jebann Chriftoph Wiesenthals Coloniebaus

Mo. 5. Bergebal, pro 28 Ribir. 14 ggr.

Bermeborf unterm Ronaft ben 9. Juli 1816. Bei biefigen reichsgrafich Schaffgotschischen Gerichteamtern find von primo Juni bis ult. December 1815, nachflebende Raufcontracte gerichtlich volljogen morben:

I. In ber Berrichaft Rynaft.

r. Des Emanuel Beift, um Gottlieb Underte Biefe in Sermeborf, pro 250 Rthl.

2. Des Joseph Frenes, um Emanuel Feifts Auenhaus Do. 102. in

hermeborf, pro 576 Rth.

3. Des Christian Gottlieb Saintes, um Siegmund Pagtes Biefe in hermedorf, pro 350 Rebi.

4. Goufried Dolefchalls, um Christian Gebauers Auenhaus Do. 1 17.

in heimedorf, pro 222 Ribl. 5. Des Gottlieb Bifchers, um vatert. Gettlieb Sallmanns Garten Do. 29. in hermebort, pro 3943 Ribl.

6. Des Gettfried Giebenhaars, um Gottfried Fifchers Quenhaus

Do. 77. in hermeborf, pro 230 Ribl.

7. Des Spriftian Chrenfried Procops, um Gottlieb Procops Muenbaus Do. 113. in Petersborf, pro 90 Rebl.

8. Der Rofina Guttbier, um Benjamin Ruckers Muenhaus no. 26.

in Petersderf, pro 600 Rth.

9. Des Gottlieb Chrift, um Gottlieb Liebigs Muenhaus Ro. 46. in Schreiberhau, pro 150 Rthl.

10. Des Christian Gottlieb Zeidlers, um Gottlieb Zeidlers Auenhaus

Do. 164. in Schreiberhaus, po 176 Rigt.

11. Des Christian Gottfried Kluges, um Christian Kluges Muenhaus Mo. 22. in Schreiterban, pro 100 Rib.

12. Des Be jamin Bebners, um Chriftoph Scholzes Auenhaus

De. 2. in Spreiherhau, pro 50 Rib.

13. Des Sprenfr. Schiers, um Gottlieb Unbere Muenhaus Do. 122. in Chreiberhau, pro 650 Rib.

14. Des Gottfried Bebner, um Gottlieb Benigers Auenhaus Do. 144. in Genfershau, pro 100 Rtb.

15. Johann Ehrenfried Rindfleifch, um bas vaterl. weil. Gottlob

Rindfleifche Bauergut no. 2, in Geifershau, pro 1900 Rebl.

16. Gottfried Weicherts , um Gottfried Frommbolds Auenhaus no. 14. in Ludwigsdorf, pro 300 Rib.

17. Carl Unforge, um Chriftian Unforges Muenhaus Dro. 22. in

Ludwigsdorf, pro 180 Rtb.

18. Gottfried Schafer, um Gottlieb Schafers Auenhaus Do. 73. in Ludwigsborf, pro 250 Ribl.

19. Gottlieb Biesners, um will. Chriftian Gottlieb Liebigs Erbi fcboltifen Do. 1. in Erommenau, pro 8445 Ribl.

20. Johann Gottlob Sainfes, um ben vaterlichen Johann Gottlob Saintifchen Garten Do. 6. in Bernersborf, pro 900 Rtb.

21. Des De chier Schreibers, um feines Baters gleiches Ramens

Garten ne. 15. in Gotfd, borf, pro 200 Rtbl.

22. Gottfried Saintes, um Der Unua Rofina Saintin Attenbaus Mo. 9. in Gotschoorf, pro 100 Rib.

23. Gottfried Rretfcmer, um Johann Chriftoph Wittigs Muens

baus De. 27. in Gotschoorf, pro 470 Rib

24. Johann Gottlieb Gottwald, um weil. Gottlieb Gottmaids Bauergut no. 16. in Golfchdorf, po 800 Ribl.

25. Gottlob Bintes , um Gottlieb Ruders Anenhaus Dro. 32.

in Berichsborf, pro 85 Reb

26. Jonathan Prengels, um Johann Chriftoph Sinfes Unenhaus no. 101, in Herischdorf, pro 100 Rtl.

27. Gottlob Seffmann, um Chriftian Rudolphe Auenhaus no. 29.

in Berifchborf, pro 140 Ril.

Section 185

28. Gottlieb Schmidt, um Chriftian Schmidt Auenhaus Do. 7. in Herischdorf, pro 140 rtl.

29. Der Johanne Eleonere Feigin, um Gottlieb Feiges Auenfaus

ne. 180. in Berifchdorf, pro 70 Rib.

30. Johann Benjamin Gebauer, um feines Batere Johann Christoph Gebauers Bauergut Ro. 10, in Berficorf; pro 2300 Reff; 31. Des

31. Goitlieb Rofels, um Friedrich Rofels Auenhaus Biro. 36.

32. Gottlieb Bier, um Gottlieb Ditte bache Auenhaus no. 62.

in Gaatberg, pro 3363 rel.

33. Gottlieb Dittelbach, um Gottlieb Beiers Muenhaus no. 35.

in Ganlberg, pro 133 ttl.

34. Gottlieb Leifer, um der Johanne Eleonore Liebigin Auenhaus no. 21. in Sann, pro 250 rth.

35. Gottlieb Endes, um Gottfried Endes Muenhaus no. 13.

in Brudenberg, pro 234 Reb.

36. Franz Tagelt um Gottfried Wennrichs Auenhaus Do. 26.

II. In ber herrschaft Giereborf.

37. Des Gottleb Bolfs, um das Sprenfried Beinrichsche Saus no. 130. in Giergdorf, pro 280 ttl.

38. Johann George Defems, um Gottlieb Fiedlers Saus

no. 119 in Geredorf, pro 100 rtb.

38. Johann Gottfried Breiters, nm bas Gottfried Beinrichsche Sans co. 19 in Giersborf, pro 53 Rth.

40. Cheiftian Scharf, um bas Cafpar Scharfiche Saus no. 2236

in Giergoorf, pro 69 Rtl.

41. Johann Gottlieb Magles, um das Gottlieb Sintifde Saus

no. 14. in Geidorf, pro 69 tth.

6de Haus no. 50. in Seidorf, pro 400 rtl.

43. Des Ehrenfried Works, um Gottfried Borbs Garten

no. 23. in Geldorf, pro 213 rth.

44. Des Johann Gottlob Worbs, um der Eleonora Wolfen Saus no. 102. in Seidorf, pro 50 rth.

45. Johann Chrenfried Pufdmann, um bas Gottfried, Bufche

manniche Saus no. 189. in Gendorf, für 240 rth.

46. Des Chriftian Dagolds, um Gottlob Dagolds Garten

Mo. 171. in Genterf, pro 2132 rth.

Groß Jaus no. 145. in Grydorf, pro 150 ttht.

. 48. Goillob Erners, um bas Siegmund Dablefche Sans

49. Des Cart Gottleb Rothes, um das Gottleb Beigmannfche

Saus no. 174. in Sendorf, pro 400 rih.

Ill. In Dem Dorfe Boberroffreberf.

50. Des Johann Siegmund Rrauses, um Christian Gottlieb Dietschers Robothhaus no. 144., fur 221 rthl. 26 fgr.

51. Des Johann Gottlieb Bagentnechts, um ber Gettfrieb

Wagenknedischen Erben Robothhaus no. 14., pro 70 rih.

a. Des Chrenfried Ziegeres, um Gottlob Ziegeres Bobenftuck in Berifchborf, pro 40 rth. b. Des Wenzel Schlesinger, um bas Cherenfried Eschentschersche Saus No. 136. in Giersborf, pro 30% rif.

Bobten ben gren Juli 1816. In hiefiger Gradt fino vom

Iften Januar bis Ende Juni D. 3. folgende Raufe vorgefallen :

1. Berfchreibung des Haufes fub No. 106. an ben Franz Bogt, fur 100 tehl.

2. Dito eines Gartens nebft 4 Scheffel Acter an eben benfelben,

pro 480 mh.

3. Dito eines Gartens, an eben benfelben, pro 160 ref.

4. Frang Neumann, um bas varertiche hans nebft Garren, pro

5. Jofiph Schmidt, um bat Jofeph Schoberiche Saus und Gar.

ten, pro 400 116.

Most geb. Bogt, pro 120 rth.

7. Fronz Most, um das Hand feines Cheweibes, pro 120 rth.

8. Verchreibung des Augustin Joppichen Hauses an dessen Wirtwe

9. Joseph Hobig, um das Gut fub Mo. 18., pro 4000 rift. Dermach au den 15. Man 1816, Benm Königl. Stadigericht

hiefelbst in der Kauf des Rath, und Handelsmann Anion Eschrich hiefelbst um ein sogenanntes Bielit Ackerstuck von zwei Spessel Aussaar unterm 15 Mai 1816., pro 151 ribl. Cour. confirmire worden.

Unhang jur Benlage

Nro. XXXIVa des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 22: Muguft 1816.

3n vermiethen. 30 4 16. 6 16

*) Brestau. Bu vermiethen ift ju Dichaelt ein Pferbeffall far ein ober smen Pferde, mit oder ohne Plat zu einem nicht zu breiten Bagen. Rabered begut Buchbinder Tremendt, Rupferschmidtgaffe Dro. 1717.

a verauettontren.

*) Brestan. Den 27. Muguft a. c. Borunttage um 9 Uhr follen im ge= richtlichen Antronszimmer im Armenbaufe einiges Gold, Gilber, Leinenzeug, Bette, Rleiber, Menbles, einige Spiegel - Anffabe mit Figuren zc. gegen gleich baare Bablung in flingenbem Courant verauctionirt werben.

Sachen, fo verlohren morden.

") Brestan den 20ffen Maguft 1816. Es find nachstebenbe vier Schlefts iche Pfandbriefe, als: 1') Mro. 252. über 100 Mible. DG. Majorateherrschaft Aucheina; 2) Dro. 8. über 100 Ribir. BrBr. Jordansmuble; 3) Dro. 46. über 100 Ribir. DS. Guter Schoffpig; 4) Mro. 76. über 100 Mibir. DS. Rodith, vor einigen Lagen verlobten gegangen. Das Publifum wird vor bem Unkauf Diefer Pfandbelefe mit bem Bemerten gewarnt, baf bereite bie nothigen Maffaiten, megen Defbrauch berfethen, überall gemache worben find.

Sachen, fo gefunden worden.

*) Breslau. Es ift diefer Tage ein Ring g funden worden. Wer fich als Elgenthumer d ffelben legitimiren fann, erhalt ihn gegen Erftortung ber Infertions. Frang Beber, achübren guruck bep

Bacfermeifter auf dem Dominifaner : Dage.

Gelber, fo ju berleihen find.

*) Brestan. Auf ein ftattiches Grundftud find 2400 Rthir. Cour. jur erften und zwensen Supothet zu vergeben. Rabere Rachricht auf ber Ohlauer Strafe Dro. 1194- im Gewolbe.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Es hat fich ein folech er Denich erbreuftet, auf meinen Romen Gelo ju borgen. 3ch warne baber ein n Jeden, auf meinem oder meiner Cobne ween Ramen, fremden leuten nichts ju borgen, indem wir nichts b gahlen Sottlob Faber, Rretfdmer. merben. *) Bres:

9) Brestau. Wer an einen einzelnen herrn 3 gute Stuben nebft Rade, Allsove ober Rammer in einer nicht entlegenen Gegend der Gradt auf Michaells b. J.

au permiethen hat, melde fich beshalb in ber Zeittinge : Expetition.

*) Bredtau im August 1816. Bur Erhaltung meiner Renome und Bermeidung aller Mifideutung der Anzeige des herrn Glock im legten Stuck diefer Beltung, zeige ich hiermit vorläufig an, daß ich aus jenem Saufe mit den bestem Einpfehlungen versehen geschieden bin. E. g. Mette.

*) Brestan. Den 22ften ober 23ften biefes geben zwen gebectte leere Bagen von hier nach Warmbrunn. Wer diefe Gelegenheit benugen will; melbe fich auf der Ricolaigaffe in den dren Eichen Rro. 296. Schobel.

*) Brestan. Einem geehrten Publito empfehle ich mich mit meiner Fars beren in wellenen Baaren sowohl in gonzen Studen als in fleinern Theilen mit Andnahme ber Scharlachfarbe. Ein jeber Bersuch wird mich empfehlen, indem ich die beste Bedienung verspriche.

Schönfeld, Runft , Waid aund Schonfarber,

etabilrt im Tuchmacher: Semerfe: Saufe in der Reuftabt Mro. 1 460.

*) Brestau Sollie J mand hier in ber Stadt nachfte Michaelis von feisuer W hnung ein freundliches Zimmer mit Alfove nebft nothdürftiger Bedienung an einen unverheurotheten foliven Mann ablaffen wollen, Der beliebe, bavon benm Auctionscommif. Pfeiffer auf der Bruffgaffe im Dreperschen Paufe gefälligst Anzele

ge ju machen.

") Breglau. Es wird zu einer hiefigen Nahrung ein kaden-Mabden gestucht, welches mir einem fixtlich guten Character auch eine anftändige Bildung vers binden muß Außerdem wird eine gehörige Kenntniß im Schreiben, Lefen und schnellen Berechnen erfordert. Man verspricht neben den besten Bedingungen auch eine fehr anständige Behandlung. Gollte ein junges Madchen über 12 Jahre kuft haben, eine dergleichen Condition anzunehmen, so kann sich solche täglich, ausges nommen des Sonntags, von 9 bis 12 und von 1 bis 2 Uhr auf der Catharinensgasse im Sause des Züchner Watte Nro. 1365. eine Stege hoch melden, wo sie die nahern Berhältniffe erfahren wird.

*) Brestau. Eine Gelegenhelt nach Cubowa ben bem Cobnfufder Balter

auf der Albrechtsftrage in Dro. 1399.

*) Brestan. Unterzeichneter hat auf der Reufchengaffe in 3 linden ein Lager von ichonen Gardefer Limonien gegen billigen Preif die Gardefer Riffe gut 42 Rible.

* Brestau Soute Jemand ein bequemes Quartier von 3 bis 4 Gruben mebft Rüche und Zubehör zu vermiethen haben, wilches auf Michaeli zu beziehen iff, ber beliebe, in der Zeitungs-Expedition feine Addresse niederzulegen.

*) Bredfau. Gine porthelihafte Gelegenheit zu einer Specerenhandlung, weld Befiter des Saufes I : Jabre in einer nahrhaften Stadt feibft bereieben, if Beranderung wegen ju übertaffen. Diuch ift ein feichter Rorbmagen billig gu berfaufen. Ausfunft giebt bir Wachsgieber Jurd, Comievebrude.

*) Brestau. Rene bollaneifche heeringe find angefommen und nach Bers

langen einzeln, wie auch in fleinern Gebinden, billigft ju haben beb

Chriftian Gottlieb Daffer.

*) Breslau. Der Unterzeichnete zeigt hiermit einem refp. Publico erges benft an, daß ben demfelben neue Mannotleiber eller Art gu haben find, Soffmann, Schneibermeifter Ctodgoffe golb. Lemm par terre.

*) Brestau. Auf Der Dblauer Strafe in Dro. 1197 ift mit letter Doff angefommen befter fetter geraucherter lache, und nebft achten Parmafantafe ju bas ben ben

*) Brestan. Gin junger Mann erbleibet fich, im Singen, Biolin: und Guttarren : Spielen Unterricht ju ertheilen. Das Rabere ift ju erfahren benim

Mgent herrn Dadler auf der Wind jaffe.

") Brestau. Den Freunden der Lieer fur zeige ich fierbu ch ergebenft an, baß mein Bergeichniß von neuen Buchern, melde in ber biesichrigen Berpgiger Diers meffe berausgefommen find, fo eben erfchienen ift, und in meiner Buchbandlung unentgelblich ausgegeben mirb. Auch find ben mir nachftebenbe neue Werte ju haben: Lehmann, J. G., Die Lehre ber Strugtions = geichnung. 2 Thie. Dit 17 Rupfern. 2te 21uft. 7 Ribir. 27 for. Cour. Bullyow's, Ch. & , Sandbuch fü practifche Rechtegelehrte in Breuß. Staaten, tr Band, 2te Unfloge, I Rithir. 27 far. Cour. Rugliches Saus: und Sandbuch fur Frauen und Dabchen, über wirthfraftliche Gegenftanbe, Religion, Lebeneflugheit und Schonheitenflege. 1 Meblr. to fgr. Cour. Fritfc, 3. S., Safdenbuch für Reifende ins Riefens gebirge 2 Ribir, Cour. Friedrichs fathrider Bitfpiegel, fur Freunde des Wiges und lachenden Spoites. 18 bis 38 Seft. 1 Ribir. 15 fgr. Cour. 306 Friedrich Rorn ber attere, auf bem großen Ringe.

*) Bredlan den 20ften Muguft 1816. Den Ziehung ifter Claffe 34ffer

Ronigl. Claffen Lotterie find nadifichende Gewinne ben mit gefallen, als: 1 Ges winn von 20 Rthl. auf Rro. 27188.; 1 Gemin von 15 Athl. auf No. 38999.; 73 Gewinne von 10 Mth!. auf No. 1717 3245 91 6830 85 15929 16827 25440 47 38978 45619 23 47336.; welche reneags ben 23sten b. M. in Empfang genommen werden können. Die Renovation ber 2ten Classe 34ster Classen Lotz genommen werden können. Die Renovation ber 2ten Classe 34ster Classen Lotz genommen, und bereu Ziehung auf terte welche cen 23sten b. M. ihren Unfang nimm:, und bereu Ziehung auf Den 14ten Geptember festgefest ift, muß ben untehlbarem Berluft bes Unrechts au bem Gewinn bis jum 7ten Geptember gefchehen. Gie betraat für das gange Loos 5 Ribl. 2 gr. Gold, ober 5 Ribl. 14 gr. in Courant; bas halbe 2 Ribl. 13 gr. Gold, ober 2 Ribl. 19 gr. Cour.; bas Biertet I Ribl. 6 gr. 6 pf. Gold,

eber 1 Athl. 9 ar. 6 pf. Cour. Karflorfe find bis zum Ziehungstage zu bas ben, und fostet das ganze Loos 7 Athl. 16 ar. Gold, oder 8 Athl. 10 ar. Consestas balbe 3 Athl. 20 gr. Gold, oder 4 Athl. 5 gr. Cour.; das Bleriel 1 Athl. 22 gr. Gold, oder 2 Athl 2½ gr. Cour.; und werden von answärtigen Jutze ressenten Briefe und Gelder franco cewartet.

3. D. Wen, ef.

*) Breslau. Zur isten Ciasse 34ster Lottrerie sind solgende Gewinne in meine Collecte gekommen, ais: 40 Ribir, auf Mrc. 2499; 15 Abhlir, auf Mro. 18647 36090; 10 Arblr. auf Mro. 1322 77 2492 16244 186.9 19054-24717 26353 36039 39506 32 45619 23 45992 46758. Rauf-Lorie siehen zu

Rönigl. Ciassen Lotterie trafen in mehn Comtoir 150 Athlir. auf Mro. 34sser 15 Riblr. auf Mro. 4306 35866.; 10 Rehir. auf Nro. 4329 15751 83 25343 Loofe jur 2ren Classe siehen ganz und gerheilt zu Diensten, Briefe und Gelber werden franco erwartet.

*) Bungtan ben Gten Anguft 1816. Das Mieder : Thomasmaloauer Gerichtsamt fubhaftirt hiermit neceffarie bie im Frauenvorwert fub Rro. 81. belegene Beinrich Zimmerfche Frenhandlei fielle, nachdem ber Zimmer fein Bermogen feinen Glaubigern abgetreten, welches bon benen Gerichten in Rieber Thomaswaltan auf 1482 Rebit. 21 gr. Courant gewurdiger worden, und feget einen einitgen Dies thungetermin, welcher peremtorisch ift, auf ben 25ften October 1816. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichteffinde auf bem herrichaftlichen hofe in Rieder - Thomaswaldan an. Es werden Daber fammiliche Raufinftige, Befig und Bahlungefahige hiermit vorgeladen, in gedachtem Termine gu erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ju erwarten, bag dem Deifi- und Befibiethenden gegen baare Begabtung bas Grunofilid jug fchlagen werden foll. Auf ein nach dem Termine getbanes Geboib wird feine Rudficht genommen. Die Lare fann gu jeber fchicflichen Zeit in bem Berichtefretichaus in Rieder. Thomaswaldan und bepm unterzeichneten Jufiftiario eingefeben werden. Bugleich werden alle unbefannte Realpratendenten biermit jum Ericbeinen in bem pereintorischen Termine porgelaben, um ihre etwanigen Reals anspruche geleend ju machen, ben Berluft berfelben.

Das Gerichtsamt Rieber : Thomaswaldau. Grunde. Brande.

Prante, Justic. Franz allbier gefauft habe, welcher sich burch seine voribeilhafte kane von jeber ems pfahl. so verfehle ich nicht, einem hoben Avel und resp. reisenden Publika anzugeis Spelsen und Getrante, wie auch prompte Bedienung so gesorgt habe, daß jebe geisende Herrschafte nicht unberriedigt abreisen wird.

*) Steitin den ihren August 1816. Wir haben so eben eine La'ung neuer Citronen directe von Malaga erhalten, welche, da das Schiss nur 5 Woch nur meterweges gewesen ist, ganz unbeschädigt find, und offeriren selbige zum billigen Preisse, Herberg & Hennig.

Frentage ben 23. August 1816.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen ze. 25. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIV.

Bu verkaufen.

Bredlau ben 9. Februar 1816. Bon Gelten Des unterzeichneten Ronigf. Ber . Landesgerichte von Schlesten wird bierdurch befannt gemacht , bag auf Den Untrag einiger Realgiaubiger bie Gubhaftation des im Fürftenthum Brestau und beffen Ereife gelegenen Rittergutes Lilienthal nebft allen Realitaten, Gerech. Rigfeiten und Rugungen, welches im Jahre 1816: nach ber, dem bem biefe gen Ronigl. Ober Landesgericht aushangenden Proclama bepgefügten, ju jeber Schicktichen Zeit einzusehenden Tage, landschaftlich auf 3076 Riblr. 12 fgr. 6 0'. abgeschäft ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und Jahlunges fabige bierdurch offentlich aufgeforbert und borgelaben, in einem Zeitraum won 6 Monaten, bom 9 Februar a. c. an gerechnet, in ben hieju angefehren Termis nen, namlich ben 22. May und ben 22. Juli, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 25. Gept. a. c. Bornnttage um 9 Uhr vor bem Ronigf. Dier Landesgerichterath Robl im hiefigen Ober gandesgerichtshaufe in Berfon goer burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Baht ber hiefigen Juftigcommiffarien (mogu ihnen fur ben Sall erwäniger Uns befanntichaft Der Juftizcommiffarius Rowag, Juftizcommiffarine Morgenbeffer und Juftizcommiffarius Grockel vorgefchlagen werben, an beren einen fie fich wens ben fonnen), ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Mobalitäten der Subhaffation bafetbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Brotocoll ju geben und jo gewärtigen , bag ber Buichlag und bie Abjudication an den Mein's und Befibtes thenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremitoriften Termins etwa eingehen-Den Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden , und foll nach gerichtliher Erlegung des Raufichillings, Die Lorchung ber fammtlichen fowohl ber einges eragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Prom Duction ber Inftrumente vertügt werben: Ronigl. Preuß: Ober landesgericht von Schlefien:

Brieg bem iften Februar 1816. Da ben dem hieffaen Rouigi, Dbere Sandesgericht auf Unfuchen ver v. Waldaufden Cheleute bas im Fürftenthum Dp= peln und deffen Toffer Creifes belegene Rittergut Grgibowit nebft Bubehor an ben Deiffbiethenden offentlich Schulden balber verfauft werden foll, und Die Bies thungstermine auf ben iften Juli c., ben 7ten Ottober c., und befondere den Bten Januar 1817: jedesmal Bormittags um 9Uhr auf dem hiefigen Rontal. Dber-Pandesgericht vor dem ernannten Deputirten, bem herrn Dber-gandesgerichterath Schulenburg; angefest worden; fo wird folches, und bag gedachtes Rittergut nach ber bavon burd, Die oberfchiefifche gandichaft aufgenommenen Lage, welche in ber:

Biefigen Ober Landesgerichte : Regiffratur eingefeben werben fann, auf 14.664 Rtbfr. 15 fgr.

gewurdiget worden, ben befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rod. Richt , Duß im letten Biethungetermine , weicher peremtorifch ift , bas woundlind Dem Meightiethenden aufehlbar jugefchlagen und auf die etwa nach er einfommenben Bebothe nicht weiter geachter werden foll.

Ronigl. Dreuß. Dber Landesgericht von Oberfchlefien.

Schmiebeberg ben 26fien Juli 1816 Rachbem auf ben Umtrag ber Johann Gottfried Riofeichen Erben ber offentiche Berfauf Des fub Rro. 107 48 Retfchborf belegenen und auf 3029 Ribli. 10 fgr. gewurdigten Frenbauergute von Dem unterzeichneten Gerichtsamte verfügt, und Biergu ein peremtorifcher Termin auf den 6. Geptember e. ju Reticoborf anbergumt word n; fo werden die Raufluftle gen jur Abgabe ihrer Geoothe gur beftimmten Bett hiermit vorgeladen.

Das abelich t Ponicau und Madiche Retichorfer Gerichtsamt.

Elebenthal den 15ten Juli 1816. Bum Offentlichen Berfauf ber in Reffel Schosborf Comenberger Creifes fub Rro. 137 belegenen nebft bem baju geborigen Dbit : and Brafegarten auf 55 Richir. 15 fgr. in Courant abgefchaften Fren und Binshausterftelle, fiehet ber Biethungstermin ben 24 Geptember a. c. Bormittage um 9 Uhr in ber Cangelen in Schoedorf peremtorie an. Die befise fahigen Raufluftigen haben fich bemnach gur beftimmten Zeit Dafelbft einzufinden und ihr Geboth abzugeben, indem auf Die nach Berlauf bes Bieihungetermins etwa einkammende Gebothe nicht mafter reffectiet werden wird.

Molich v. hoffmanniches Gerichtsanit in Schosborf.

Urnd Juffigcommiffarius.

Grafan den 23ften Juli,1816 Bon dem Ronigi, Gericht bet eh malt. gen Grufauer Stiffsguter mird bas lub Dro. 290. ju Liebau Bolfenhoin-Candess butfiben Eretfes gelegene, jum Bermogen Des bafeloft verftorbenen Stodmeifter Schann Franke gehörige und auf 336 Milt Courant magiftratuanich geschäfte Storthaus im Bege bes Concurs auf Untrag ber Glaubiger anderweitig fubhaftirt, weit der fruber gebliebene Meifibierbende Die eingescheittenen Jahlunge-Berbindliche Teiten nicht erfullt bat. Es werden daber befig- und gablungefabige Maufluftige bierdurch eingeladen, in bem auf ben 4ten October c. a.

frub um 9 Uhr peremtorifch feftgefesten Lieuationstermine gu ericheinen , ihr Geboth abjugeben und fonach ju gemartigen, bag bem Deiffe und Befthiethenben tiefer Fundus mit Bemilligun; Der Glaubiger gerichtlich jugeschlagen und adjudicirt wers ben mirb.

Ranigl. Gericht ber ehemaligen Gruffaner Guftsguter. Lomnie den iften July 1816. Das fub Do. 164 ju Urneborf, im Dirichbergichen Rreis fe belegene, jum Rachlage des verftorbenen Johann Gottfried Getbel gehörige, und con ben Drte Gerichten, im Auftrage Des unterzeichneten Gerichts auf 151 refr. 23 fgl. 4 0 Cour. gewurdigte Anenhaus, foll auf den Antrag ber Borinundithaft auf ben 1ot n September &. Radmittage um's Uhr in ber Gerichte Ranglei gu Arneborf offentlich an Den Meift und Befibietenden verfauft werben. Alle befig = und jahlungsfahige Rauf uftige merden bas iber gu Diefem Termin bierdurch vorgeladen, um in bemfeiben perfonlich ober burch julagige Bevollmächtigte su ericheinen, ibre Gebothe geborig tum Protofolt abingeben, und fir Diefelben bis sum wirklichen Buidlag Sichetheit gu beffellen, und bemnacht ben Buichlag au

ten Meift und Befibietquben gir gemartigen. Die Raufe Bebingungen follen im Letuina

tegulirt, auf fratere Gebote aber feine Duchficht gemminen merben.

Das Patrimonial, Gericht der hochgraft, von Matuschkaschen Gerrichaft Arneborf. macht hierdurch befaunt, daß das jur Commissione Rath Pirfcherichen Coments-Daffe gebarige Ackerftud auf dem biefigen Galgenberge, welches aus dren vericiedenen Gewenden bes fichet, und auf 386 rebir. 16 gr. gerichtlich gewürdigt worden, gam offentlichen nothwendigen Berkauf in einzelnen Parcellen ausgostellt und ein einziger Biethungerermin auf den gten October 8. 3.

anberaumt worden ift. Es werden baber alle gablungsfähige Raufluftige vorgelaben, gebachten Lages Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Rathhaufe por Deputato, Proconfut Beise flog, ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Buichlag Diefer Acherftude an ben Befte biethenden unter ber Bedingung der baaren Einzahlung der Raufgelder ab Depofitum des Berichts und nach erfolgter Ginholung ber Approbation des Sochiobl, Berjogt. Gerichts bes Fürftenthums Cagan als Den Ditiderfchen Concurs Dirigirenden Beborde ju gemartigen.

Bricafchen Kreifes, gelegene Grundfucke, als: 1) ein auf bem Ringe fub Ro. 63. gelegenes Saus, woen swei Schennen und funf Scheffel Acker gehoren, und 2 swei in Burgerfelde geles Saus, woen swei Schennen und funf Scheffel Acker gehoren, und 2 swei im Burgerfelde geles gene fogenannte Raufacterftude von 41 Scheffel Musfaat, welche beductis deducendis gufammen auf 590 rtbir. 16 ggr. Courant gerichtlich gewurdiget worden follen im Wege des Concurfes fubs baffirt werden. Siergn haben wir Terminum auf den 20. July 19. Angust und peremterte den 21. Geptember c. a. Bormittags um 9 Uhr an gewohnlider Gerichtefiatte ju Lowen anberaumt und fordern Rauftuftige und Beligfabige hierdurch auf, frch in dem anberaumten vorzüglich aber in bem peremtorifden Ermine einzufinden, ihr Geboth abzugeben und den Bufchlag Diefer Grunds fluce an den Meift, und Befibiethenden, nach Dertauf Diefes Termins aber ju gemartigen, daß auf ein etwa nachfolgendes Geboth nicht weiter geachtet werden wird. Uebrigens fonnen bie nabern Bedingungen in hiefiger Cangley nachgefeben werben. Kriehmet.

Ronigl Preug. Gericht ber Stadt Lomen und Dichefan. *) Thielig ben Gorlin in der Ober Laufig Ronigl. Preuf. Antheiis bem raten August 1816. Das Erfardt de allbier gelegene auf 762 Ribir. gewirdigte Dublengrundftuct foll öffentlich an ben Deiffbiethenden verfauft werden, und if

Der Steben und Zwanzigfte Geptember 1. 9.

gum erften Biethungstermine anberaumt worden. Erwerb. und gahlungelafige Raufluftige werden baber aufgefordert, an biefem Lage auf bem berrichaftlichen Da'e gu Rubna, ale Der tifr Thielis gewöhnlichen Gerichtsfielle, fich einzufinden und ibre Gebothe ju eröffnen. Das Rabere uber biefes Grundfiud fann ben ben Dresgerichten gu Thielit, auch bem unterzeichneten im Goriff mobnhafien, Jufits tigr erfahren werben.

Das herrichaftlich Meufeliche Gerichtsamt ju Thielis. Dorsicansty, Jufit.

Citatio Creditorum.

Ratibor ben 29ffen Juni 1816. Rachdem über ben Rad faß bes Rens Santen Ermit Ferdinand Bratte auf den Untrag deffen Erben ber er fcaftliche Lis quibationsprozen eröffnet worden, fo werden alle Ereditoren hiermit vorgelaben, in Termino ten 22ften Derober 1816 Bormittans um to Uhr in biefiger Juffiglange len ju erfcheinen, um ihre Forderungen ju liquidiren. Diejenigen Ereditoren, welde in Termino weder perionlich noch burch einen ju äfigen Depollmachtigten erichet nen, werden aller ihrer erwanigen Bor echte verluftig erflart und mit ibren Fordes rungen nur an dassonige, mas nad, Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch upris bleiben mochte, verwiefen werden.

Burfind v. Capn Bittgenfleiufches Gericht in Ratibor. Schäfer. Lange.

Emationes

Citationes Edictales.

Bredlau ben 21ften Juni 1816. Bon Geften bes biefigen Ronigi Dber Candesgerichts ben Echleften werden nach erfolgter Mu bebung Des feitber bestandenen Guspenfiondedicts bom goften Juli 1812. alle bigenigen & audiger ous Dem Militarftande, welche an ben Rachlag des am igeen May 1812 ju Brieg verftorbenen penfionirten Dberft-Bieurenannt b. Liefenhaufen, worüber ben it. 9.9pember 1814, ber Concursprojeg eröffnet worden ift, aus irgend einem rechtlichen Brunde einige Unforuche ju baben bermeinen, ba ihnen in dem am 28ffen Roveinber 1815, publicirten Praclufions-Erfenntniffe ibre Rechte an Die Daffe ausbrudlich vorbebalten worben find , hierdurch vorgeladen , in dem vor bem Deer-Bandens gerichte Referendarius v. Dooichus auf den isten October d. J. Bormittage um To Uhr anberaumten Liquidatonstermine in bem biefigen Dber Landesgerichishaufe perfonlich ober durch einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etma ermang inder Befanntichaft unter ben biefigen Jufficommiffarien Die Juftis commiffarien Beterffon und Fuhrmann in Borfdlag gebracht werden, an beren eis nen fie fich wenten tonnen, ju erfcheinen, ibre bermeinten Unfpruche anjugeben und burd Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterfceinenden aber baben in gemartigen, baß fie mit allen ihren Forberungen an Die Daffe abgemiefen und ib. nen beshalb gegen die fibrigen Ereditores ein ewiges Stillfcmeigen wird auferlegt merben. Ronial. Dreuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

*) Brestan den 23sien Juny 1816. Don Seiten des unterzeichneten Königk. Ober-Laudesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Cantonist Gottfried Krafft ans Marichwitz, welcher sich Anno 1807. heimlich entfernt, und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königk. Preuß. Laude hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 14. November a. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Ausscultator Schmidt anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entzieben, Ausgetretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwartigen, als auch künftig ihm etwa zufallenden Verzmögens zum Besten des Fisch erkannt werden.

Brieg den 14. Juni 1816. Bon dem biefigen Königl. Oberlandesgerichte find auf Ansuchen des Königl. Obristlieutenant Carl von Ziemiehsty alle diejenige, so an den Nachlaß des verstorbenen Salzsactor Carl von Ziemiehsty, worüber der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, und welcher in 252 Rthl. 15 gr. 44 pf. bestehet, einige Forderung und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen, daß sie dinnen 9 Wochen ihre Forderungen mündlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Anmeldung die Abschriften derer Urfunden, worauf sie sich gründen, beilegen, hiernachst aber in dem angeschten Liquidationstermin, den 16. Septbr. dieses Jahres Bornnittags um 9 Uhr vor dem Abgeordneten des Collegii dem Herrn Oberlandesgerichtstrath v. Gitzenheimb sich in Verson, oder durch zuläßige Bevollmächtigte siellen, den Betrag und die Urt ihrer Korderung umständlich angeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismirtel, wozuit sie die Wahrheit und Richtigkeit ührer Ansprüche zu erweisen gedenken, urs schriftlich

Thriffelich vorlegen und anzeigen, bas Dothige jum Protofoll verhandeln, und ales Dann die gesetzniäßige Mujetzung in Dem abzufaffenben Ernigkeite-Ureel; Dagegen ben ihrem Austreiben und unierlaffener Au nelbung ihrer Ansprüche gewartige : follen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte vertuftig erflatt, und unt ihren Fors berungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glanbiger von der Maffe noch übrig bleiben modite, verwiefen werden follen. Uebrigens wers ben benjenigen Granbigern, welche burch siegliche Urfachen an der perfentichen Ericheinung gehindert werden, und benen es hiefelbft an Befanntschaft fehlet, Die Juftig-Commiffarien: ber Juftig-Commissionerath Bever und Die Juftig : Commissarien Stockel und Pilasti augewiesen, wovon be fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmadyt verseben tomen. Wornach fich also fammtliche Glaubiger bes vorgedachten Salgfactors Carl v. Ziemiegen gu achten haben. Ronigl. Preuß. Dberlandesgericht von Dberfchlefien.

Liegnis ben Sten April 1816. Mut Das Gefuch ber verebel. Ober Amts mann Blod geb. Garbig verwirtwer gemefene v. Feffenberg= Padift auf Schiers au werden alle diejenigen unbefannten Militarperionen, welche an folgende benbe

angebich verlohren gegangene Infirumente, als:

1) an den gerichtlich confirmirten Bergleich vom bien October 1743. gwifchen bem Juftigrath Carl Sigismund v Rottwig auf Schierau und dem Juftigrath Ernft Chriftian v. Schweinig auf Straupit als Curator ber minorennen Eleonore Enfabeth v. Rottmit wegen der derfelben gutommenden mutterlichen Unforderung, und an die Recognition ber bamaligen Dberamte Regierung ju Glogau vom 5ten Juni 175 L, über bie Gintrogung von 4500 Ethir. fole Aid, oder 3600 Rible Preuß. Conrant, als Maternum für die minorenne Tochter Des Juftigrath Carl Sigismund D. Rottwis auf dem Gute Schierau;

2) an daß gerichtliche Spoothefen-Inftrumentbom 13ten Ceptember 1752., übet 3000 Thir. fcblefifc, oder 2400 Rithir. Preuß. Courant, fur die minorenne Tochter Des Juffigrath v. Kortwis, Gleonore Glifabeth, ebenfalls auf Dem

als Inhaber ober Ceffionarien ober fonft aus einem Grunde Unfprude ju haben vermeinen, vorgeladen, Diefe Unfpruche fpateftens in Dem auf den 23ften Septeme ber 1816. Bormittage um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Termine vor bem er nannten Deputato, herrn Dber-Landesgerichte Rath v Efdirfchen, au biefis gem Ober Candesgericht entweder in Perfon oder durch einen mit Bollmacht und Information verfebenen biefigen Juftig Commiffarium, von benen fur ben 3-4 ber Unb.fanntschaft bie Sof. Fisc de und Jufig: Commifforien Debmel und Soffe mann jur Auswahl vorgelchlagen werden, anzuzeigen, auch in Der gehorigen Urt su beideinigen, und hiernachft bas weltere Rechtliche, ben ihrem Ausbleiben aber ju gewärrigen, daß fie in bem abzufaffenden Erfenneniß mit allen Unfpruchen an Die ermabnten benden Syppotheten. Inftrumente praclubirt, und mit goidung bes fagter benden Poffen per 3600 Ribir. und 2400 Rthir, Preuß. Courant ohne Ans fand verfahren merden mird.

Ronigl. Preuß. Ober ganbesgericht von Rieberfchleffen und ber Laufit. Bon bem unterzeichneten Ronigl Dbete Landesgericht wird auf Anfuchen bes Officialis fisci der ans Chwalengis que Berrichaft Rauden Rattiborer Ereijes geburtige, entwichene, enrollirte Cantonife Balenten Ausnif dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und bis zum 14ten November c. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober : Landesgericht vor som Deputirten, herrn Dber : Landesgerichts = Rath Scheller II., gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben und seine Zurückfunft glaubhaft nachweisen; im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines fammtlichen Bermögens und hiernachst noch etwa dus fallenden Erbschaften verlusig erklatt und folche dem Fisto zusallen sollen. g.)

Ronigl. Preug. Dber landesgericht bon Dberfchleffen. *) Brieg ben Steu July 1816. Bon dem hiefigen Ronigl. Dber Landesges richt find auf Unsuchen ber Bormundschaft alle biejenigen, jo an den nachlag des Sauptmann v. Chmielinety, worüber der erbichaftliche Liquidatione=Prozes eroff= net worden, und welcher in eirea 750 Rthir. bestehet, einige Forderung und Ans fpruch zu haben vermeinen, öffentlich bergeftalt vorgelaben worden, daß fie binnen 3 Monaten ihre Forderungen mundlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Unmelbung die Abschriften derer Urkunden, worauf fie fich grunden, beilegen, hiernachft aber in dem angesetzten Liquidations-Termin, den 21. November d. J. Bormit= tags um 9 Uhr vor dem Abgeordneten des Collegii, dem Serrn Dber : Landes: Gerichterath Bollmer fich in Perfon, ober durch julafige Bevollmachtigte fellen, ben Betrag und die Urt ihrer Forderung umftandlich angeben, die Dofumente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit threr Unipruche zu erweifen gedenken, urfchriftlich vorlegen und anzeigen, das Mothige zum Protofoll verhandeln, und aledann Die gefetimafige Anfeigung in bemi abzufaffenden Erftigfeitburtel; bagegen bei ihrem Ausbleiben und unterlaffener Uns me dung ihrer Unsprüche gewärtigen sollen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte perluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Uebrigens werden denjenigen Glaubigern, welche burch gesetzliche Ursachen an der perfonlichen Erscheinung gehindert werden, und denen es hierfelbft an Bekauntschaft fehlet, Die Juftzcommiffarien, Jufig = Commiffiones= Rathe Widura und Laube und ber Juftigcommiffarins Cherhard augewiefen, movon fie fich einen mahlen und benfelben mit Information und Pollmacht verfeben konnen. Wornach fich alfo fammtliche Glaubiger bes vorgedachten Sauptmann D. Chmietinsty zu achten haben

Rönigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

*) Brieg den 2zsien July 1816. Bon dem Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen ist auf Ansuchen des Officialis siese der aus Ratikor gebürtige, entwichene, enrolli te Cantonist Ignatz Karuth dergestatt öffentlich vorgeladen worden, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und die zum 14. Movember
diese Jahres auf dem gedachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, dem
Herrn Ober-Landesgerichts-Rath Scheller II. gestellen, von seiner Entweitung Rede und Antwort geden, und seine Zurückfunft glandhaft nachweisen, im Fall seines
Linebteidens aber gewärtigen soll, daß er seines fämmtlichen Bermögens und siernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisco
zuerfaunt werden sollen.

Ronigt. Preuß. Ober-lanbesgericht von Oberschieften.
*) Brieg den 23sten July 1816: Bon dem Königt. Preuß. Ober-Landesgerieht von Oberschieften ift auf Ausuchen des Officialis fibei der aus Schönward

+ 6 1 M 20

Toffer Creifes geburtige, entwichene, enrollirte Cantonift Mathans Blafd fe bers gefielt öffentlich vorgeladen, daß er fich innerhalb gwolf Wochen und bis gum i gren November d. J. auf dem gedachten Dber-Landesgericht vor bem Deputirten, Dem Berrn Ober = Landesgerichte : Rath Scheller II. geftellen, von feiner Entweichung Rede und Unnvort geben, und feine Burudfunft glaubhaft nachweisen, im Sall feines Ausbleibens aber gewartigen foll, daß er feines fammtlichen Berinogens und hiernachst noch etwa zufallenden Erbschaften verluftig erklart, und folche dem Fioco querfannt werden follen. Ronigt. Preuß. Ober-Landesgericht von Dberfchleffen.

Seinrican ben joten Juli 1816. Es bat Der Bauer From Bagel ju Bernedorf Munfterberger Creifes fein Dafelbft gelegenes Bauergut fub Diro. 16. Des Snpothefenbuches feinen Glaubigern abgetreten, und es ift bato über bie nach Befriedigung ber Spporhetenglaubiger verbleibenden 261 Rthir. Raufgelder ber Lie quidationsprojef bem gemaß eröffnet und Terminus liquidationis et verificationis auf ben 26ften Geptember c fruh um 9 Uhr in hiefiger Canglen anberaumt worben. Alle unbefannte Glaubiger merben baber bierdurch vorgelaben, in befagten Termine perfonlich ober burch julagige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihre Forberungen an Diefe Raurgelbermaffe angumelben und zu erweifen, und demnachft ibre Unfebung in Dem Diesfälligen Claffificationsurtel, gegentheils aber ju gemartigen, Daß fie witt ihren Anforuben an die Raufgelber und bas Grundfille praclubirt, und ihs men baimir ein emiges Stillschweigen somohl an ben Raufer beffelben als gegen bie gur Perception gelangenden Glaubiger auferlegt merden wird.

Das Berichtsamt Der Ihro Majefiat Der Ronigin ber Rieberlande gehörigen Berrichaften Beinrichau und Schonjoneborf.

Friefch.

Liegnit ben 22. Juni 1816. Ueber den Rachlag bes Braumannes Jobann Gottfr. Brettmann biejeibft, ju welchem das fub Do. 536. in hiefiger Ctabt belegene Raus gehort, ift am 19. Robbr. 1814. ber Liquidationsprozef eroffnet und deffen Anfang auf Diesem Lag Mirrage um 12 Uhr bestimmt worden. Da nun unter ber Beit des Gufpenfions : Edicts vom 30. Juli 1812, felbft aufgehoben worden ift, fo fordern wir alle Diejenigen, welchen daffelbe bisher gu fratten fam, hierdurch auf, fich ben 13. Geptbr. a. c. Bormittags um it Uhr auf biefigem Rand : und Stadtgericht entweder in Perfon oder durch gulafige Mandatarien, mos gu ihnen der herr Jufig = Commissionerath Beling und Commissionerath Scheurich hiefelbit vorgeschlagen werden, einzufinden, thre Forderung angumelben, und Dies felben burch die darüber vorhandenen Documente ober burch andere Beweismittet ju bescheinigen ben ihren Muffenbleiben aber zu gewartigen, baß fie ihrer etwanis gen Borrechte fur verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige werde verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben wirb. Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

*) Dels ben laten August 1816. Da ber Rachlag Des ben 9. Jamar 1814. gu Raade berfiorbenen ehematigen Biergartner Chriftoph Unterlauf unter feine fich legitimirte Erben vertheilt werden foll, fo werden alle Diejenigen, welche an biefen Rachlaß aus irgend einem Grunde, er habe Ranten, wie er wolle, einen Unfpricie Bu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, fich buinen ben nachfien drei Monaten und tangetens in Termino ben 20. November c. Bormittage um 10 Uhr hierfelbft in

in ber Behaufung bee unterzeichneten Juftiefarif entweber in Perfoit, aber burch einen infruirten und legitimirten Manchrorium, wogn ihnen im Jalf der Unbekanntfchaft, der hiefige herzogl. Fürfteuthums-Gerichte-Referendar, hern Enge vorgefchlagen mird, einzufinden, ihre Forcerungen und Anipride geborig augumelben und berem Richtigkeit nachzuweisen. Roch im demfelben Termine foll ber bereit liegende Nachtaß getheilt werden, und wird den fpater Unfprüche formirenden blos Das Recht gufreben, fich an jeden Erben nur fur feinen Untheit gu halten-

Das Gerichteamt des Gutes Raude. Bon dem Ronigl. Preug. Lands *) Lamenberg den goften Juli 1816. und Stadtgericht der Ereisffadt lowenberg wird der am taten Mars 1775 biefelbft geborne und feit dem Jahre 1794. von hier abmefende Backergefelle Chriffian Ehs renfrited Bachmann, von beffen Leben und Aufenthalte nichte auszuforfchen gemes fen, ale duß berfelbe im Jahre 1794. eine Beit lang ju Martliffe in ber Dber-Laufit in Arbeit geftanden, bon ba meggewandert, ben ber ju bamaliger Beit gegen Frantreich im Felde geftandenen Ronigl Preuf. Armee fich ale Feldbacker engagirt, jedoch im Laufe des Feldzugs in frangofifche Gefangenichaft gerathen fenn foll, auf ben Untrag ber Erben des gewefenen hiefigen Bacfermittele Allreffen Chrifitan Bachmann biermit offentlich vorgelaten, fich entweder felbft oder Die von ibm jus ructgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer binnen Dato und 9 Monaten, fpateftens aber in Termino

den gien Day 1817. bes Bormittage unt to Ube auf hiefigem Rathhaufe in bem gand = und Stadtgerichte - Seffionegimmer entwe ber perfonlich ober ichriftlich ober burch einen hinlanglichen Devollmachtigten, melcher mit gerichtlichen Zeugnif von feinem oder feiner Erben Leben und Aufenthalte verfeben fenn muß, ju melden, außerdem aber ju gemartigen, bag der genannte Chriftian Chrenfried Bachmann fur todt erflatt, beffen Bater, oder ben deffelben immittelft eiwanig erfolgten Ableben die von demfelben hinterlaffenen Erben, als nachtte und rechtmäßige Erben des Berichollenen geachtet, und ihnen ale folden Das in 216 Rithir. beftehende mutterliche Erbvermogen beffeiben gur fregen Dispos

fition jugefprochen werden wird.

Ronigl Preuß. Land : und Ctadtgericht: *) Minfterberg ben : 9ften Juli 1816. Auf ben Untrag ihrer refp, Gea ichmiffer und Gefchmifferfinder mergen ::

1) der von hier ale Saustefiger in Unno 1783. mir Deib und Rindern aus-

getretene Frang Schicke:

2) ber feit der Ribein - Campagne von 1792, vermifte von bier geburtige Colo:

Das im braunen Sufaren = Regiment Carl Gottlieb Beper, nebft beren undefannten Erben und Erbnehmer, hierdurch aufgeforbert, fich bine nen 9, Monaten und fpateffens ben 21ften Man 1817. Bormittags um to Uhr fchriftlich oder perfonlich in der Geffionsftube bes Gerichts gu melden und bafeibft. weitere Unmeifung ju erwarten, unter der Barnung, daß fie fonft fur tode erflart, ibr in re p. 41 Ribir. 26 fgr. 6. und 51 Ribir. 10 fgr 5 b', nebft Binfen beffebens bes Bermogen beren fich gemeldet habenben Geschmiftern und refp. Gefchmifterfins bern ausgefolgt, und die fpater fich melbenden follen, mas bon dem Bermogen noch übrig feon mird, angewiefen werben.

(3105)

Beplage

zur Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 23. August 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte;

*) Brestau ben 14. Juli 1816. Ben dem Konigl. Domainens Justizamte zu Wanfen und Bulghoff find vom 1. Januar 1816, bis uit. Juni eineb. a. nachstehende Raufe gur Confirmation vorgetragen mor's ben, als:

r. Barthel Bohm, um die ju Bifdwig fub Do. 7. gelegene Frangi

Rutschiche Dreichgarmerftelle, pro 160 Rtb. Cour.

2. Sanns George Sanfel, um bas ju Alt = Wanfen gelegene vatert. Bauergut Ro. 29:, pro 746 Rth. 20 fgr. Cour.

3 Thomas loide, um einen Gartenfled ju Bifchwig, pro 68 Rth.

8 fgr. Cour ..

4. Unton Ruballe, um die vaterliche Drefchgartnerftelle ju Spurmig

fub No. 8., pro 128 Rib. Cour:

5. Sanne Michael Gentschel, um bas varerliche Bauergut gu Ille Wanfen sub De. 9. gelegen, pro 833 Rif. 10 fgr. Cour.

6. Sanns Michael Reumann, um das ju Anieschwiß sub Do. 11.

gelegene vatert. Bauergut, pro 426 Rib. 20 fgr. Cour.

7 Anton Hellmann, um die ju Spurmig fub Dro: 16. gelegene Drefchgartnerfielle des George Grollich, pro 138 Ribl. 20 fgr. Cour.

8. Johann Grache, um einen zu Spurwiß gelegenen Fleck Ucker,

pro 19 Rebl. 22 fgr. Cour.

9. Joseph Fiedler, um die ju Ult- Wanfen fub Dro. 54: gelegene

Batentin Scarabifche Sausterfielle, pro 229 Rtht. 26 fgr. Cour.

10. Unton Rubla, um Die ju Spurmif fub Do. 21. gelegene Unbreas Glasnediche Drefchgartnerstelle, pro 213 Rib. 10 fgr. Cour.

Marbias Schreiber, um das ju Ult Wanfen fub Rro. 9. ges

legene vaterliche Banergut, pro 449. Rif. 18 for Cour.

12. Jofeph Dobl, um das ju Sebengiererorf fub Do: 26. gelegene Franz Weiffische Bauergut, pro 439 Ribl 14 fgr. Cour. 13: Unten:

La. Anton Mener, um die L. Adjudications = Bescheid acquirirte gut Leupusch sub Ro. 28. gelegene Hauslerstelle, pro 230 Ribl. Courant

14. Hanns George Sobne, um die ju Hohengiersdorf fub Rro. 21. gelegene Barbara Friedrichsche Frengartnerstelle, pro 292 Ribl. 8 fgr. Cour.

15. Frang Pofer, um die gu Sobengiersdorf fub Do. 41. gelegene

Saublerftelle Der Wittme Selena Berger, pro 150 Ribl. Cour.

16. Frang Geidel, um Die ju Bulghoff fub Ro. 4. gelegene Drefch=

gartnerftelle bes Jofeph Clemeng, pro 160 Ribl. Cour.

*) Grobnig ben Leobschung den 30. Juni 1816. Ber dem hiesigen Gerichtbamt sind vom 1 Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kaufund sonstige Erwerbsverträge gerichtlich bestätiget, und bas Eigenthums, recht für die Räuser in den Hypothekenbuchern eingetragen worden:

1. Des Clemens und Ferdinand Breitfoph, über 1 5 Scheffel Uder

fub Do. 370 in leisnig, pro 114 Rth. 6 ggr. 10 pf.

2. Der Johann Maligschen Erben, über Die Sausterstelle Rro. 113. in Dittmerau, pro 20 Rtb.

3 Der Paul Maligiden Erben über eine Diefe Sausterfielle, pro

32 Ribl.

4. Der Franz Joseph Breitkoph, über die Hausterstelle Dro. 98. in Leisnig, pro 80 Rth.

5. Des Frang Richter über 8 Megen Uder fub Do. 377. Dafelbff.

pro 32 Ribl. 11 fgr. 5 d'.

6. Der Theresia Neumann, über die Sausterstelle No. 213. daselbst, pro 33 Rthl.

7. Frang Rungelichen Cheleute, über bas Bauergut Mro. 111. bas

felbft, pro 457 Rth.

8. Des Balentin kanger, über Die Sauslerstelle No. 11. zu Jernau, pro 57 Richt.

9. Frang Bernard, uber die Sausterftelle und 5% Scheffel Acker

Do. 9. In Schonbrunn, pro 160 Ribl.

10. Franz Bernard, über 2 Scheffel Ucker fub Mro. 161. in Schons brunn, pro 120 Rth.

11. Der Gertruda verwit. Roste, über 8 Degen Acter fub Do. 160.

u Schonbrunn , pro 40 Rth.

12. Des Franz Sohner, über 8 und 12 Megen Acker sub no. 122.

13. Johann Breitlopf, über 12 Degen Acker fub Dro. 114. in Schonbruffn, pro 62 Dtbl.

r4. Frank

14. Frang Purschfa, über die Frengartnerstelle Do. 65. in Schon= Brunn, pro 200 Rthl.

15. Ferdinand Behrlafche Cheleute, über 34 Scheffel Acker Mo. 3822

in Leibnig, pro 136 Ribl.

16. Theresia verwit. Krantwurst uber 2 Megen Acker fub no. 377.

ju feieniß, pro 8 Dib.

17. Des Carl Rrautwurft, über 1 Gcheffel Acter jub Ro. 379in Leisnig, pro 26 Rif.

18. Franz Rrautmurft, über 2 Scheffel Arter fub Ro. 378. in Leise

nig, pro 48 Rtb.

19. Unton Krautwurft, über 2 Scheffel Uder fub Mo. 380, ju Leisnig,

pro 32 Rth. 20. Leopold Wirwol und felner Chegattin , über die Garinerftelle no. 30. zu Jernau, pro 110 Rth.

21. Der Unna Maria verwit. Felsner, über Die Robothgartnerftelle und

31 Scheffel Uder Dio. 53. ju Schonbrunn, pro 288 Rth.

22. Des Frang Ricklasch, über Die Robothgarmerftelle sub no. 32. ju Schönbrunn, pro 32 Ribli

23. hanns Ricklasch, über die Sausterfteffe Ro. 81. ju Schonbrunn

und 14 Scheffel Uder, pro 52 Rtb.

24. Senator Beinze ju Reichenftein, über eine Galpeterfiederhutte in Grobnig, pro 70 Rif

25. Der Carl Purschkeschen Erben, über einen Bauplag Ro. 384-

in Leibnis, pro 9 Rib:

26. Des Joseph Rothtegel, über einen Scheffel Acker Ro. 383. in

feisnis, pro 64 Rthl.

27. Johann Fuche, über bas Bauergut Mro. 14 in Wernerstorf, nach Sobe 960 Rib.

28. Joseph Brocksch, über das Bauergut Mro. 9. ju Grobnig, pro-

2400 Ath.

29. Des Frang Breitloph, über das Bauergut fub no. 26. in Grobe nig, nach Hohe 1600 Ref.

30. Der Ignag Meileschen Chelente, über Das Lauergut fub no. 32-

in Wernersdorf, nach Sobe 1333 Rib.

*) Dittersbach ben luben ben 30. Juli 1816. Die Frengartnerin Barbara Glifabeth Bernhardt geb. Dittmann bat ihre Frengartnerftelle Ro. 6 an den Junggesellen Johann Gottfried Benedir, pro 110 Ribl-Wenny, Jufit. Courant perfauft. of old at Glogats WINTED THE

*) Blogan den 12ten Juli 1816. Ben dem Konigl. Preuß, Sande und Stadigericht ju Glogau find vom iften Januar bis ult. Juni 1816. folgende Ranfe confirmiret worden, namlich :

1. Rauf Des Johann Friedrich Buckenauer, um Die Storchiche Garts

nerftelle Do. 9. gu Klein : Gradis, pro 373 Rib.

2. Burger Gotifried Fahlfeit, um das an ben Ronigl. Riscum übergans gene auf Dem Dominicaner Grunde belegene Saus 26. Fol. 284, pro 763 Rthl. 8 gr.

3. Schuhmacher Wippershagen, um ein Saus auf dem Dominicaner

Grunde Fol. 285., pre 600 Rth.

4. Gendtor Bunger, um ein Saus auf dem Dominicaner Grunde Fel. 582., pro 310 Rth.

5. Maurer Riedel, besgl. Fol. 283., pro 550 Rtb.

6. Schuhmacher Austmann Desgl. Fol. 286., pro 650 Rif. 7. Burger Benmann Schen besgl. Fol. 287., pro 1050 Dit.

8. Chriftian Merlich, um das vatert Bauergut Do. 31. ju Milban, pro 426 Ribl. 16 gr.

9. Johann Friedrich Flofe, um die Johnsche Sausterstelle Do. 49. ju

Nilbau, pro 40 Ribl.

10. Chriftian Stache, um Die Ungerhausterftelle Do. 54. ju Gublau. pro 78 Rth. 16 rthl.

11. Johann George Berndt, um die Rutsche und Windmuble no. 14.

zu Höckricht, pro 675 Rth.

12. Schuhmacher Balle, um bas Saus Do. 38. im erften Biertel

pro 2000 Rth.

13. Joseph Dierfch, um die Bergmannsche Sausterftelle Ro. 8. ju Rlein. Borwert, pro 300 Rthl.

14. Unton Schwengler, um die vaterliche Bartnerftelle Do. 3. 34 Großs

Bormeid, pro 400 Rib.

15. Chriftian Rerlich, um bas vatert. Bauergut no. 16. in Berbau, pro 300 Reh.

16. Gotifried Brand, um bas Bauergut Deo. 1. ju Berbau, pro

pro 590 Rtb.

17. Joseph Bach, um ble vaterl. Gartnernahrung no. 17. gu Prie-

Demoft, pro 114 Rib. 6 gr.

38 618163

18. Minon Bergog, um die vaterl, Sanslerftelle no. 11. ju Glogischdorf pro 250 Rthl.

19. Bottfried Priebid, um die vaterliche Freig artnernahrung no. 5 gu Grabis, pro 1000 Rth.

20. Berehl. Graupe, um das vaterl. Bauergut no. 3. ju Rohemeufchel

pro 1356 Rth. 4 gr.

21. Johann Joseph Lince, Desgleichen no. 24. gu Tichopis, pro 600 Ath.

22. Berehl. Bogban, um ben Cammeren - Luftgarten gu Raufchwiß,

pro 410 Ribl.

23. Serr Burgermeifter Schreiber, um benfelben Garten, pro

1200 Rell. 24. Samuel Bener, ium bas Bauergut no. 12. ju Raufchwiß, pro

3300 Reb.

25. Rurschner Bergmann, um bas Saus no. 124. in britten Biertel p:0 2800 Mil.

26. Frang Palm, um die vatert. Gartnerftelle no. T2. in Glogifch=

borf, pro 342 Rtb.

27. Berreich ber Bauernahrung no. 3. ju Berbau, an Die Unton Grag. fche Erben, pro 746 Rth. 16 gr.

28. Kauf Des Christian Flieger, um Die Freikutsche uo. 50. ju Gublau,

pro 50 Ribl.

29. Jgnaß Herrmann, um die Bauernagrung no. 2. ju Rofwis, pro 770 Ribl.

30. Johann Carl Deidel, um die Rutschnernahrung no. 46 in Milban

pro 150 Ribl.

31 Backer Wengte, um bas Saus no. 75. im britten Biertet, pro

700 Ribl. 32. Schuhmacher Berghofer, um bas haus no. 40. im erften Bier-

tel, pro 4250 Rtb. 33. Frang Rrug, um die Rutschnernahrung no. 40. in Berbau, pro

60 Ribi. 34. Des Binceng Dohring, um Die Bauernahrung no. 5. gu Jatfchau,

pro 700. Rth. 35. Unton Merlich, um die Bauernahrung no. 32. ju Jafchau, pro

36. Bader Carl Beinrich, um bas Grunwaldiche Saus no. III. im 1275 Mtht.

dritten Biertel, pro 4300 Rtb. 37. Jacob Seymann Levy, um Das Saus Do. 107. im britten Biertel

pro 1900 Ribl. 38. Greis. 38. Creis-Steuer = Einnehmer Ernft Gad, um die Platscher Muhte, pro 4290 Rebl.

39. Unton Graf, um die Ratbefche Bauernahrung no. 2. in Reichan,

pro 960 Rib.

40. Samuel Drefcher, um die Rutschnernahrung no. 45. in Rilbau, pro 257 Rib.

41. Samuel Soffmann, um ble Bauernahrung no. 57. in Priedemoff,

pro 600 Reb.

42. Joseph Schult, um die Hausterstelle no. 48. zu Rohemenschet, pro 53 Ribl. 8 gr.

43. Boufried Stiger, um bas Saus Do. 58. im zweiten Wiertel,

pro 1800 Rth.

44. Runftdrechster Schulz, um das Saus im funften Biertel, pro

2300 Ribl.

45. Christian Thomas Quang, um die vaterliche Hauslerstells no. 70. 311 Klopschen, pro 50 Rth.

46. Joseph Meumaun, um die Bauernahrung no. 5. ju Berbau, pro

700 Mtb.

47. Carl Bincenz Ferdinand Jander, um die Bauernahrung no. 2. zu Rohemeuschel, pro 1700 Rif.

48. Ernft Carl Schonwalber, um die vaterl. Markibude no. 15., pro

100 ribl.

49. Unton Stock, um die Garenernahrung no. 20. zu Tschopis, pro 706 rtht.

50. Lagarus tobel Hollstein, um das Saus Do. 1172. im dritten Wier=

tel, pro 1590 Reh.

51. Drechster Friedrich Artnor, um bas Saus no. 94. im zweiten Biertel, pro 2840 Rthl.

52. Joseph Unton Gentschel, um bie Barenerftelle no. 50. du Quilig,

pro 145 rth.

53. Fleischer Höffler, um das Haus Do. 65. im vierten Biertel, pro Ribl.

54. Bereht. Mufikus Brauer, um das Saus no. 25. im funften Bier-

sel, pro 600 Ribl.

55. Königi Salgfactor Benerlein, um bas haus Ro. 30. im fünften

Viertel, pro 2400 rth.

56. Frang Illmann, um die vaterliche Freihausterstelle no. 4. ju Glo-gischdorf, pro 200 Rthl.

57. Königk

57. R. Poft = Director Kruger, um das Forfimeifter v. Rolleriche Saus fin funften Biertel, pro 3600 Rth.

58. Chriftian Pachali, um die vaterliche Gartnernahrung Do. 21,

gu Rlein . Gravit, pro 206 Rthl. 16 gr.

59. Gotifried Rlemte, um Die vaterl. Rutfchnernahrung Do. 35. 34 Sodriche, pro 53 Mib. 8 gr.

60. Joseph Straudymann, um die vatert. Rutschnernahrung Do. 39.

ju Rlein= Gradit, pro 140 Rthl.

61. Gottlieb Schägner, um die Kutsche und Windmuble no. 14. ju Hockricht, pro 725 Rth.

62 Joseph Cander, um das vaterliche Bauergut Do. 23. ju Jaifchau

pro 1000 Rth.

63. Fleischermeifter Samuel Walter, um die Bartnernahrung no. 20. zu Noswiß, pro 500 Rib.

64. Anton Riechner, um die Gartnernahrung no. 19. ju Roswif,

pro 770 Rib.

95. Tabackipinner Dorffere, um bas Dummleriche Saus Rto. 63. im fünften Biertel, pro 1000 Ribl. Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

*, Detmachau ben 15. Juli 1816. Benm Juftigamte ber Rirchen. und Pfarrihenen ju Gafendorf und Seiffersborf ift unterm: 15. Juli 1816. Der Befistitel fur Die Therefia Dempe geb. Riein auf Der Rirchenbausler ftelle Ro. 47. ju Geifferedorf, welche Diefelbe aus dem vaterlichen Rachlaffe pro 17 Deb. 4 fgr. 33 d'. Cour, angenommen, berichigt worden.

*) Grottkau den 12ten Muguft 1816. Ben bem Gerichtsamte ber Guter Offeg find vom 1. Januar 1816, bis ult. Juni ej. a. nachstebende Raufe confirmirt morden, als:

1. Union Schneider, um die Robothgartnerftelle fub no. 13. ju Geife

ferddorf, vro 310 Rif.

2. Michael Zimmermann, um bie Freigartnerftelle ju Dffeg fub no. 29.

pro 366 Ribl.

3. Michael Prefcher, um bas Bauergut ju Deutsch Leipe fub no. 15.,

4. Midjael Mitfafe, um die Drefchgartnerstelle zu Geiffersborf fis

no. 12., pro 400 Mib. 5. Joseph Scholt, um bas Bauergue ju Deutsch Leipe fub Ro. 11. 6. Peter pro 950 Rth.

6. Peter Sign, um bie Drefchgartnerftelle ju Deutsch . Leipe fut no. 25., pro 80 Nib.

7. Frang Sanfel, um Die Freigartnerftelle gu Deutsch beipe ful

No. 25., pro 100 Ribl.

8. Joseph Steller, um Die Robothgartnerftelle gu Dffeg fub Do. 4. pro 100 Ref.

9. Frang Weiß, um die Freigartnerstelle ju Geifferedorf fub no. 34 pro 300 Rtbl.

Das Gerichtsamt ber Guter Offeg.

- *) Dol's ben 3: Juli 1816. Bon dem Konigl. Stadtgerichte find in ben erften feche Monaten 1816. folgende Rauf = Inftrumente um ftadrifche Baufer bestätigt:
- 1. Des Rurschner Hanisch, pro 1500 Rif.
- 2. Des Controlleur forent, pro 900 Rth. 3. Des Schanfen Geelig, pro 1715 Dith.
 - 4. Des Wundarge Muche, pro 1400 Rth.
 - 5. Des Backer Fiegel, pro 1000 Rthl.
 - 6. Des Raufmann Steinert, pro 1700 Reb.
 - 7. Des Doctor Medigina Matthai, pro 1700 Rtb.
 - 8. Des Rothgarber Bernhardi, pro 975 Rtb. 9! Des Tiichler Berthold, pro 1800 Mib.
 - 10. Des Tagearbeiter Streder, pro 200 Rth.
- 11. Des Bertholos Hofraum, pro 70 Dib.
 - 12: Des Schuhmarber Ufmann, pro 570 Rib-

*) Ocemachau den 31: Juli 1816. Benm frenherrlich v. Wimmers: bergiden Lebn Determiffer Juft jamte ift unterm 29. Juli 1816. Der Befistitel für die Birtme Maria Cobeln auf die ju Lebn Peterwiß belegene Robothgartnerstelle No. 24, pro 30 Rth Courant jum alleinigen Eigenthume berichtigt worden.

*) Brieg ben 4ten August 1816. Das Ublich v. Reffel Mitterfis Gog - Deutorfer Juftigamt: Frieger Creifes machet bie durch bekannt, bag ber Rauf und Be fauf Contract über Die bafelbit belegene Scheffelgarts nerftelle No. 9: zwischen bem zc. Schweißer und bem zc. Sanfel um 325 Deb. hente confirmirt worden ift, und auch die Marural : Uebergabe bereits erfolgt ift ...

*) Umr Bodland ben 1. August 1816. Der Giephan Baltin bar feine Coloniestelle fub Do. 14. zu Carlegrund an feinen Sobn Thomas Raltin für 137 Rib. Cour, vertauft , und ift beute ber Befititel fur letrern berich

tiget morden ..

Anhang jur Benlage

Nro. XXXIV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Bu verpachten.

Flamisch borf ben Reumarkt. Dienstags den 27sten August Rachmite tags um 2 Uhr fill die hiefige Jogd vom iften September b. J. ble zum letten Aus gust f. J. gegen Vorausbezahlung in Courant an den Meistbetehenden verpachtet werden, wozu Pachtlustige auf das hiesige herrschaftliche Wohngebaude eingeladem werden.

Bu verauctioniren.

- *) Breslau. Dienstags ben 3. September a. c. und folgende Tage in bergoldnen Krone am Ringe, werden Juwelen, Gold nebst Subergeschter, Porcellain, Glaswaaren, Inn, Kupfer, Metalf, Biech, Elfengerathe, Leinenzeug (worunter eine Duanität Tischwasche), Betten, schone Mahagoni , birnbaumene, wie auch erlene Meubles, baben dren große Spiegel, imgleichen Utensilien von allen Satztungen, Frauenkleider, ein Bombenwagen, wie auch eine Kutsche, Geschirre nebst allen Sorten bazugehöriger Bedürfnisse, illuminirte Aupferstiche in Rahmen und endlich Bücher gegen gleich baare Jahlung in klingendem Courant öffentlich meifts biethend verkeigert werden.
- *) Rimptfch den taten Anguft 1816. Bigote Commissionis Eines hoche preislichen Königk. Ober-Pupilken-Collegie d. d. Breslau benaten et praf. 20sten Justi a. c. sollen einige Effecten ber pro probiga erklärten henriette Krüger, bestehend in einem brillanenen King und 3 andern diversen Kingen, Beitwasche, Tischzeug, 7 Ellen Spiken, etwas Leinwand, einer Taschen-Uhr, Zinn, Aupfer und Betten, in Termino den 27sten September a. c. Bormittags 9 Uhr an den Meiste und Beste bietbenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant auf hiesigem Nathhause Auch tionis lege versteigert werden. Alle wozu Kaussussige eingeladen werden.

Sachen, fo verlohren worden

Frestan den 22ften August 1816. Es ift am 22sten d. M. ein Instrument von 696 Ribir. Cour. auf das Gut Mro. 4. ju Bannwalde ben Frankensfein vertobren gegangen. Der ehrliche Finder wird hierdurch ergebenft ersucht, selbiges benm Raufmann Schneider in der Stockgasse albier abzugeben, indem es. Wiemanden zu weiter nichts nugen fann.

AVER.

8 (3114) 5

AVERTISSEMENTS.

") Brestau. Stift angefommene Rranifeigen ber Stein 4 Riblr. Cour. has Dfund to fgr. Mt.; Smirner Zeigen ber Stein 47 Reblr. Cour., bas Dfund Tafar. Di.; Dalmatifche Feigen ber Stein 4 Mtblr. Cour. , bas Pfund to far Dig. große turtifche Safelnuffe bas Pfund 12 fat. Dig.; Bantifde Beinbeeren ber Stein 43 Rebir. Cour., bas Pfund 12 fgr. Di; ; fuße Manbeln der Stein 65 Mtbir. Cour. ben 6 Pfunden 16 fge , einzeln bas Pfund 17 fgr. Da : Mandeln in meichen Schaalen bas Pfund 24 fgr. Di; Rofinen ohne Rerner ober Gultaner Rofinen bas Pfund 12 fgr. Mg.; Piftagien bas Pfund 40 fgr. Mg.; Pignoti ober Birbeinuffe Das Dfund 12 fgr. Cour.; Alexandiner Datteln der Grein 63 Rebir. Cour., Das Minn 16 fgr. Mi.; Barbar Datteln ber Stein 53 Rebir. Cour., das Pfund Ta far. Di; gang frifche neue Garbellen ber Unfer 22 und 28 Ribir. Cour., bev 6 Pfunden a 8, 10 und 12 gr. Cour., einzeln bas Pfund To, 12 und 14 gr. Cour.; Pougliejer Capern ben 6 Pfunden a 7 fgr., einzeln bae Pfund 8 far. Cour., gange feine ben 6 Pfunden a g und 20 fgr. Cour., einzeln bas Pfund 10 und 22 fgr. Cour.; alle Gorten Gallus oder Gummi, wie auch Farbeholger an verfcbiebenen Dreifen; nang reines Leccer Del fur Buchmacher ber Stein 6 ? Ribir. Cour., Bougliefer ber Stein 6 Ribir. Cour.; besgleichen Polognefer Rreibe, und welche banifche in grof: fen Stucken ber Bentner I Ribir. Cour , in fleinen Stucken a 22 gr. Cour .; Blans get : Fifchbein bas Pfund 17 fgr. Cour.; Schneiber - Fifchbein von 10 bis6 Biertel Das Pfund 13 fgr. Cour., fo wie auch alle andere Gorten, besgleichen auch meiß und fcwarz gefchaltes Fifchbein gu Buten und Rleibern; Canea : Geife bas Bfund 17 far. Cour ; grune, weiße und marmorirte Benetianifche Geife ju berfchiebenen Dreifen ; extra feine frangofifche Pfropfen auf Bouteillen bas Saufend 5 und 5 7 Ribir. Cour., bad Sundert 32 und 28 fgr. Di.; feine Quare = Dfropfen bas Saufend 4 Rible. Cour., das Sundert 24 fgr. Dig.; Mirtur: ober Medicins Pfropfen das Taufend 23 Rithlr. Cour., Das hundert 15 far. Di; Spunde auf große Saffer bas Sundert 2 Rthir. Cour., auf fleinere 45 far. Cour.; große, mitts lere und fleine Bafchichmamme, auch Pferbefdmamme ju biverfen Preifen; engl. Stlefelwichfe bas Quare 20 fgr. Di; gang extra feine, feine, mittlere und profe maire Biener, Berliner und Strasburger Bafchfarben bon allen Couleuren Das Mfund 10, 26, 28, 35 und 45 fgr. Dis. ju baben ben

F. A. Krumpholy.

am Paradeplat.

^{*)} Breslan. Bey und ift angekommen und immer zu haben: Taschene buch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst auf das Jahr 1816. Mit vortreffe lichen Rupfern. gr. 12. Kölln. gebunden. 3 Athle. Cour. Gratis wird ausgeges ben ein vollständiges Letzeichnis berjenigen theologischen Bücher, welche zu haben sind in bet Buchhandlung von Joseph Max und Comp.

Liegnis ben gten Juli 1816. In bem über ben Rachlag bes biefelbe berfforbenen Brandweinschenken Carl Friedrich Beinrich, ju welchem ein in ber Glogauer Borffabt belegenes Sans, welches immittelft verfauft worben, gehore bat, unterm 8ten Juli 1812. eröffneten erbichaftlichen Liquidationsprozeffe baben wir, nachrem burch die Cabinetsordre vom 20. Marg a. c. bas Guspenfionsetict bom 3often Juli 1812 wieber aufgehoben worden, einen Termin gur Unmelbung und Buftificirung ber Unfpruche unbefannter Glaubiger aus dem Militarfiande auf ben 12ten Ceptember'b. J. Bormittags um 11 Uhr bor bem ernannten Deputato, Berrn Band = und Stadtgerichte = Uffeffor Birth, anberaumt. Bir machen biefe allen unbefannten Militarperfonen, welche Unfpruche an Die Daffe gu haben ber meinen , bierdurch befannt , mit ber Auflage , fich an bem gedachten Lage und jur beffimmten Ctunde entweder in Berfon oder durch mit gefehlicher Bollmacht und binianglicher Enformation verfebenen Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jus flicommiffarien, von benen ihnen im Sall ber Unbefannfchaft die Juftigcommiffiones Rathe Beling und Cheurich vo caefchlagen merden, einzufinden, ihre Unfpruche ges bubrend anzumelben und zu bescheinigen, bemnachft beren nachtragliche Locirung. im Sall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, daß fie ihrer etwanigen Borrechte werden für verluftig erflart und mit ihren Unsprüchen an dasjenige werden verwies fen werben, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Ereditoren von ber Daffe etwa noch übrig bleiben burfte.

Ronigl. Preuß. Land : und Stabtgericht.

Hockenau gestorbenen Freybäuslers Gottlieb Würfel eröffneten erhschaftlichen Lisquidationsprozesse werden nunmehro nach erfolgter Ausbedung der Suspension der Militärprozesse alle unbekannte Gläubiger desielben aus der Classe der Militärperssonen hiemit vorgeladen, in dem zur Liquidation und Verisication ihrer Forderunz gen auf den 26sten September d. J. angesetzen Termine Bormittags um 9 Uhr vor dem Bockenauer Gerichtsamt in Goldberg entweder in Person oder durch einen gebörig legitimirten und instruirten Mandatarium, wozu ihnen der Derr Justizzommissarius Borrmann hiermit vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Fordezung zu liquidiren und zu beweisen, demnächst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihrer Forderung an die gebührende Stellewerden locirt werden. Wer nicht erscheint, hat zu erwarten, daß er aller seiner etwanigen Vorrechte sur verlustig erklärt und mit seiner Forderung an dassenige, was nach Befriedigung der Ereditoren, die sich bereits gemeldet haben, noch übrig bietben möchte, wird verwiesen.

Das Gerichtsamt.

Nieder-Polckwis ben 6ten Juli 1816. Die ben George Friedrich Weissischen Erben durch Erbrecht zugefallene Sauslerstelle nebst Garrchen und dazu in schlagenden Acker, wovon das Haus nebst Garten auf 60 Athlr. Conr., der dazu zu schlagende Acker aber auf 40 Athlr. Cour., das Ganze also auf 100 Athlr. Cour. gerichtlich taziet worden, sollen in Termino peremtorio den 14. September a. c. subhastirt werden. Kauslustige werden eingeladen, an gedachtem Tage auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder-Polckwiß zu erscheinen, ihre Gebothe abzusgeben und zu gewärtigen, daß diese Stelle dem Meist und Bestdiethenden die auf Approbation der majorennen Erben und der Vormundschaft werde zugeschagen und auf später eingehende Gehothe nicht weiter werde, restectivt werden. Die Taxe kann

zu feber Zeit im Gerichtsfretscham nachgeseben, und bie Rauf-Ereditoren ben bem Gerichtsamt erfragt werden. Zugleich werden alle unbefannte Ereditoren des George Friedrich Wiß vorgelaben, an dem oben bestimmten Tage ihre etwanigen Kordes rungen an dessen Rachiaß zu liquidiren und zu beweisen, sub pona praclust et perspetut filentit.

Das Patrimonialgericht ju Nieder-Polemis. Kenn.
Neurobe den 31sten May 1816. Das Königl Gericht der Stadt Meurobe macht hiermit bekannt, daß das in hiesiger Borstadt Aro. 200. belegene brauberechtigte haus bes verstorbenen Luchmacher Anton Wenzel, nebst Garten, Wiedmush und einem Wiesen Stückel, taxirt auf 806 Kthir 20 spr. ad Instantiam eines Real-Gläubigers, im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden soll, und daß die Bietungs-Termine auf den 3ten July, 5ten August und peremtorie den 7ten September d. I hierzu sestgeschen worden. Besitz und Sahrlungsfähige Kauslussige, werden daher zur Abgedung ihrer Gebothe, unbekannte Real-Gläubiger aber sub pona präctust zur Liquidation und Justification ihrer Verderungen biermit vorgeladen.

Das Ronigt. Gericht ber Stadt. .

Friedland ben 22sten Mon 1816. Das Gerichtsamt ber Derrschaft Friedland subhasiter Schulden halber das zu Friedland Falkenbergschen Ereises sub Mro. 52. belegene, der Wittwe Charlotte Grüttner zugehörige Wohnhaus, wozu 5 Scheffel Acter Brestaner Maas Ansfaat und ein Garten gehören, welches auf 518 Athlie. 17 fgr. 6 d'. Courant gerichtlich abgeschäft worden, und seht zu Bies thurgsterminen den 15. Juli, 12. August, und peremtorie den 9. September c. Vormittags um 10 Uhr fest, in welchen besitz und zahlungsfählge Kaustussige zu Abgabe ihrer Gebothe in der Gerichtskanzlen zu Friedland zu erscheinen blemit vorgeladen werden. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger hienes ausgesore bert und angewiesen, in den gedachten Terminen ihre Forderungen geborig zu tespudiren und zu bescheinigen, widrigenfalls sie von der Masse ganzlich ausgeschlose sen und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgelegt werden wird.

Das Gerichtsamt bei herrichaft Friedland.

*) Grobnig ben leobichit den 24. Juli 1816. Das Konigl biefige Gerichtsamt macht hierburch befannt, daß die dem versordenen Joseph Braunisch zugehörste in Schönbrunn sub Mo. 60. gelegene robothsame Reingärtnerstelle, welche dorfs gerichtlich auf 88 Mthlr. Cour. Mz, abgeschäft worden, zum Behut der Erbitels lung in Termino den riten October a. e. öffentlich an den Meistdethenden verfauft werden soll. Es werden daher besitz und zah ungefähige Kauflussige hierdurch vergeladen, gedachten Tages früh um 9 Ur in der hiefigen Gerichtsfanzeien zu ersschienen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbierhenden zu ges wärtigen. Juzleich werden alle unbekannten Realprätendenen hierdurch aufges sordert, ihre etwanigen Ansprüche an diese seitgebothene Poss sin hem sesseschieren Subhastationstermino anzumelben und zu bescheinigen, sonst wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

@ (3117) @

Sonnabende ben 24. August 1816.

Auf Er. Königl. Majestat von Preußen ic. ic. allergnädigsten Special · Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIV.

Citationes Creditorum.

Brestau ben 19ten April 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Stadtgericht und bem von bemfetben authorifirten Liquidatione . Commiffario, heren Jufligs Rath Musel, werden hiermit alle und jede, welche an bas in 682 Rebir. 13 fgr. bestehende Bermogen bes infolvendo gewordenen Kaufmann Ernft Evbraim Lobmann irgend einen rechtsgultigen Unipruch zu haben vermeinen, hierdurch vors geladen, vom 3. August c. a. an gerechnet, binnen 3 Monaten, frateftens aber in dem auf den 8. October c. Bormittag um 10 Uhr auftebenden Termino liquis dationis peremtorio, ihre Forberung an ben Eridarium entweder in Perfon ober Durch einen julafigen und mit hinreichender Juformation verfehenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und bie Urt ihrer Forderungen umftandlich anjugeben, Die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Bahrheit und Richtigfeit zu erweisen gebenten, in originalibus vorzulegen, bas Rothige ju Prototoll anzuzeigen, und alsbann die gefetmäßige Unfegung in dem Gaffis fications-Urtel ju gewärtigen ; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Mamelbung ihrer Unfprüche ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren Forderuns gen an die Soulbenmaffe des Ernft Ephraim Lohmann praclubirt und ihnen des= halb wider die übrigen Glaubiger ein immermahrendes Stillichweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefetliche Urfachen an dem perfonlichen Erfcbeinen gehindert werden, und denen es an Bekanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, die Juffig-Commiffarit herren Grugner und Baur angewiefen, von benen fie fich einen ju mabten und mit Bollmacht und Information zu verfehen haben. Directer und Juftigrathe bes Ronigl. Stadtgerichts.

Breslau ben 9. April 1816. Die unbefannten Glaubiger des hiefelbft verflorbenen Raufmann Sirfc Bortenffein, befonders aber Die Militairperfonen, welche an ben verschutdeten Rachlaß beffelben irgend einen rechtlichen Unfpruch gu haben vermeinen, werden in Folge der Allerhochften Berordnung vont 26. Darg a. c. hiermit ebictaliter vorgelaben, fich ju Liquidirung ihrer etwannigen Forbes rungen binnen 3 Monaten, und zwar in bem auf ben 25. Detober c. anberaumeen peremtorifden Termine Bormittage um to Uhr bor bem Deren Juftigrath Beer entweder in Perfon oder durch geborig legitimirte Bevollmächtigte an unferer gemobnlichen Gerichteftelle einzufinden, und darin ihre Forderungen an die Birfc Bortenfleinifche Daffe gu liquidiren und juftificiren, ben ihren Außenbleiben aber ju gewärtigen, baß fie bamit werden pracludire werden, mit bem Bemerten,

wie die Concuremaffe gwar über 2000 Rthl. beträgt, bagegen bie Wittme Bors tenftein modo beren Tochter in der den 26. April 1804. eröffneten Claffificatoria in Der sten Claffe mit einer Forderung von 5000 Rigl. angefest ift. Ronigt Gericht ber Staot.

Ronigeberg in Offpreugen ben igten Dan 1816. Rachbem über ben Machlas bee allhier verftorbenen Raufmanns Philip Jonas, moju auch bas auf Der Sinter Borftadt fub Dro. 480. belegenene Grunbfind, ben bem Stabtgericht Concurfus Creditorum eröffnet worden, fo ift Terminus gur Anbringung fammtlis cher Forderungen auf ben zien October c. Bormittags um to Uhr angefeget und per Edictales befannt gemacht worden. Cammtlichen fowohl befannten als uns befannten Glanbigern wird biefer Termin bierdurch nochmals öffentlich befannt gemacht, umb fie angewiefen, gedachten Tages auf bem Stadtgericht bor bem Des putato, Stadt-Juftigrath Danielgid, ju Unbringung und Wahrmachung ihrer Forberungen entweder in Berfon oder durch gehorig Bevollmachtigte ju ericheinen, oder ju gewärtigen, daß fie ausbleibenden Falls mit ihren Forberungen pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen bie übrigen Glaubiger werde auferlegt werben. Denen hier mit feiner Befanntschaft verfebenen Glaubigern merben Die Juftigeommiffarten Gefecus, Weger und Eriminal Boley namhaft gemacht, an welche fie fich wegen Begtreibung ihrer Forderungen wenden und fie mit Bollmachs ten verfeben fonnen. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Reichenbach ben 5. Junt 1816. Rachbem in Folge bes wom hiefe gen Raufmann Johann Carl Christian Richter nachgefuchten Beneficit ceffionis bonorum über das Bermogen beffelben der Concurs eröffnet, ein Liquidations germin aber auf ben 18. Gept. a. c. anbergumt worben; fo merben alle Diejes nigen, welche an den Gemeinschuloner irgend einigen Anspruch gu haben vers meinen, hierburch aufgefordert, fich an gedachtem Tage Bormittags um 8 Uhr im Stadtgerichtshaufe biefelbft einzufinden und ihre Forderungen ju liquidiren und ju fuffficiren. 3m Salle bes Musbleibens baben die Pratendenten ju ges martigen, daß auf Diefelben weiter nicht mehr geachtet, fondern fee mit benfels ben von ber Concursmaffe abgewiesen werben follen. Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Breslan ben 3ten May 1816. Da von Seiten des hiefigen Konigt, Dber Landesgrichts von Schleffen in dem ben demfelben eröffneten Liquidations= Berfahren über, Die funftigen Raufgelder bes fub hafta geftellten Gutes Groff: Rads lie und Borwerte Schuslig in Gemaffeit, Der nunmehr erfolgten Aufhebung bes Militar : Suspenfionsedicte vom 3offen Juli 1812. jufolge ber Ronigl, Cabinetes Debes bom 20ffen Mary a. c. ein anderweitiger Elquidationstermin auf ben 16. Geps tember a. c. anberaumt worden ift; fo werben alle etwanigen, in bem bezogenen Edict vom goften Juli 1812. bezeichneten Militarperfonen, welche an gedachte Raufe gelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, bierdurch borgeladen, in dem befagten Termine por bem Dber : Landengerichtes Referendario Gartner Bormittage um tolthe in bem hiefigen Dber-Landesgerichtes Baufe perfonlich ober burch einen gefetlich julagigen Bevollmachtigien, wogu ibs

nen ben eiwa ermangelnder Bekanntschaft unter ben hiefigen Jufizcommisarien bie Justizcommissarten Morgenbesser und Fubrmann in Borfchlag gebracht werden, die Justizcommissarten Morgenbesser und Fubrmann in Borfchlag gebracht werden, da deren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Ausprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber gaben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Unsprücken an die obengenannte haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Unsprücken an die obengenannte Kaufgelbermasse vräckudirt, und ihnen deshalb sowohl gegen den Käufer des Kaufgelbermasse vräckudirt, und ihnen deshalb sowohl gegen den Käufer des Groß Rädlig ic. als gegen die Ereditorest ein ewiges Stillschweigen wirde ausgerlegt werden.

Breslan ben 11. Juni 1816. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Dber-Landesgerichts wird auf Antrog des Officii fisci der Cantonist Florian Schmidt ens Ober-Rathen, welcher sich vor zwen Jahren heimlich entfernt und seitbem ben ein Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Räckfehr binnen 12 Wochen in die den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierburch ausgesordert; und dazu seiner Berantwortung biers Königl. Preuß. Lande hierburch ausgesordert; und dazu seiner Berantwortung biers über ein Fermin auf den 28sien October a c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Obers über ein Fermin auf den 28sien October a c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Obers Landesgerichtsbank vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Terz hiesige Ober-Landesgerichtsbank vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Terz mine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird ges mine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens zu entziehen, Ausgestetenen versahmen, und auf Consideration seines gegenwärtigen als auch künstig ihm eina zus fallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Brestau ben 28fien Man 1816. Da von Seiten des Konigt, Dbers Lanbesgerichts ju Glogan über ben gefammten in dem Gnte ibeborf aus wes nigem Mobiliar befiehenden Rachlaß bes verfforbenen Gutebefigers horn auf ben Untrag feiner Erben, der Maria Elifabeth verwittmeten Infpertor Born gebe Misod, des Defonom Johann Friedrich Sorn, ber Beate Louise berebeichte Plaschte geb. horn, und des Bormundes seiner benden Tocher at, Plaschte bes reits unterm 4ten Januar 1813. ju Glogau ber erbichaftliche Liquidationspres Bef eröffnet morden ift, nunmehro aber in Gemagheit ber erfolgten Aufhebung Des Militar= Guspenfionsebiets vom 30. Juli 1812, und in Gefolge ber Ronig. Cabinetsordre bom 20ffen Marg a. c. ein anderweitiger Liquibationetermin auf Den 15ten October a. c. allhier ben dem unterzeichneten Ronigl. Dber- Candes gericht anberaumt worden ift; fo werden alle erwanigen in bent bezogenen Goict vom 3often Juli 1812. bezeichneten Militarperfonen, welche an bem gebachten: Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vers meinen, hierdurch vorgelaben, in dem befagten Termine por rem Beren Dbers Landesgerichts - Refetendario Roll Bormittags um 10 Uhr in bem hiefigen Ober-Landesgerichtshaufe perfontich ober durch einen gefetzlich julufigen Bevollmach. tigten, woju ihnen ben etwa ermangelnder Bekannticaft unter ben biefigen Jus-Aigcommiffarien ber Jufligrommiffartus Fuhrmann, Roblis und Peterfon in Bore schlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden konnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Unfprude anjugeben und durch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gemartigen, baß fie mit affen ihren Fors berungen und Anspruchen an obgedachte Rachlagmaffe abgewiesen, aller ihrer Worrechte für verluftig erklare und mit ihren Forderungen nur an bassenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch fibrig bleis ben mochte, werden verwiefen werden. Ronigl. Breug. Ober-gandesgericht bon Schleffen.

Bredlau ben gten Man 1816. Bon Geiten bes biefigen Ronial. Dbere Panbesgerichts bon Schlefien werden nach erfolgter Mufbebung bes feither beffan-Denen Guspenfionsebiets bom goffen Juli 1812. alle biejenigen Glaubiger aus bem Militarfiande, melde an die-im Brestaufchen Creife gelegenen Guter Schweinern und Leipe über beren funftige Raufgeiber und Revenuen unterm 22ften October 1813. Der Liquidationeprozeß eingeleitet worden ift, aus irgend einem rechtlichen Brunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem por bem Ober : gandesgerichte : Auscultator Garener auf ben 26ften Geptember b. %. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem biefigen Dere Landengerichte. Saufe perfonlich ober durch einen gefestich gulagigen Bevollmache tiaten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen gu-Micommiffarien Die Juftigcommiffarien Rlette, Stockel und Rubrmann in Boifchlag gebracht werben, an beten einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vers meinten Unipruche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richts ericheinenden aber baben ju gewärtigen, bas fie aller ibrer etwanigen Borrechte für verluftig erflare und mit ihren For berungen nur an basjenige, mas nach Bes friedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte. merben vermiefen merben. Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Brestau den gten Dap 1816. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Ober - Landesgerichts von Schleften in dem ben bemfelben eröffneten Liquidations-Berfahren über Die fünftigen Raufgelder des fubhafta gestellten Gutes Rrolfwig Brestaufchen Ereifes ben ber nunmehr erfolgten Mufhebung bes Militar: Guspenfionsedicte vom goffen Juli 1812. nach Maasgabe ber Ronial. Cabinetsordre vom 20ften Dary a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben 24ften Geptember a. c. anberaumt morben ift; fo merben alle etwanigen, in bem allegirten Goict pom 20ffen Juli 1812, bezeichneten Militarperfinen, melde an gedachte Raufs gelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpriiche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem befagten Termine bor bem Dber : Candengerichtes Rath b. Bener Bormittage um to Ubr in Dem biefigen Dber : Landiegerichtehaufe perfonlich ober butch einen gefestich julafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufticommiffarien ber Juftige commiffionsrath Ludwig und Jufficommiffarine Morgenbeffer in Borichlog gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Un. fpruche anjugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterfcheinenden aber baben ju gemartigen, daß fie mit ihren etwanigen Unfprüchen an bas obenbes nannte Gut pracludire und ihnen damit ein ewiges Stillichweigen fowohl gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter welche bie Raufgelber vertheile morden follen, wird auferlegt werden. Ronigi. Preug. Ober Lanbesgericht von Schleffen,

*) Bredlau ben 14ten Juny 1816. Da von Seiten bes biefigen Konigt. Dher-Lindengrichts von Schleffen über ben Rachlag bes an 22. Mirg 1813. bier-Seibft verftorbenen Gebeimen-Rath und General-Landichafte, Director Johann Mens 和多科型35座

gel Graf v. Saugwit, auf ben Autrag Des Fisci, Concurs eröffnet worben, nunmehro aber radfichtlich ber etwanigen Militair-Intereffenten in Gemaßbeit ber ers folgten Aufhebung bes Militair = Sufpenfiones Edifte bem 30. July 1812., und in Gefoige Der Ronigl. Cabinets Orbre bom 20. Marg a. c. ein anderweitiger Liquis bationstermin auf ben 25. November a. c. anberaumt worden ift; fo werden alle etwanigen in dem bezogenen Goift bom 30. July 1812. bezeichneten Militair-Pera fonen, welche an gedachten Nachlaß, zu welchem Die, von bem Graf Saugwill naturaliter befeffene, jur herrichaft Sundefeld geborigen Guter Sundefeld, Schlotts wit und Carlowit und eine gur Tfcheppine in ber Nicolai-Borftadt hierfelbft ges legene, von dem Graf Haugwiß fur 2500 Ribir. erfaufte Befitzung gehort, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche zu haben vermeinen, bierdurch porgelaben, in dem bejagten vor bem Berrn Dber-Landes-Gerichtsrath Rotich Bormittage um 10 Uhr in bem hiefigen Dber-Landesgerichtshaufe anberaumten Ters mine perfontich ober durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntschaft unter ben hiefigen Justizcommiffarien, ber Juftizcommiffarius Suhrmann, Roblit und Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, gu erscheinen, ihre vermeinten Unfprude anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenben aber haben zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an der Rach= tag-Maffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Zugleich wird hierbei bemerkt, baß dem Defuncto Eridario auch die Salfte des im Raiferlich Defferreichischen Untheil Schles fiend gelegenen Gutes Beifimaffer gebort hat. Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schlefien,

Bredlau ben 23ften Upril 1816. Bor das hiefige Konigl. Stadtgericht und beffen Deputirten, herrn Auscultator Muller, wird in Folge ber bon ber Ros fine geb. Poblin mider ihren Chemann, Den hiefelbft gewefenen Bortratimabler Ung ton Boß, wegen boslider Berlaffung angebrachten Chefcheibungeflage gedachter Bog bergefialt edictaliter hiermit vorgeladen, daß berfelbe innerhalb einer vom 24ften Juni c. anzurechnenden 3monatlichen Frift, fpateftens aber in dem auf ben aten September c. Bormittags um 10 Uhr angefesten Termino prajudicialt an unserer gewöhnlichen Gerichteftelle entweder in Berfon ober burch einen mit bins langlicher Information verfebenen Bevollmächtigten, wogn ihm in Ermangelung einiger Betanntichaft, Die herrn Juftigcommiffarit Pfendfact und Duller jun. vorgeschlagen werden, fich einzufinden, und barin auf die angebrachte Chefchils bungeflage geborig einlaffe, feine Erftarung Darüber, fo wie die Urfache feiner Enefernung bestimmt abgebe , und hiernach die weitere Berhandlung ber Gachet bep feinem ungehorfamen Muffenbleiben aber ju gemartigen, daß gegen ibn in cons tumaciam verfahren, und befundenen Umftanden nach nicht nur auf Erennung ber Che erfannt, fonbern auch die Rlagerin fur ben unfchuldigen Theil geachtet und Derfelben die anderweite Berehelichung nachgelaffen werden wied.

Deinrichan ben 29sten Man 1816. Rach aufgehobener Suspension Der Militarprozesse werden hierdurch nechmats alle biejenigen, welche an bas im Concurs begriffene Bermogen bes verstorbenen ehemaligen Grichtsscholzen Union Concurs begriffene Bermogen des verstorbenen ehemaligen Grichtsscholzen Union Concurs begriffene Beimer zu Seitendorf, Ansprücke zu haben vermeinen, bes hübner, Bauergute Beüher zu Seitendorf, Ansprücke zu haben vermeinen, bes hübner, dauer alle bisher mit ihren Unsprüchen noch unbefannt gebliebene Militare sonders aber alle bisher mit ihren Unsprücken noch unbefannt gebliebene

personen, vorgelaben, in bem auf ben 4ten November e, a. peremsvisch seffgesesten Liquidationscennine früh um ollhr in hiefiger Justifanzlen perionlich ober burch zuläßige Bewollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und zu erzweisen, bemnächst aber deren gesehmäßige Ansehung in dem abzufassenen Prioriotäkurtet, widrigemalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse und an die bereits vorläufig zur Perception gelangten Ereditoren, namentstich auch mit ihren Realausprüchen an die aus der Masse verfauten Bauergüter sub Ard. 5. und 6. des Inpothekenbuchs zu Seitendorf, präcludirt und ihnen einswiges Stillschweigen werde auserlegt werden.

Das Gerichtsamt von Seltenborf. Friesch.

*) Ereunburg ben 8ten August 1816. Auf den Antrag der Diestmagd. Susanna Manda ged. Siaczonka zu Wittendorf ben Ereundurg wird biermit deren Schemann Daniel, Manda, welcher als Mousquetier des nunmehro aufgelößten v. Malkchüstischen Infanterie-Regiments, mit diesem Regimente im Jahre 1806. gegen die Franzosen ausmarschirt ist, und nach einer Anzeige in der Schlacht ben Jena verlohren gegangen sehn soll, auch seit dieser Zeit keine Nachricht von sich er-

Meilt bat, biermit edictaliter vorgeladen, in dem auf

den 25sten November d. J. des Bormittags um 10 Uhr allhier anberaumten Termin zu erscheinen und weitere Unweisung zu gewärtigen; widrigenfalls er für todt erklart und seinem Cheweibe die anderweitige Berheura-thung verstattet werben wird.

Ablich v. Stachelskisches Gerichtsamt zu Wittenborf.

De obischin ben 23sten Juli 1816. Bon bem Gerichtsamte bes sum Hoch und Erzstitt Dumütz gehörigen Dift. Katscher werben alle biesenigen, welsche an bas verlohren gegangene Ippotheken: Instrument vom zien März 1871. aber die Eintragung eines Darlehns von 200 Rhlr. auf dem sub Ro. 4. des Ippothekenduckes in fürstlich Langenan belegenen dem Johann Marken zugehörtsgen Bauergute für den Pächter Heinrich Mäse, als Eessionarten oder Piandsländiger einen Anspruch zu haben vermeinen, vorgeladen, sich längstens die zum 23sten November c. a. zu melben; widrigenfalls das Dypotheken: Instrusment für ungültig erklärt werben würde.

Das Jufitzamt bes jum Deche und Erzflift Dumit gehörigen Diff. Katicher.

AVERTISSEMENTS.

Drestau ben alfen August 1816. Nachdem ber Archibiaconat=Ge-

Maj: D. Kuchelna OG. Nrv. 252. — 100 Riblr.

Scottle - - 46 - 100 - 76. - 100 -

Jordansmuble : BB. - 8. - 100 -

abhanden gefommen, fo wird biefes zufolge & 125. Dit. 51. Ehl. 1. Der Gerichte

Schlefifde General: Landichafts , Direction:

Frenrichterguth Dberlangenau in ber Graffchaft Glat ben 10. Juli 1816. Bu Geminnung des Meiftgebothe wird von der hiengen Frens richterguthe : Jurisdiction das Bohnhaus nebit daben befindlichen fleinen Gras je. und Obfigarten des Frang Difchel, wovon erfteres nur von Solg gefchroten ift, in bem ein für allemal fur ben 7. Oftober b. J. anberaumten Biethunges termine hieronrch fub hafta geftellet und Rauflustige, fich gebachten Tages mit ihren Gebothen auf hiefigen Freprichterguth ju melben, eingefaben. Bugleich werden auch alle unbekannte Glaubiger bes verflorbenen Frang Pifchel jur Ele quidation und Juftification ihrer Forderungen unter androhender Praclufion

Deiffe ben 28ften Juny 1816. Es wird hierburch offentlich befannt porgelaben. gemacht, bag bas Supothefenbuch der jur rittermäßigen Scholtifen ju Borifens dorf gehörigen Befigungen, auf den Grund ber darüber in der gerichtlichen Stes giftratur befindlichen, und ber, von den Befigern der Grundflude bereits eingeangenen Radrichten regulirt werben foll. Es wird baher ein jeder, welcher bies bep ein Intereffe ju haben vermeint und feiner Forderung die mit ber Ingroffas tion verbundene Borjugsrechte ju verschaffen gedentt, hiermit aufgefordert, fich binnen 2 Monaten ben bem unterzeichneten Gerichte zu melben, und feine etwas nige Ansprüche naher anzugeben, mit bem Bepfügen, das diejenigen, die fich nicht melben, ihr vermeintliches Real-Necht gegen den dritten im Sopothekenbude eingetragenen Beiger nicht mehr ausüben tonnen, und in jedem Salle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften nachfleben muffen, daß diejenigen endlich, welchen eine bloße Grundgerechtigfeit gufieht, ihre Rechte gwar vorbes balten bleiben, ihnen aber auch frenftehet, ihr Recht, wenn es gehorig bargethan ift, eintragen ju laffen. Das Gerichtsamt Bordendorf.

Friedland ben 22ften Man 1816. Das Gerichtsamt ber herrichaft Friedland fubbaffirt Schulden balber bas bem Schenfen Berrmann jugehörige fus Dro. 46. ju Friedland Falkenbergiden Creifes belegene, auf 449 Ribir. Cour. gerichtlich abgeschäßte Dominialhaus nebft Garten, und labet biffe und gablungs fabige Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebothe unter Berficherung bes Buichlags an ben Deifibiethenden in den Dazu festgesetzen Terminen den ibten Juft, Taten Mus guft und peremtorie ben toten Geptember c. Bormittage um tollhr in bie Gerichtes Cangley ju Friedland ein. Bugleich werden die unbefannten Realinter-ffenten, fo wie alle Diejenigen, welche irgend einen Unfpruch auf Diefes Grundfluck in faben permeinen, hiermit aufgeforbert, in jenem Termine ju erscheinen, ibre Forberuns gen geborig gu liquidiren, und gu befcheinigen; mibrigenfalls fie net ifren etwants gen Unfprachen ganglich werben ausgeschloffen werben. Das Gerichtsamt ber Berifchaft Friedland.

*) Oppeln ben iften Juni 1816. Der Befiger ber Waffermuble gu Schobe nia Oppelichen Creifes ift gefonnen, biefer Dabte einen Delfchlag benjulegen, wess balb ich nach Maasgabe des Ebicte vom 28ften October 1810, alle biejenigen, mels che burch diefe Unlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, auffordete, bins nen 8 Mochen praclusivischer Frift, bom Tage Diefer gegenwartigen Befanntmas dung, ihren Ginfpruch bep mir angubrigen. Martini, Ronigl, Duttenmeifter.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Betaufte, Copulirte und Gestorbene vom 16. bis 22, August 1816.

Bu St. Elisabeth. Des B, und Schneivers Chriftian Friedrich Pomowiß S. Friesbrich Wilhelm Ferdinand. Des B. und Fischers Samuel Benjamin Dampel S. Carl Friedrich Wilhelm. Des B. und Kretschmers Georg Friedrich David Menhel T. Auguste Amalie Pauline. Des B. und Schuhmachers Carl Schung bert S. Carl Perimann Eduard. Des B. und Distillateurs Derrn Johann Christian Just T. Johanne Christiane. Des B. und Tuchmachers Carl August Prüfer T. Christiane Caroline. Des B. und Fleischbauers Gotte fried Moris May S. Gottfried Moris. Des Königl. Ober: Landesgerichts. Salarien: Cassen: Buchhalters Herrn Johann Friedrich Wilhelm Schmidt S. Dugo Leonhard Abalricus Eddhold.

Ju St. Maria Magdalena. Des B. und Particullers herrn Ernft Friedrich Köhler E. Auguste Juliane Amalie. Des vormaligen Regierungs-Canzelisten herrn Johann Jakob Mathes G. Franz Alexander Friedrich. Des B. und Stells macher-Aeltesten herrn Christian Gottlieb Wagner G. August Julius.

Ben der evangel reform. Gemeinde. Des B. und Lifchlers Carl Suber G. Jo-

hann Carl Eriebrich.

Copulirte.

Bu St. Elisabeth. Der vortragende Auditeur im Königl. Preuß. General: Come mando von Schlessen Herr Wilhelm Gustav Ferdinand Selbstherr mit Igfr. Maria Amalia Paulina Singer. Der B. und Krambaudler Christian Spliss gar mit Fran Justine Eteonore Rosine geb. Rumpel. Der B. und Riemer Johann Chilsoph Käyser mit Frau Eleonore geb. Langner verwir. Lepach.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Geifenfieder Carl Beinrich Teubner mit Sigfr.

Caroline Schilling.

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Der B. Rauf = uns Sandelsmann Berr Carl Gottlieb Berg, mann, alt 87 3.

Bu St. Maria Magdalena. Des Konigl. Rriegscommiffarii herrn Johann Fries brich Gluing herr Sohn Carl Friedrich August, alt 22 3 4 M. 22 E.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Schmidts Johann Lehmann E. Bertha, ale

Bu St. Barbara. Des B. und Lobgerbers Gottfried Rofa S. Maria Louifa Emis

lie, alt's M. 5 E.

Ju St. Christophort. Des well. B. und Hardfers Gottlieb Laube hinterl. Wittwe Sufanna geb. Welt, alt 72 J. Des B. und Schweiders Friedrich Withelm Reinicke Shefr. Charlotte Juliana geb. Reim, alt 42 J.

₩ (3125) ₩

Beplage

ju Nro. XXXIV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 24. August 1816.

Bu verfaufen.

*) Bredfau. Die burch ihre wortheilhafte Lage und Einrichtung ausgezeiche wete und mit allem Erforberlichen wohl verfebene leberfabrict vor bem Sandihore auf ber Bleiche ift aus freper Sand ju verlaufen. Sar Raufluftige, Die nicht vom Fad maren, bient gur Racheicht, bag ein gefdicfter Berfmeifi e porbanden iff-Das Rabere ift ben bem Ugent Duller jun. , Obloner Gaffe Ro. 935 . Bu erfahren.

*) Bredfau - Die von bem Beren Grafen S. gebrauchten und jurudgelaf: fenen lattreen Meubles, bestehend aus Sopha, Stublen, Tifchen, Commoben, Schenftifchen, Bettftellen, Bett-Lifch und Geeretair, find Montage ben 26. Du-

guft im Saufe jum goldnen Baum am Ringe gang billig ju verfaufen.

*) Bredlau. Ein großer gang gebecfter vierfitiger berrichafelicher Reife. magen und ein zwepfpanniger Plauwagen fteben jum Bertauf in ber Reuftabt

Brestan ben Tgeen August 1816. Es follen eine Angahl Ropfweiben, Mrg. 1557. Die groffchen dem letten Beller und der Pelgbrucke fleben, und Des Chauffee. baues wegen meggenommen werben muffen, an ben Deiftbiethenden verfteigert werden, moju ber Termin auf ben 27ften b. D. anberaumt worden ift. Es mere Den baber Raufluftige eingelad n, fich an bem gedachten Tage Dachmittage um 2 Uhr benm legten Beller auf ber Gerafe nach Liffa einzufinden.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt. und Refidengfadt verorbnete Ober Burgermeifter, Burgermeiffer und Graberaibe.

Dobm Brestau ben 24ffen Upril 1816. Durch gegenwartiges Proetama wird von Geiten des unterzeichneten Ronigt. Gerichte hierburch befannt ges macht, bag auf ben Antrag ber Realgiaubiger Die Gubhaftation bes ju Kringanos wis belegenen Carl Benjamin Langerichen Erbichottifengutes nebft allen Realita en, Gerechtigfeiten und Rugungen, weiches im Jahr 1816, nach ber ben dem biefigen Ron gl. Dobm Capitular Bogtenamte ausbangenden Proclama bengefügten, gu jeter fcbiellichen Beit etogusehenden Tage auf 19993 Ribbir. 6 fgr. 8 bf. in Conrant abgeschäßt iff, befunden worden. Demnach werden alle Befig, und Sahlungefas Bige off nelich aufgeiorbert und borgeladen, in ben hiegu angeletten Terminen, namtich Den Toter Juli c. und ben igten September c., befonders aber in dem lete ten und peremtorifcen Termine ben 25ften Rovember f. Rormittage um 9 Ubr por bem Deren Affeffor Forche in hiefiger Capitularamte, Cangley in Perfon ober burch

geborta mit Information und Bollmacht verfchene Mandatarien ju erfcheinen, bie befondern Bedingungen und Mobolitaten der Gubbaftatio . Dafelbff in bernebnien. ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen , baf ber Bufdlag und bie Abigdication an den Deiff = und Befiblet enben erfolge. Unf Die nach Liblauf Tes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird feine Ructficht genommen

Ronial. Dobm-Capitular-Bogtepamt. merben.

Dobm Bredlaul ben 26 en Junt 1816. Das von dem verfiorbenen Robann Chriftoph Depte befiff ne Schant. und Baderhaus gu Denner Dort Drene fabuben Reichenbachf ben Creifes, welches im Juni b. 3. auf 392 Rible, Cour. abgeidatt worden, foll auf den Unirag ber Erichaftsglaubiger in Termino ben 27ffen Gertember b. 3. Bormittags um 9 Uhr bor bem herrn Affeffer Korche in Bieffger Amtstangley an ben Beft und Meiftbiethenden verlauft merden. Being und Sablungefabige werden biermit eingeladen, in diejem Termine ju erfcheinen. Die nabern Bedingungen der Gubhaffation ju bernehmen ihre Gebothe ju Drococoll ju geben und fodann bas Weitere ju gemartigen. Die Care ift fomobi bier als ben dem Ronigl. Gericht der Gradt Reichenbach gu erfeber.

Konigi. Dreuß. Dobm : Capitular = Boatepamt.

Somiebeberg ben igten Dan 1816. Rachbem bon une bie nothwens bige Gubb fation ber fub Ro. 83 ju Ditterebach belegenen auf 2387 Mthl. 19 fgr. gewürdigten Mablmuble Des Dullers Johann Benjamin Jupiner vertügt, ber pes reintortiche Fterbungstermin auf ben 23ffen Rovember a. c. Bormittags um 11 Ubr anberaumt worden; fo merben Raufluftige biergu vorgelaben

Ronigt. Dreug. Land und Ctabtgericht.

Mamstan den 24. 3 int 1816 Das Erblandes Marfchall graffich bon Sandregfofche Juftigamt ju Banfmig prafigirt jum einzigen Licitationes und Bers Raufstermine, ber gum Nachlaß bes Sans Reimnit gehorigen, in Gielchen befinds lichen, mit No. bezeichneten auf 86 Rtille, in Cour, abgemurdigte Robotgartners ftelle, welche auf den Antrag der Bittive and ber bier gu obervormundschaftlich authorifirten Bormundichaft voluntarie fubbaftirt worden.

Den 17 Geptbr. 1816.

Die Berbandfung mird in der gewohnlichen Gerichtoftube gn Bankwit abges Schloffen und die von benen localgerichten aufgeno mene Zore fann in bem Ges richtetrericham gu Gielden und bei bem unterzeichneten Sufftigrio gu jeber ichid: ha en Beit nachgesehen werden. Frietiche.

Carolath ben 13. Jun 18.6. Bon Geiten bes unterfdriebenen Rontopper Juftig Umtes wird hierburch befannt gemacht, bag im Wege ber nothmendigen Gubhaftation bas ju Rontopp belegene Samuel Banfelfche Burs gerhans, weiches auf 222 rthir 8 gr. Courant gewurdigt worden, in Termino ben 27. September d. 3 Bormittags um so Uhr offentlich an ben Deiftbies ebenden verkauft werden foll. Raufluftige und Befitfabige werden baber hiers mit eingefaben, in gedachtem Termine bot bem unterzeichneten guffigamte auf bem Schloffe ju Rontopp gu erscheinen, ihr Geboth ad protocollum gu geben. emb haben biefelben gu gemartigen, baf das it. Sanieifche Burgerhaus bem Deifte und Befibiethenden gegen baare Bezahlung in Cour. Berth nach pors gangiger Ginmilligung ber Sanfelichen Glaubiger juge chlagen merben mirb.

Das Rontopper Gerichts-Amt.

Groß. Glogan ben 3sfien Man 1816. Das auf 465 Rtof. 10 far. 73 b'. getourdigte Johnsche Bauergut Dro. 20. in Jatschau, foll in den Terminen bett iften Juft, iften August, iften Gep ember 1816. Bormittage um to Uhr auf

hiefigem Rathhaufe an ben Metfibtethenden vertauft merden.

Bubrau den 22ften Juli 1816. Die Rodewaldiche Windmuble und Frenftelle ben Schaf, geichant auf 437 Reble. 3 gr., foll Eb ilunge balber in bem auf den 7ten October d. J. in Schat anfrebenden peremtorifchen Termine offents lich an den Deiftbiethenden verkauft werden, wozu Raufinflige eingelaben werden. Das Gerichtsomt für Schat.

Del's ben isten July 1816. Bum nothwendigen öffentlichen Berfauf. Der Mubl-Freiftelle, fub Do. 56. ju Peucke, mogn 2 Bindmublen, 6 Scheffel Ausfaat und ein mit Dbftbaumen befegter Garten gehoren, und welche localgerichts lich mit Bugiebung eines Mullers auf 850 Rthir. Cour, gewürdiget warben, ift ein einziger Termin auf den 27. September c anberaumt worden, weshalb Rauf= luftige hierdurch eingeladen werden, fich an diefem Tage Rachmittags auf Dem herrichaftlichen Sofe gu Beucke einzufinden.

Berichtsamt der Beuder Guter.

Carolath den 13. July 1816. Bon Geiten bes unterfebriebenen Rontopper Gerichts-Umtes wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Unitag ber Tuchmacher Gottlieb Ziegenhalfichen Glaubiger bas ju Kontopp befegene auf 240 rebir 4 ggr. 6 pf. magiftratualifch gemurbigte Burgerhaus in Termis no ben 26. September a. c. Bormittags um 9 Uhr offenelich an ben Deifts biethenden verkauft werden foll. Raufinstige und Befitfahige werben baber biermit vorgelaben, in gedachtem Termine bor dem unterschriebenen Gerichtsamt auf bein Schloß ju Kontopp zu erfcheinen, ihr Geboth ad protocollum gu geben, und in gewartigen, bag das ze. Ziegenha fiche Burgerhaus an den Meift und Beffviethenden gegen gleich baare Bejahlung in Courant-Berth, nach porgangiger Einwilligung ber Tuchmacher Biegenhalfischen G aubiger jugefclogen Das Kontopper Gerichtsamt. werden wird.

Oppeln ben 4ten July 1816. Dem Publifo wird hierdurch befannt gemacht, baß bas, bem Mauer-Deifter Joseph Jadi chfchen Juteffaterben juges borige, in ber Beuthner Borftadt an ber Guttentager Gaffe fub Ro. 29. biefeibft gelegene Saus nebft Garten, welches taut der bavon gerichtlich aufgenommenen Sare auf 1653 Riblr. 15 fgr. Courant nach Abgug ber Laffen gerichtlich betarirt worben ift, auf den Untrag des majorennen Miterben und ber Bormundichaft ber Minorennen offentlich fubhaftirt werden foll, und baß ber Termin hiegy auf

ben 26ften September b 3. auf bem hiefigen Stadt: Berichts-Bimmer aufteht. Alle Befisfahige, Kauffuftige werben baber hierdurch aufgefordert, in diefem Termine gu erfcheinen, ihr Geboth abjugeben und bemnachft ju gemartigen, bag bem Deift und Befibiethens Den biefes Grundfind unter ben im Subhaffations. Termine befannt gu machenbeit Bedingungen und unter erfolgender Genehmigung ber Bormundichaft, fo wie Des unterzeichneten Ronigl Ctadegerichts ais obervormundfdaftiider Behorde jugelchlagen werden wird. Die Jage Diefes Saufes fann ju geder ichidlichen Zeit in ber Regiffragur bes unterjeichneten Ronigl. Ctadegerichte nachgefeben merben. Das Ronigl, Gericht ber Stadt.

THE PROPERTY LINES FOR THE SECOND

Raffade!

Massabel ben Pitschen ben 20sten Juli 1816. Anf ben Untrag ber Gottlieb Burgbarotsch in Erben ist zum öffentlichen Berka f er Erlioniestelle sub Mro. 2. in Carlothal, welche gerichtlich auf 175 Athle. Cour. abgeschäft weiden, mein einziger Breibungstermin auf ben 8ten October a. c. Bermit ags um 9 libr auf dem Schlosse zu Goslau angesen; wozu Kauslassie und Zahlungsfahig mitt dem Bemerken einzeladen werden, daß der Zuschlag an den Meindrichenden gegen gleich baare Zahlung ohne Rücksicht auf fernere Gebotde erfolgen wird.
Das p. Garnier Rassabler Gerucksamt.

*) Liegnit den 12ten August 1816. Es follen zwen Scheffel Acker, welsche kinks der Hauptstraße nach Goldberg, ohnweit der Stiftsziegelschener gelegen sind, und die zum Nachlaß des verstordenen Kräuters, Johann Ehrenfried Habener gehören, im Wege der Subhastation öffentlich verkauft werden. Terminus zu diesem Berkauf ist auf den 28. October e. Derwirtags um 9 Uhr in des unterschriebenen Justitiarit Behausung No. 16. inder Goldberger Gasse anberaumt worden, und es werden daher Kaustnitige, und Bestissähige mit dem Bemerken zu ihrem Ersebeinen in jeuem Termin aufgesordert, daß nach eingeholter Jenehmigung der Erben und Real-Ereditoren der Zuschlag erzfolgen soll. Die zu verkansenden Aecker sind guf 416 Riblr. 20 sgr. gerichtlich abgeschätzt, und kann die Laxe ben dem Justitiario nachgesehen werden.

Das Ottomanniche Conforten : Gerichtsanit. Beima, Juft. *) Ottmachan ben igten Jum 1816. Das unterzeichnete Gericht macht bierdurch befannt, baf bie gu Liebenan im Grotifauischen Creife fub Do. 64. belegene, ben Erben bes verfiorbenen Dansters Joseph Zappe gemeinschaftlich gus gehörige und auf 60 Rthir. gerichtlich abgeschätzte Frenhauslerstelle, auf ben Uns trag der Zappifden Creditoren im Wege der nothwendigen Gubhaftation verkauft . werden joll. Es werden demnach befit = und gahlungsfahige Rauftuftige hiermit eingelaben, fich in bein ju biefem Behufe auf ben 26. October a. c. coram Comamiffario, Amebhauptmannichafte-Rath Berden anberaumten einzigen peremtorifchen Biethungstermine auf Dem hiefigen Umtshaufe einzufinden, ihr Geboth abzugeben, und unter Ginwilligung ber Ereditoren ten Bufchlag an ben Deift = und Beftbies thenden ju gewartigen; und fann übrigens die Taxe von ber in Rede fiebenden Frenhausterftelle mit mehrerer Duge in der hiefigen Regiftratur nachgeseben wers Rouigl. ehemale fürstbifchoft, Umtetauptmannichaft in Bertrefung Des graff. v. Pintofchen Gerichtsamtes von Liebenau et Gallenau.

Sprouden foll in Term no ben 20ffen Geptember Bormittags um it Uhr bas felbft an ben Weift und Besibiethenden verfaufet werden.

Das reichsgräftich p. Honos Sprottchener Gerichtsamt. Jungling, Jufile.

felbst verstorbenen We kaerber. Witwe Maria Elisabeth Goldbricht follen deren nacha lassene Grundstucke, nanlich das ub Pro. 231. unter dem Glogaver Thore hiefelbit belegene, auf 111 Athlir. 12 agr. gewärdigte Haus, und die hinter den Walddufern beiegene, auf 220 Athlir. abgeschäfte Wiese im Wege der fremvilligen Gubhastation öffentlich an den Meistbiethenden vertautt werden. Der Termin hierzu sieht auf den geen October c. vor dem Perrn Stadtrichter Marmelstein alle hier

bier an, und werben Raufluftige eingeladen, fich ju demfelben auf biefigem Stabts gerich Bhaute einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Ginmelligung ber Erben den Juf biag an ben Deift = und Befibiethenden ju gewartigen.

*) Rupp den isten Juli 1816. Das unterzeichnere Juftigant macht bem Publifo viereurch befannt, daß bie ju Boppelan fub Rio. 85. belegene robotiame Dausterfielle, die nach dem verftorbenen Michael Guret verblieben, und welche onne Bieb und Inventgrienitude auf 104 Riber, gerichtlich abgeschäßt worben, auf den Untrag ber Erben öffentlich an ben Meift = und Befibiethenden vertauft merden foll. Dieju fiebt nun Terminus auf den

28ften Ditober c. a. frub um 9 Ubr

in der hiefigen Umistangelen an, und es werden baber Raufluftige hiermit aufges fordert, uch in diefem Cermine aubier einzufinden und ihr Geboth abzugeben, wors auf atsbann ber Deift = und Besibierbende den Bufdiag gu gewärtigen bar. Ronigi. Preuß. Rent = Juftigamt.

*) Carnowig ben 25ften Junt 1816. Rachbem mehrere Real-Ereditoren auf Fortiebung ber Subhailation ber fogenannten Schwarzhuttner Muhle zu Laffos wiß, welche im Jahre 1808 auf 4000 Rible. gerichtlich gewürdiget worden, ans getragen baben, fo ift ein anderweitiger peremtorifcher Biethungstermin auf ben 18ten Rovember c. Bormittags um 9 Uhr in Der Gerichtskang len gu Carlebof anberaumt norden; wogu fammtliche Ranfluftige, welche gedachte Muble ju befigen fabig und zu bezahten vermögend, auch fonft annehmlich find, hie burch mit bem B merten porgeladen werden, daß diefelbe bem Deife und Bestbiethenben nach erfolgter Ein villigung der Intereffenten ohne Rudficht auf etwa fpater eingehens De Gebothe gugefchiagen werben mird.

Builigamt der graftich Bentelfchen Beurhner herrschaften.

*) Dber Blogan ben igten Auguft 1816 Auf fernerweitigen Untrag ber Juregfoschen Bormundschaft toll bas in Termino den goffen October b. J. feil gebotbene, bem Gl. frmeifter Siuja geborige, fub Ro 30 bes Soporhefenbuchs belogene, auf 100 Ribir. Rom. Di betagirte Aderfilet wegen ju geringen Geboths wier ausg bo ben werden. Alle Rauflustige und Befit abige werden baber eins gelaben, in bem af den arften September c. fent 8 Uhr toco Bormert & fchnis anfiebenden Termin gu erfcheinen, ibr Geboth ju thun und nach erfolgter Geneb= migung des vormundfcaftlichen Gerichts ben Bufchlag an den Meifibiethenden und baar Zahlenben gu gemartigen Das Gerichtsamt Fren : Bogten Beichnis.

*) Schurgaft ben ibten Muguit 1816. Auf ben Antrag ber Anton Hebanstifchen Erben foll das hiefelbit auf der Schloß= Jurisdiction fub R o. 32. belegene Angerhaus, we wes burch bie Boratgerichte nach Abzug ber darauf haftens Den gaffen auf 49 Rthlr. 20 fgr. gefcage worden ift, an ben Deifibtethenben vers fauft merden. Der peremtorifde Bierhungstermen ift auf ben gren October b. J. Bormittags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichteffelle hlefelbft anberaumt worben, und laben wir Raufluftige bierga mit bem Bemerten ein, bag nach Eingang ber Einwilligung fammelicher Erben ber Bufchlag an ben Beffe und Meifibiethenben erfolgen wird. Raufsbedingungen und Care tonnen jederzeit ben uns nachgefeben

30 · merben-

Bu vermiethen

*) Brestau. Im Saufe Dro. 525., bem Ronigi. Dber : ganbesgericht gerabenber, ift bie zwepte Gtage, und eine Sandlungsgelegenbeit par terre, wie auch ein großer trockener Reller, ju bermiethen und auf Dichaeli ju beziehen. Das Rabere ift benm Eigenthumer im Gewolbe ju erfragen.

3) Brestau. Gine febr bequem liegende gute Sanblungsgelegenheit ift gu

vermiethen. Das Dabere fagt ber Agent Muller auf ber Oblaner Strafe.

*) Brestan Bu vermiethen ift eine Ctube fur eine einzelne Perfon. 3a

erfahren ben bem Dofameneler herrn Beinrich im alten Rathbaufe.

*) Brestou. Eine Sandlungsgelegenheit ift zu vermiethen in Rro. 4. auf dem Marte, beflebend aus einem Comtoir, Gewolbe und Reller, und auf Dichaes lie ju Begieben. white sale one

Bu perquetioniren.

Bredlau ben toten August 1816. Dienflage den 27. Muguft c. Rade mittage um a Uhr follen in dem hiefigen Ronigl. Dber : Accifeamte jum innern De. bit und gegen befondere Erlegung ber Gefalle außer bem Raufgelde 2800 Pfund Coffee in 20 Sacfen, einige Schnittmaaren, 3 Dupend metallene loffet, 17 Stud papierne Barbiermeffer Scheiben, nebft jwen alten Baagen mit Scha alen und ef= nigen eifernen Gewichten, öffentlich und meiftbietbend, auch gegen fofortige Bes jahlung verfauft werben, welches hiermit befannt gemacht wirb.

Ronigt. Ober - Mecife = und Boll : Unterfuchunge=Ame

") Leob fch us ben irten Anguft 1816. Den 18jen Ceptember a. c. werben in bem herrschafelichen Schloffe ju Rlein : Peterwiß ben Jagerndorf bie jum Ober: Amemann gangworfchen Rachlaffe gehörigen Sachen, wovon zwen Bagenpferbe nebit Bagen und Sefcbirt Rachmittags 3 Uhr vorfommen, meinstethenb gegen baare Bejahlung verfauft, und werben Rauffuffige und Jahlungefabige bieju vor-Das Gerichtsamt Peterwit und Bratich. Riofe, Juflit.

Sachen, fo verlohren worben.

") Brestau. Bon dem Frachtwagen bes Fuhrmanns G. Dan ift auf der Relfe von Leipzig bis Brestan swifchen bem 16ten Juni und Anfang Juli b. J. ein Pad in Padleinwand, 2 Centner fchwer, figniet mit boppeltem Dreped in Deffen Mitte fic eine Rull befindet, entweber verlohren gegangen, gefioblen morben, pher an einem andern Drie unrichtigerweife abgelaben worden. Be- hieraber einige Mustunft ertheilen tann, beliebe folches gefälligft bem Guterbefiatiger Rurwig bies feibft anzuzeigen.

Personen, so ihre Dienste antragen

Ein junges Dadochen bon guter Erziehung und herfunft wanfcht diefe Michaelf oder auch bald hier oder auferhalb Breslan in einem anfians 。 中共成为的最后的

bigen Saufe bep einer Familie als Gesellschafterin ober Wirthschafterin ihr Unterstommen zu finden; ift in jeder weiblichen Arbeit erfahren, sieht mehr auf gute Bestandlung als auf Gehalt, kann Zeugniffe ihrer Aufführung geben. Das Rabere ift zu erfahren ben Madame Rother auf der Ohlauer Gaffe benm Schwidbegen in Red. 944. im Hofe i Stiege boch.

*) Brestau. Eine Jungfer, welche perfet fchnelbern, friffren, Dugmichen ze. fann, munfcht in ober um Brestau ihr Unterfommen. Rabere Rachricht ertheile ber Agent C. E. Meper, wohnhaft auf der Albrechtsgaffe neben dem

golonen 2 B C.

AVERTISSEMENTS.

Brestan. Wer an einen einzelnen Beren 3 gute Stuben nebft Ruche, Allove ober Rammer in einer nicht entlegenen Gegend der Stadt auf Michaelis d. J.

gu vermiethen hat, melde fich beshalb in ber Zeitungs : Erpedition.

Brestan. Einem geehrten Publifo empfehle ich mich mit meiner Fare beren in w Urnen Waaren sowohl in ganzen Stücken als in fleinern Theilen mie Unbnahme ber Scharlachfarbe. Ein jeder Versuch wird mich empfehlen, indens ich die beste Bedienung verspreche.

Schönfeld, Runft , Baid . und Schonfarber,

etablirt im Tuchmacher: Gewerfes Daufe in der Reuftadt Bro. 1460.

Drestau. Mit allen Sorten Topferarbeit, gang besonders aber mit Berfertigung guter brauchbarer Kochosens oder ben fogenannten Rochmaschinen für jede Desonomie und auf jede Arg, empfiehlt fich einem verehrungsmurdigen-publifo ber fich in ber Mathiasgaffe bor bem Oberthore neu etablirte Topfer Geister.

fen Familie Logis und Roft um ein Billiges ju erhalten. 200? fagt bie Fran

Leichtern auf bem Rathhaufe am Ausgange ber & fchtroge.

*) Breslau. Der Daler B Ritterbuich empfiehlt fic bem geehrten Dufe

to und biftet um geneigten Bufpruch. Logirt in ber Topfergaffe Rro. 81.

*) Breslau. Rene Russfallen ben J. E. E. Leuckart: Variations sur l'Air: Nel cor piu non mi sento; comp, par Mad Catalani. 10 gr. — Oh dolce concento, varié et chanté par Mad Catalani. 12 gr. — Sul Margine d'un Rio, varié et chanté par Mad Catalani. 12 gr. — Caro rio chal mareten vai, Cavantine av. ecc. de Pianos. ou Harpe comp. par M. Bolassi et chante par Mad. Catalani 12 gr

*) Carolath den toten August 1816, Bon Seiten des unterschriebenen Justizamtes wird hierdurch öffentsich bekannt gemacht, daß über das unzureichens de Bermegen des Tuchmacher Johann Gotrlied Jiegenhals aus Kontopp, welcher sich gegenwartig in Cottens aufhalt, ad Instantiam seiner Creditoren der Concurs eröffnet, und der Ansang desselben auf die heutige Mitragsstunde festgeseht worz

ben ift. Alle etwanige unbekannte Glanbiger bes Eribarit werben bager blermit vorgeladen, in bem gu Anbringung und Wahrhaftmachung ihrer Unforderungen an Den Gemeinschuldner, auf ben 28. Detober c. Bormittage um 9 libr anberaum= ten Termine, por bem unterzeichneten Justigamte in ber Behaufung bes Infiftiarit in Carolath entweder in Perfon oder burch binlangliche, mit Bollmacht und Information verfebene Mandatarien gu erfchefnen, ihre Unfpruche gu liquidiren, recht= Mch nachzuweisen, und auf ben Sall ihres Muffenbleibens zu gewärtigen, baß fie mit ihren. Forderungen an die Concurs-Maffe practudirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben foll. Zugleich mird ber offene Urreft uber bas Bermogen bes zc. Biegenhals hiermit bergeftalt verhangt, daß allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner, Tuchmacher Jos hann Gottlieb Biegenhals etwas an Effecten ober Briefichaften binter fich haben, ein für allemal angedeuter wird, bemfelben nicht bas Mindefte hiervon ju verabfolgen, vielmehr bem unterzerchneten Gerichtsamte babon fordersamit treuliche Ans zeige zu machen, und die Gelber oder Sachen, jeboch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte zum gerichtlichen Deposito abzultefern, unter ber Bermarnung, daß wenn dem Gemeinschuldner etwas bezahlt ober ausgeantwortet wurde, Diefes fur nicht geschehen geachtet, und jum Beften ber Daffe anderweit bengetrieben, wenn aber ber Innhaber bergleichen Gelber ober Gachen verschweigen ober gurud's halten follte, er noch angerbein alles feines baran habenben Unterpfaud = ober an= bern Rechts verluftig erklart werben murbe.

Brieg ben eigen Juni 1816. Das Königt Land, und Gradigericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß der am Ringe sub Mo. 18. gelegene Gasibof zum goldenen Krenz, welcher nach Abzug der darauf hastenden kassen Gasibof geriff des dazu gehörigen Inventarit auf 12,369 Athle. 20 ggr. gewü diget worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den 24. December c. a. Bormittags um 10 Uhr ben demseiben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauslussige und Besissähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähneren peremtorischen Termine auf den Stadtgerichtszimmern vor dem ernannen Deputirten, herrn Insig Affessor Reichert in Person oder durch gehörten Bewolmächzigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnachst zu gewärtigen, das erwähnter Gasibos dem Meisthiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigt. Breuf. Land: und Stadtgericht.

Deren Krause vom 14ten Schles. Pandwehr-Regiment, fage meinen ergebenften Dank für die an mir bewiefene Kopfe Dereation, wo selbige nich eines Gemächfes von eire 7 loth entledigte, und beshalb einem jedem benfelben wegen der an mir beswiefenen Geschichteit bestens empfehlen fann.

Mitmant, Rothgerber.

Stettin den 17ten August 1816. Wir haben so eben eine Ladung neuer Citronen directe von Malaga erhalten, welche, da des Schiss nur 5 Wochen unterweges gewesen ist, ganz unbeschädigt sind, und offeriren se bige zum billigten Preiste, Herberg & Hennig.